

MEDION®

**Bedienungsanleitung
Notice d'utilisation
Handleiding
Manual de instrucciones
Istruzioni per l'uso**



**Mini-Geschirrspüler
Mini lave-vaisselle
Minivaatwasser
Mini-lavastoviglie
Minilavavajillas
MEDION® MD 37217**

Inhaltsverzeichnis

1.	Informationen zu dieser Bedienungsanleitung	5
1.1.	Zeichenerklärung	5
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
3.	Sicherheitshinweise	8
4.	Lieferumfang	13
5.	Geräteteile.....	14
5.1.	Vorderseite.....	14
5.2.	Bedienfeld	15
5.3.	Geräterückseite	16
6.	Mögliche Displayanzeigen.....	16
7.	Installation	17
7.1.	Aufstellen und Ausrichten	17
7.2.	Wasseranschluss	17
7.3.	Wasser manuell auffüllen	18
7.4.	Wasserablauf anschließen.....	18
7.5.	Anschluss ans Stromnetz	21
8.	Gerät vorbereiten	21
8.1.	Tür öffnen.....	21
8.2.	Tür schließen.....	21
8.3.	Salz in das Gerät einfüllen	21
8.4.	Salzverbrauch einstellen	23
8.5.	Über Geschirrspülreiniger	24
8.6.	Reiniger einfüllen	24
8.7.	Einräumen des Geschirrs und Bestecks	25
9.	Spülmaschine benutzen.....	29
9.1.	Gerät einschalten	29
9.2.	Extra Spülen/Extra Trocknen	30
9.3.	Programm wechseln	30
9.4.	Öffnen während des Betriebes	31
9.5.	Startverzögerung verwenden	31
9.6.	Spülprogramm wählen	32
9.7.	Ende des Spülprogramms.....	34
10.	Reinigung und Wartung.....	35
10.1.	Wasser aus dem Wassertank abpumpen	35
10.2.	Filtersystem	35
10.3.	Gerät reinigen.....	36

11.	Gefrierschutz.....	38
12.	Längere Nichtverwendung	38
13.	Gerät transportieren	39
14.	Fehlerbehebung	39
15.	Fehlermeldungen	43
16.	Entsorgung.....	44
17.	Technische Daten.....	44
	17.1. Produktdatenblatt	44
18.	EU-Konformitätsinformation.....	46
19.	Serviceinformationen	46
20.	Datenschutzerklärung	49
21.	Impressum.....	50

1. Informationen zu dieser Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise und die gesamte Anleitung aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

1.1. Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, muss die im Text beschriebene Gefahr vermieden werden, um den dort beschriebenen, möglichen Konsequenzen vorzubeugen.



GEFAHR!

Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!



WARNUNG!

Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!



VORSICHT!

Warnung vor möglichen mittelschweren und oder leichten Verletzungen!



HINWEIS!

Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!



Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!



Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!



Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!



Warnung vor Gefahr durch explosionsgefährliche Stoffe!



CE-Kennzeichnung

Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinien (siehe Kapitel „Konformitätsinformation“).



Symbol für Wechselstrom



Benutzung in Innenräumen

Geräte mit diesem Symbol sind nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.



Gerät umweltgerecht entsorgen (siehe Kapitel „Entsorgung“)



Der Grüne Punkt kennzeichnet Verkaufsverpackungen, die vom dualen Sammel- und Verwertungssystem gemäß Verpackungsverordnung entsorgt bzw. recycelt werden.



Kennzeichnung von Verpackungsmaterialien bei der Mülltrennung. Kennzeichnung mit den Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe/20–22: Papier und Pappe/80–98: Verbundstoffe



Verpackung umweltgerecht entsorgen (siehe Kapitel „Entsorgung“)



Aufzählungspunkt / Information über Ereignisse während der Bedienung



Auszuführende Handlungsanweisung



Auszuführende Sicherheitshinweise

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät darf nur zum Reinigen von Geschirr und Essbesteck verwendet werden.

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

3. Sicherheitshinweise

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN – SORGFÄLTIG LESEN
UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch.

- Gerät und Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz aufbewahren.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Geschirrspülers aufhalten. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Geschirrspüler einschließen.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Beutel, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.
- Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

Es besteht Verletzungsgefahr. Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind hochgradig alkalisch, ein Verschlucken ist sehr gefährlich und kann zu Verätzungen führen.

- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Halten Sie Reinigungsmittel stets außer Reichweite von Kindern.
- Halten Sie Kinder fern von der geöffneten Gerätetür, es könnte sich Reinigungsmittel im Gerät befinden.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrechter Lage in den Korb gelegt werden.

**WARNUNG!****Stromschlaggefahr!**

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an. Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen. Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- Benutzen Sie keine Verlängerungskabel.
- Das Gerät wird mit dem -Schalter ein- bzw. ausgeschaltet. Spannungsfrei wird es erst, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel unbeschädigt ist und nicht unter dem Gerät oder über scharfe Kanten verläuft.

-
- Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
 - Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten, trockenen Raum auf.



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unter bestimmten Bedingungen kann sich in einem Heißwassersystem, das länger als zwei Wochen nicht benutzt wurde, Wasserstoffgas bilden. WASSERSTOFFGAS IST HOCHEXPLOSIV!

- Wenn Sie den Geschirrspüler längere Zeit nicht benutzt haben, öffnen sie alle Heißwasserhähne und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen, bevor Sie den Geschirrspüler benutzen. Dadurch entweicht das angestaute Wasserstoffgas aus dem System.
- Da sich das Wasserstoffgas entzünden kann, vermeiden Sie in dieser Zeit offene Flammen und rauchen Sie nicht.



VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Es besteht Verbrühungsgefahr durch Berühren von heißen Oberflächen!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen. Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
- Gerät vor dem Ausräumen abkühlen lassen. Berühren Sie den Heizlement des Geschirrspülers nicht während oder direkt nach dem Gebrauch.

- Nehmen Sie den Geschirrspüler erst in Betrieb, wenn die Tür fest verschlossen ist.
- Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht sofort vollständig, sondern warten sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen erst dann die Tür vollständig.

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr!**

Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit dem Gerät.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellen könnte.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür, wenn sie geöffnet ist. Das Gerät könnte nach vorne kippen.

**HINWEIS!****Möglicher Sachschaden!**

Falsche Beladung kann zur Beschädigung des Geschirrs führen.

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- Achten Sie darauf, dass Geschirrteile aus Kunststoff während des Betriebs nicht mit dem Heizelement in Berührung kommen.

**HINWEIS!****Möglicher Sachschaden!**

Bei unsachgemäßer Aufstellung oder Verwendung des Gerätes besteht die Gefahr von Sach- oder Wasserschäden.

- Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf, da durch Platzen der Leitungen erhebliche Schäden entstehen können.

-
- Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Eigengewicht des Geräts und des darin enthaltenen Geschirrs tragen kann.
 - Wenn das Gerät ein altes ersetzen soll, verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall alte Schlauchsätze. Schließen Sie das Gerät mit den mitgelieferten neuen Schlauchsätzen an.
 - Schließen Sie das Gerät an eine Trinkwasserleitung bis 70 °C an.
 - Verwenden Sie nur das beiliegende oder in dieser Anleitung als geeignet beschriebene Zubehör.
 - Benutzen sie ausschließlich spülmaschinengeeignete Spülmittel und Klarspüler. Verwenden Sie keine Seife, Waschmittel oder Handwaschmittel.
 - Das Gerät ist als freistehendes Gerät vorgesehen. Nicht in Einbaumöbel aufstellen.
 - Betreiben Sie das Gerät ausschließlich in Innenräumen.
 - Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe,
 - extrem hohe oder tiefe Temperaturen,
 - direkte Sonneneinstrahlung,
 - offenes Feuer.
 - Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.
 - Das Gerät ist für bis zu 2 Maßgedecke (ø 24 cm) ausgelegt. Überladen Sie das Gerät nicht.

Chemische Zusätze in Möbelbeschichtungen können das Material der Gerätefüße angreifen und Rückstände auf der Möbeloberfläche verursachen.

- Stellen Sie das Gerät ggf. auf eine hitze- und feuchtigkeitsunempfindliche Unterlage.

4. Lieferumfang



GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Halten Sie die Verpackungsfolie von Kindern fern.
- Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.

- ▶ Entnehmen Sie das Produkt aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.
- ▶ Überprüfen Sie die Vollständigkeit und Unversehrtheit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett oder beschädigt ist.

Mit dem von Ihnen erworbenen Paket haben Sie erhalten:

- Tischspülmaschine
- Geschirrkorb
- Besteckkorb
- Wasserzulaufschlauch mit Schlauchverbindung
- Wasserablaufschlauch
- Messbehälter
- Babyflaschenhalter
- Bedienungsanleitung mit Garantieinformationen



Nach der Produktion des Gerätes wurde ein Testlauf mit Wasser durchgeführt. Es ist normal, wenn sich noch etwas Wasser im Gerät befindet.

5. Geräteteile

5.1. Vorderseite

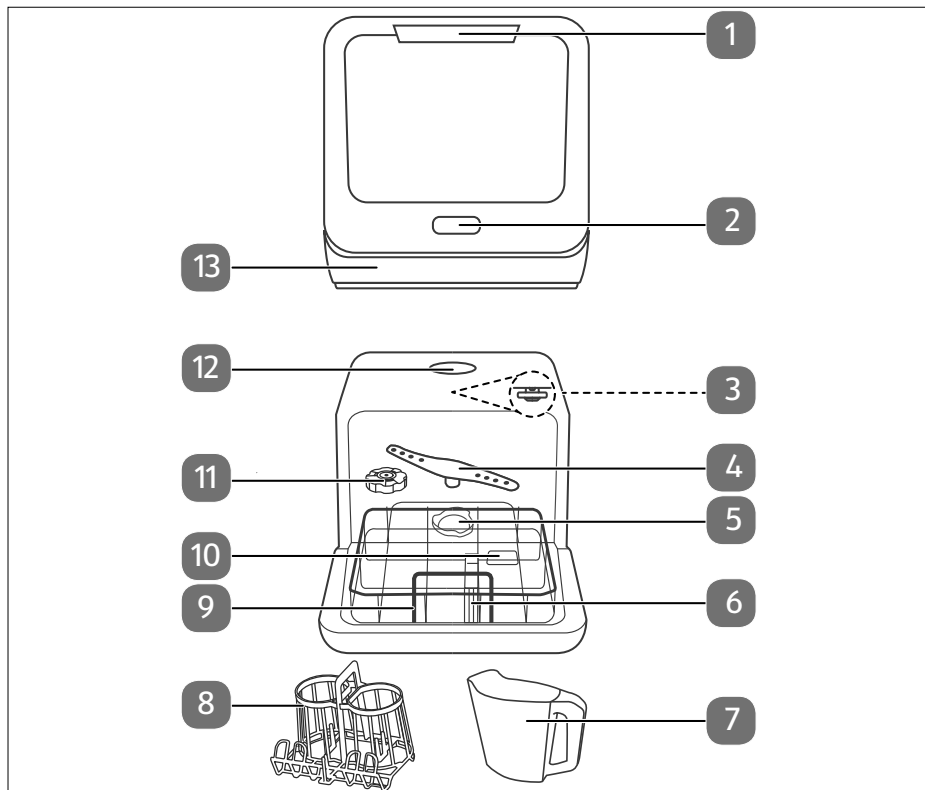


Abb. A

- 1) Griffmulde
- 2) Bedienfeld
- 3) oberer Sprüharm (im Innenraum)
- 4) unterer Sprüharm
- 5) Filter
- 6) Geschirrkorb
- 7) Messbehälter
- 8) Babyflaschenhalter
- 9) Korb
- 10) Behälter für Geschirrspülreiniger
- 11) Salzbehälter
- 12) Wassertanköffnung mit Deckel
- 13) Standsockel

5.2. Bedienfeld

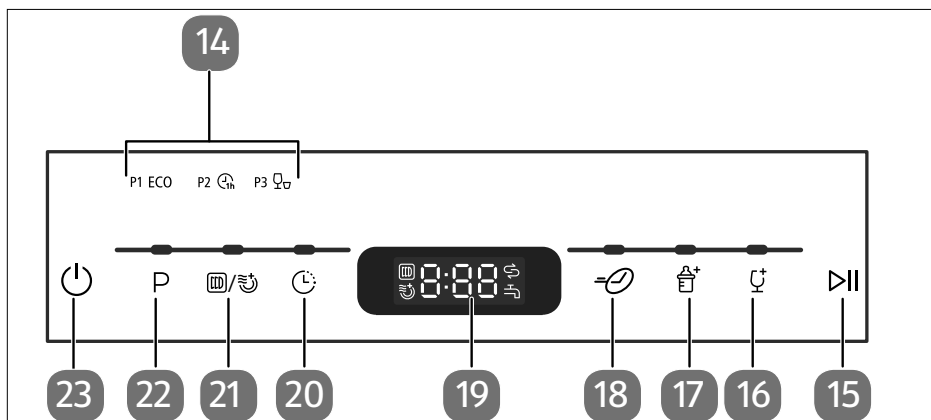


Abb. B

- 14) Betriebsanzeige Reinigungsprogramm aktiv (P1, P2 oder P3)
- 15) Taste ▷|| Startet oder unterbricht das Spülprogramm
- 16) Taste Reinigungsprogramm Glas
- 17) Taste Reinigungsprogramm Babyflaschen
- 18) Taste Kurzprogramm
- 19) Display
- 20) Taste Timer: Zeitversetztes Einschalten
- 21) Taste / Zusatzfunktion: Extra Spülen
 Extra Trocknen
- 22) Taste P Programmauswahl (P1, P2 oder P3)
- 23) Taste Gerät ein-/oder ausschalten

5.3. Geräterückseite

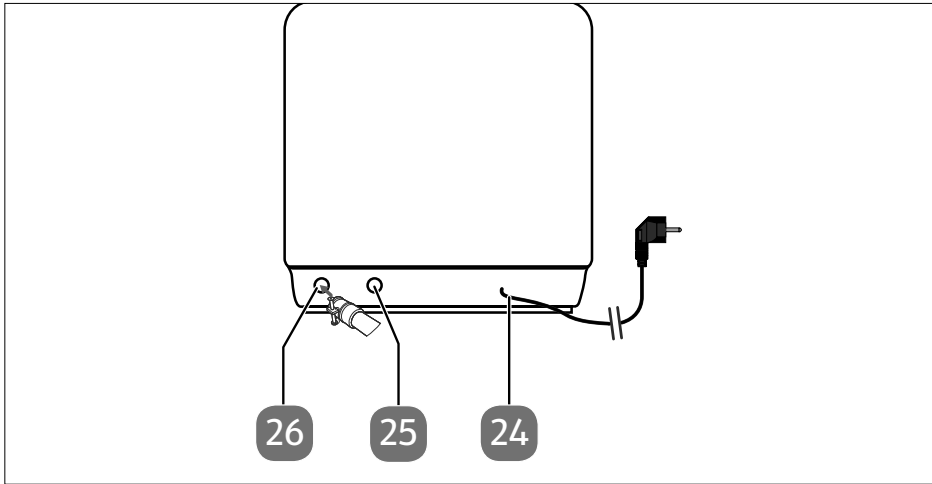


Abb. C

- 24) Netzkabel mit Netzstecker
- 25) Anschluss für den Wasserzulauf
- 26) Anschluss für den Wasserablauf

6. Mögliche Displayanzeigen



Extra spülen aktiv



Extra trocknen aktiv



Warnleuchte: zu wenig Spezzialsalz



Warnleuchte: zu wenig Wasser



Betriebszeitanzeige

7. Installation



WARNUNG!

Stromschlaggefahr und Sachschaden!

Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

- Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.

7.1. Aufstellen und Ausrichten

- ▶ Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses:
 - auf einen Tisch/eine Arbeitsplatte
 - in einen belüfteten Schrank
- ▶ Schließen Sie den Netzstecker (24) erst an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an, wenn der Wasserzulauf und Wasserablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel).

7.2. Wasseranschluss



Bevor Sie Wasser hinzufügen, drücken Sie die Taste , um die Geschirrspülmaschine einzuschalten.



HINWEIS!

Geräteschaden!

Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.

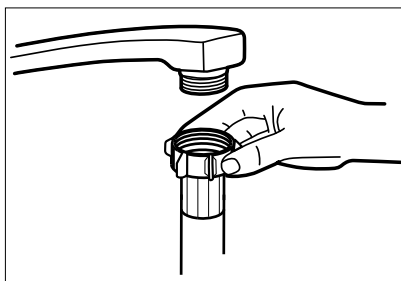


Abb. D

- ▶ Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch (25) an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde an (siehe **Abb. D**). Sie können den Zulaufschlauch ebenso an einen Heißwasserhahn anschließen, wenn die Wassertemperatur 60 °C nicht übersteigt. Die Spüldauer wird dadurch um ca. 15 Minuten verringert.
 - ▶ Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest fest.
- Der Wasserschlauch ist für einen Wasserdruck von ca. 10 bar ausgelegt. Wir empfehlen nach Benutzung den Wasserzulauf zuzudrehen, besonders dann, wenn Ihr Hausanschluss über keinen Druckminderer verfügt.

7.3. Wasser manuell auffüllen

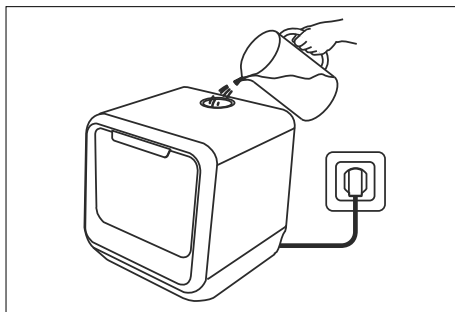


Abb. E

Statt des Wasserzulaufs über einen Wasserhahn zu verwenden, können Sie auch das Gerät mit Wasser manuell auffüllen (siehe **Abb. E**).

Ein Befüllen ist immer dann notwendig, sobald die Warnleuchte  leuchtet. Es werden Signaltöne ausgegeben.

- ▶ Befüllen Sie den Messbehälter (7) mit sauberem Leitungswasser.
- ▶ Entnehmen Sie Wassertankdeckel (12).
- ▶ Befüllen Sie den Wassertank mit dem Wasser (max. 5 Liter).
- ▶ Setzen Sie den Wassertankdeckel auf.

7.4. Wasserablauf anschließen

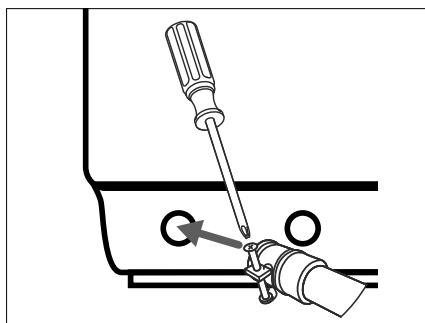


Abb. F

Stecken Sie den Wasserabflussschlauch mit dem Anschluss für den Wasserablauf (26) auf der Geräterückseite und befestigen Sie ihn mit einer Schelle (siehe **Abb. F**).

Sie können den Abflussschlauch auf unterschiedliche Weise anschließen:

- den Schlauch mit einem speziellen Anschluss am Abflussrohr verbinden oder
- den Schlauch in ein Abflussrohr einleiten,
- oder in ein Waschbecken/Behälter leiten.

7.4.1. Schlauch mit dem Siphon am Spülbecken verbinden

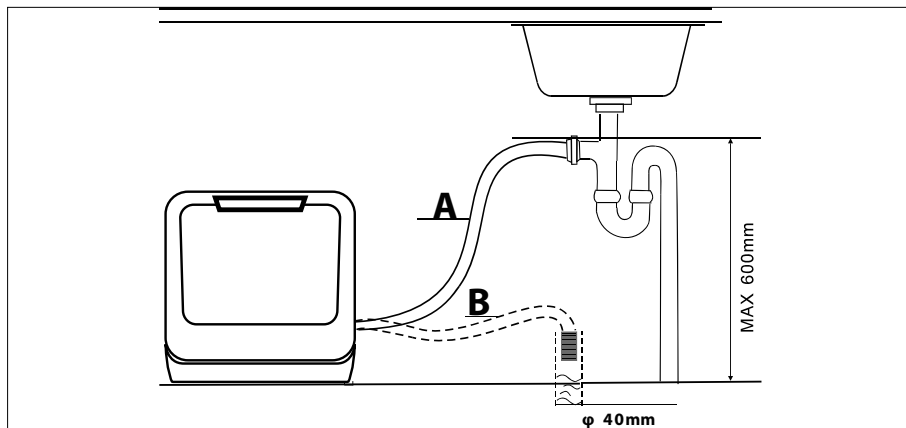


Abb. G

- Verbinden Sie den Abflussschlauch mit dem Siphon (für Waschmaschinen) des Abflussrohres unterhalb des Spülbeckens (siehe **Abb. G**). Achten Sie auf ein ausreichendes Gefälle des Abwasserschlauchs. Das Gerät sollte mindestens 4 cm über dem Abfluss positioniert werden.



Beim Anschluss an einem Siphon benötigen Sie je nach Ausführung des Siphons ein Adapterstück zum Anschluss des Abflussschlauches. Dieser ist im Fachhandel erhältlich.

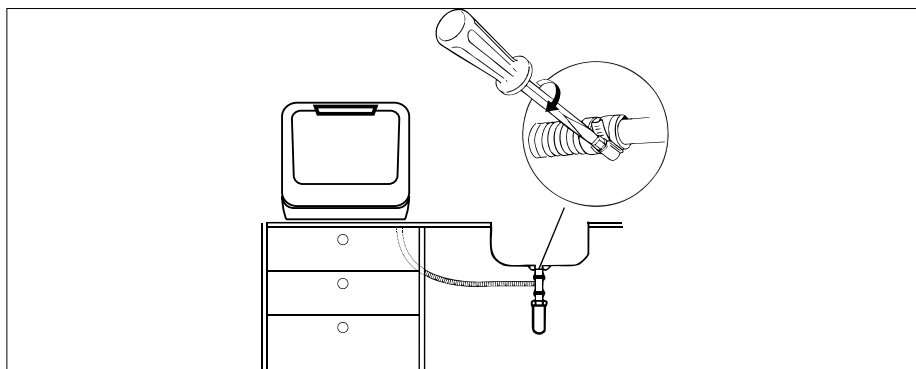


Abb. H

- Fixieren Sie das Schlauchende, so dass der Schlauch nicht abrutschen kann (siehe **Abb. H**).

7.4.2. Schlauch in ein Abflussrohr einleiten



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

- Beachten Sie, dass in jedem Fall der Abflussschlauch in einer Höhe von 60 cm in einen Abfluss eingeleitet wird, da sonst die Leistung der Pumpe beeinträchtigt würde.
 - Auf keinen Fall darf das Schlauchende unter Wasser liegen.
 - Achten Sie darauf, dass Zu- und Ablaufschlauch keine Knick- oder Quetschstellen haben.
- Sie können den Abflussschlauch auch in ein Abflussrohr einleiten. Hängen Sie den Schlauch so in das Abflussrohr ein, dass er sich nicht lösen kann und das Wasser ungehindert direkt nach unten abfließt.
 - Der Abflussschlauch kann um max. 100 cm verlängert werden. Verwenden Sie eine Verlängerung mit einem Innendurchmesser, der mindestens dem Durchmesser des Originalschlauchs entspricht sowie ein passendes Anschlussstück.
 - Die Schlauchverlängerung sollte am Fußboden entlang laufen – nur das Teilstück in der Nähe des Abflusspunktes sollte nach oben führen.

7.4.3. Schlauch in ein Waschbecken/Behälter leiten

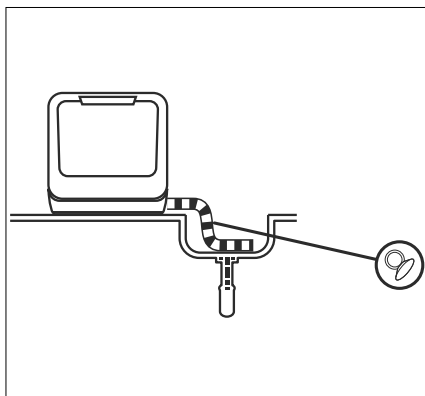


Abb. I

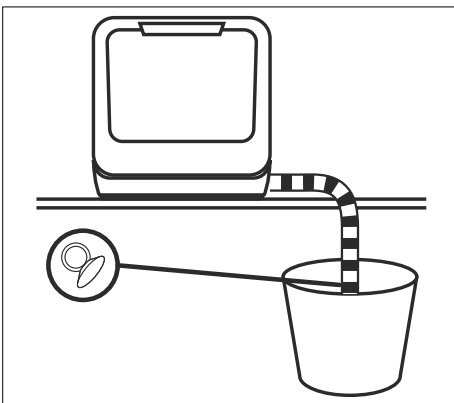


Abb. J

- ▶ Hängen Sie das Ende des Abwasserschlauchs in ein Waschbecken (siehe **Abb. I**) oder einen ausreichend großen Behälter ein (siehe **Abb. J**).
- ▶ Achten Sie auf ein ausreichendes Gefälle des Abwasserschlauchs. Das Gerät sollte mindestens 4 cm über dem Waschbecken/dem Behälter positioniert werden.
- ▶ Verwenden Sie z. B. einen Haltebügel oder eine Schlauchdurchführung mit Saugnapf (nicht im Lieferumfang enthalten) zum Einhängen des Ablaufschlauchs, um einen festen Sitz des Ablaufschlauchs zu gewährleisten.

7.5. Anschluss ans Stromnetz

- ▶ Nachdem Sie Wasseranschluss und den Wasserabfluss vorgenommen haben, verbinden Sie den Netzstecker (24) mit einer Netzsteckdose.
- ▶ Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.

8. Gerät vorbereiten

8.1. Tür öffnen

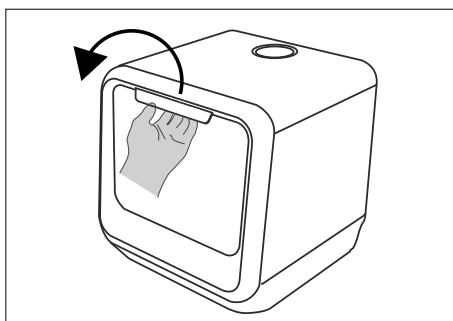


Abb. K

- ▶ Fassen Sie in die Griffmulde (1) und öffnen Sie die Tür, indem Sie sie zu sich ziehen. Klappen Sie die Tür vollständig auf (siehe **Abb. K**).

Wird die Tür während des Betriebs geöffnet, wird der Spülvorgang automatisch unterbrochen.

8.2. Tür schließen

- ▶ Schieben Sie den Geschirrkorb (6) vollständig in das Gerät hinein.
- ▶ Drücken Sie die Tür an, bis sie hörbar einrastet.

8.3. Salz in das Gerät einfüllen

Geschirrspülsalz (Regeneriersalz) wird verwendet, um Wasser ab einer Wasserhärte von 1-2 „mittel“ zu enthärten.

- ▶ Füllen Sie grundsätzlich Geschirrspülsalz ein.



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Salzzugabe.

- Verwenden Sie immer Geschirrspülsalz/Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Normales Haushaltssalz ist nicht geeignet und kann das Gerät beschädigen.

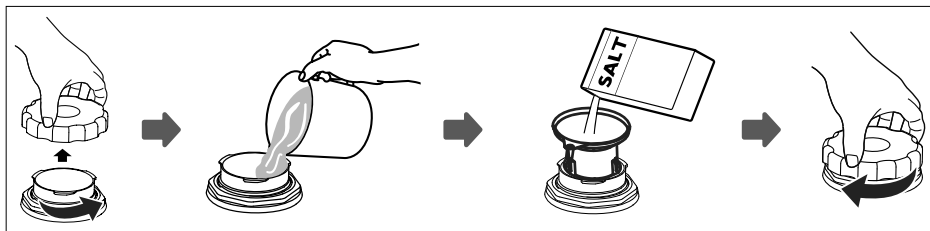


Abb. L

- ▶ Entfernen Sie den Geschirrkorb (6) und drehen Sie den Deckel vom Salzbehälter (11) ab.
- ▶ Füllen Sie vor der ersten Benutzung ca. 1 l Wasser in den Salzbehälter (siehe **Abb. L**).
- ▶ Führen Sie den Trichter in die Öffnung des Salzbehälters ein und füllen Sie 0,13 kg Geschirrspülsalz ein. Es ist normal, wenn Wasser aus dem Salzbehälter austritt.
- ▶ Nachdem der Behälter gefüllt ist, drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder fest (siehe **Abb. L**).
- ▶ Um Schäden am Gerät zu vermeiden, starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben (siehe Kapitel „9.6. Spülprogramm wählen“ auf Seite 32).



Der Salzbehälter muss aufgefüllt werden, wenn sich die Salzwarnleuchte einschaltet. Abhängig davon, wieviel Salz nachgefüllt wird, bleibt die Warnleuchte weiterhin eingeschaltet.

Wenn sich Salzreste im Gerät befinden, starten Sie ein Schnellprogramm, um sie auszuspülen.

8.4. Salzverbrauch einstellen

- ▶ Je nach der örtlichen Wasserhärte stellen Sie den benötigten Salzverbrauch ein.
- ▶ Entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, welche Einstellung bei Ihrer örtlichen Wasserhärte notwendig ist.



Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen wegen der Wasserhärte.

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch ▷ drücken	Displayanzeige
dH (Grad deutscher Härte)	mmol/l (Millimol pro Liter)		
0–5	0–0,94	1 x drücken	H1
6–11	1,0–2,0	2 x drücken	H2
12–17	2,1–3,0	3 x drücken (Werkseinstellung)	H3
18–22	3,1–4,0	4 x drücken	H4
23–34	4,1–6,0	5 x drücken	H5
35–55	6,1–9,8	6 x drücken	H6

- ▶ Schließen Sie die Gerätetür.
- ▶ Drücken Sie die Taste  (23), um das Gerät einzuschalten und Einstellungen vorzunehmen.
- ▶ Drücken und halten Sie die Taste **P** (22) für ca. 5 Sekunden.
- ▶ Drücken Sie dann die Taste **P** mehrfach gemäß oben stehender Tabelle, um den Salzverbrauch einzustellen.
- ▶ Wenn keine weitere Taste innerhalb von 5 Sekunden mehr betätigt wird, schaltet das Gerät in den Standby-Modus.

8.5. Über Geschirrspülreiniger

8.5.1. Reinigerarten

Der Geschirrspülreiniger sorgt dafür, dass sich Schmutz vom Geschirr und Besteck löst und entfernt wird. Verwenden Sie grundsätzlich für Geschirrspülmaschinen geeigneten Reiniger. Es gibt drei Sorten Geschirrspülreiniger:

- Reiniger mit Phosphat und Chlor
- Reiniger mit Phosphat und ohne Chlor
- Reiniger ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise befindet sich in Geschirrspülreiniger in Pulverform kein Phosphat. Da Phosphat Wasser weicher macht, ist diese Funktion ohne Phosphat nicht gegeben.

- ▶ Füllen Sie dann bei phosphatfreiem Reiniger zusätzlich Geschirrspülsalz ein (siehe Kapitel „8.3. Salz in das Gerät einfüllen“ auf Seite 21).
- ▶ Falls ein phosphatfreier Reiniger verwendet wird, erhöhen Sie die Dosis an Reiniger, um Wasserflecken am Geschirr und an Gläsern zu vermeiden.

Reiniger mit Chlor bleichen das Geschirr ein wenig. Farbflecken und Ränder werden ohne Chlor schlechter entfernt.

- ▶ In diesem Fall wählen Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

8.5.2. Reinigerkonzentrate

Je nach chemischer Zusammensetzung kann man zwischen zwei Arten unterscheiden:

- Konventionelle, alkalische Reiniger mit ätzenden Komponenten
- Reiniger mit niedrigem Alkaligehalt und natürlichen Enzymen.

Ein „normales“ Spülprogramm in Verbindung mit einem Reinigerkonzentrat reduziert die Wasserverschmutzung und ist besser für das Geschirr. Diese Spülprogramme sind darauf abgestimmt, den Schmutz optimal zu lösen und können mit Reinigerkonzentrat die gleiche Wirkung erzielen wie ein „intensives“ Programm.

8.5.3. Reinigertabs

Die verschiedenen Bestandteile von Reinigertabs (z. B. bei 3-in-1-Tabs, Klarspüler, Salz) lösen sich zeitlich nacheinander auf. Durch die Kombination mehrerer Bestandteile ist ein separater Klarspüler und/oder Salz nicht mehr notwendig).

Bei kurzen Spülgängen lösen sich u. U. größere Reinigertabs nicht vollständig auf. Achten Sie darauf, dass die Tabs für das gewählte Spülprogramm geeignet sind und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

8.6. Reiniger einfüllen



GEFAHR!

Verätzungsgefahr!

Reinigungsmittel sind Chemikalien und enthalten scharfe und ätzende Inhaltsstoffe.

■ Halten Sie Reinigungsmittel fern von Kindern!

Geschirrspülreiniger muss vor jedem Spülvorgang eingefüllt werden. Füllen Sie immer nur so viel Reiniger ein, wie es in der Tabelle im Kapitel „9.6. Spülprogramm wählen“ auf Seite 32 angegeben wird.

Das Gerät benötigt in der Regel weniger Reiniger als ein herkömmlicher Geschirrspüler. Meist reicht ein Esslöffel Reiniger aus, um eine komplette Ladung Geschirr zu spülen. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch mehr benötigt werden. Füllen Sie den Reiniger immer unmittelbar vor dem Spülvorgang ein, damit Geschirrspülpulver nicht feucht wird und sich später richtig löst.

- ▶ Öffnen Sie die Tür des Gerätes.

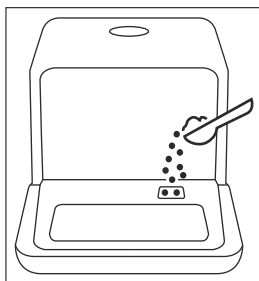


Abb. M

- ▶ Füllen Sie Geschirrspülpulver oder einen Reinigertab in die mit dem Symbol  gekennzeichnete Dosierkammer (10).



Für beste Reinigungsergebnisse wird die Verwendung von Reinigertabs mit Klarspüler empfohlen.

8.7. Einräumen des Geschirrs und Bestecks



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze in waagrechter Lage in den Korb gelegt werden.

8.7.1. Allgemeines

- ▶ Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- ▶ Verwenden Sie milden Reiniger, der auch für empfindliches Geschirr geeignet ist.

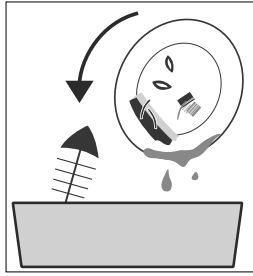


Abb. N

- ▶ Entfernen Sie größere Speisereste vom Geschirr und weichen Sie eingetrocknete Speisereste ein. Es ist jedoch nicht notwendig, das Geschirr vor dem Spülgang unter fließendem Wasser abzuspülen.
- ▶ Um Beschädigungen am Glas oder Besteck zu vermeiden, räumen Sie dieses nicht direkt nach Beenden des Spülprogrammes aus der Geschirrspülmaschine aus. Lassen Sie das Geschirr erst etwas abkühlen.
- ▶ Räumen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen etc. mit der Öffnung nach unten ein, so dass sich kein Wasser darin sammeln kann.
- ▶ Geschirr darf nicht ineinander liegen oder ein anderes Geschirrtteil verdecken.
- ▶ Räumen Sie große Geschirrtteile in den Geschirrkorb
- ▶ Überladen Sie den Geschirrspüler nicht, um gute Reinigungsergebnisse zu erzielen.

8.7.2. Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr

Nicht geeignetes Geschirr

- Geschirr mit Elementen aus Holz, Horn, Perlmutter
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- verbundene Geschirrtteile
- Zinngeschirr
- Kristallglas
- nicht rostfreie Stahlteile

Bedingt geeignetes Geschirr

- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen stumpf werden
- Silber- und Aluminiumteile können an Farbe verlieren
- Glasierte Formen können nach vielen Waschgängen verblassen

8.7.3. Beladebeispiel Geschirr

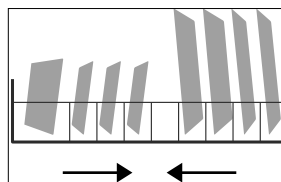
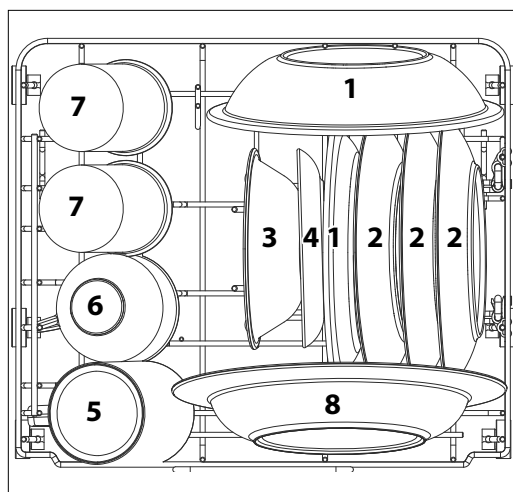


Abb. O

- Beladen Sie den Geschirrkorb (6) wie im Beispiel in **Abb. O** abgebildet. Der Pfeil zeigt die Einschubrichtung.
- Geschirrtteile sollten an den vorgesehenen Stellen platziert werden, um das beste Reinigungsergebnis zu erzielen.



- 1) Melamin-Dessertteller
- 2) Dessertteller
- 3) Dessert-Schale
- 4) Untertasse
- 5) Becher
- 6) Tasse
- 7) Glas
- 8) Suppenteller

Abb. P

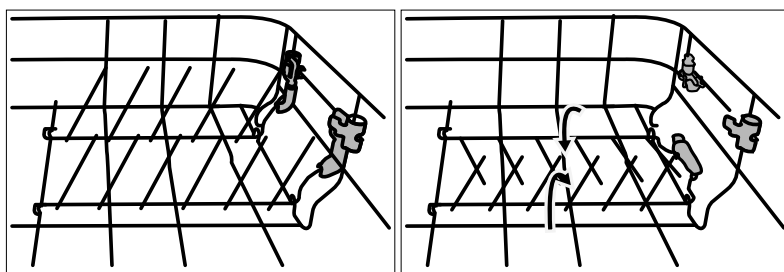


Abb. Q

Falls die Halterungen für Teller nicht benötigt werden, können diese nach unten geklappt werden, um Platz für z. B. Töpfe zu schaffen (siehe **Abb. Q**).

- Klippen Sie die Tellerhalterung aus der blauen Halterung aus und klappen Sie die Tellerhalterung nach unten.

8.7.4. Beladebeispiel Besteck

- Klippen Sie die Besteckablage links am Rand des Geschirrkorbs an.
- Lange und scharfe Messer sowie Essbesteck horizontal in der Besteckablage platzieren.

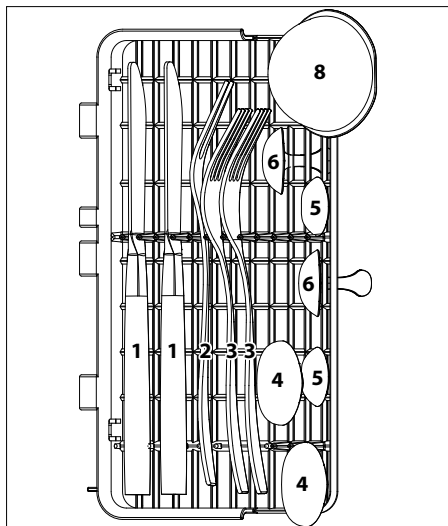


Abb. R

- 1) Messer
- 2) Serviergabel
- 3) Gabel
- 4) Suppenlöffel
- 5) Teelöffel
- 6) Dessertlöffel
- 7) Servierlöffel
- 8) Soßenkelle

8.7.5. Babyflaschenhalter

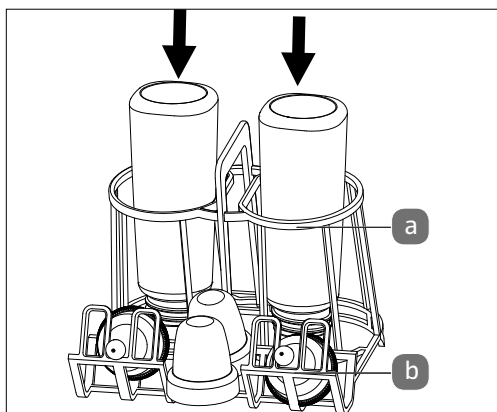


Abb. S

Zur Reinigung von Babyflaschen setzen Sie den Babyflaschenhalter (8) in den Geschirrkorb und stellen die Flaschen mit der Öffnung nach unten in die Korböffnung (a) (siehe **Abb. S**).

Setzen Sie die Deckel und Schnuller der Babyflasche auf die Deckelaufnahme (b).

9. Spülmaschine benutzen

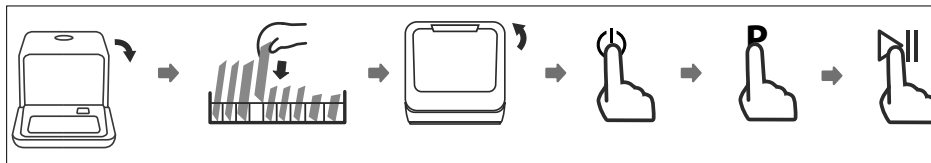


Abb. T

9.1. Gerät einschalten

Um das Gerät zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Füllen Sie den Reiniger und ggf. Salz je nach gewünschtem Programm ein.
- ▶ Räumen Sie den Geschirr- und Besteckkorb (6) ein (siehe Kap. „8.7. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 25) und schieben Sie den Geschirrkorb in den Geschirrspüler.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker (24) in eine Steckdose. Drehen Sie den Wasserzufluss vollständig auf oder befüllen Sie den Wassertank manuell.
- ▶ Drücken Sie die Taste (23), um das Gerät einzuschalten.

Das Programm P1 blinkt und wird im Wechsel mit der Programmdauer angezeigt.

- ▶ Drücken Sie die Programmwahltaste **P** (22) mehrfach, um das gewünschte Programm P1, P2 oder P3 zu wählen oder drücken Sie die Taste (16) für das Reinigungsprogramm Glas, die Taste (17) für das Reinigungsprogramm Babyflaschen oder die Taste (18) für das Kurzprogramm (siehe „9.6. Spülprogramm wählen“ auf Seite 32). Beim Kurzprogramm können Sie zwischen heißem (1x drücken) und kaltem Spülen (2x drücken) wählen.
- ▶ Sie haben die Möglichkeit, bei den Programmen einen Extra Spül- und/oder einen Extra Trockenvorgang dazu zu schalten. Drücken Sie die Taste (21) (siehe auch „9.2. Extra Spülen/Extra Trocknen“).

Die Kontrollleuchte für das ausgewählte Programm leuchtet.

- ▶ Drücken Sie die Taste (15), um das Programm zu starten.

Während ein Programm abläuft, zeigt das Display den aktuellen Status an:

- Segmentanzeige zeigt „-:-“ – das Gerät befindet sich im Standby-Modus
- Segmentanzeige zeigt „H:MM“ – das Programm ist unterbrochen
- Segmentanzeige zeigt „H:MM“ und blinkt – das Programm läuft
- Segmentanzeige zeigt „END“ – Programm abgeschlossen



Wenn Sie während des laufenden Programmes die Taste drücken, wird das Programm unterbrochen. Das Gerät gibt jede Minute einen Signalton wieder.

- ▶ Drücken Sie Taste erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Programm fährt nach ca. 10 Sekunden fort.

9.2. Extra Spülen/Extra Trocknen

Drücken Sie die Taste /  nachdem Sie das gewünschte Programm eingestellt haben, um einen zusätzlichen Spül- und/oder einen Trockenvorgang ausführen zu lassen. Folgende Zuschaltungen sind möglich:

P1	1x drücken	Extra Spülen
	2x drücken	Extra Trocknen
	3x drücken	Extra Spülen/Trocknen
P2	1x drücken	Extra Spülen
P3	1x drücken	Extra Spülen
Kurzprogramm	1x drücken	Extra Spülen
	2x drücken	Extra Trocknen
	3x drücken	Extra Spülen/Trocknen
Babyflaschen	1x drücken	Extra Spülen
	2x drücken	Extra Trocknen
	3x drücken	Extra Spülen/Trocknen
Gläser	1x drücken	Extra Spülen
	2x drücken	Extra Trocknen
	3x drücken	Extra Spülen/Trocknen



Die Programmdauer verlängert sich beim Zuschalten der Funktionen Extra Spülen/Extra Trocknen.

9.3. Programm wechseln

Sie können das Programm nur wechseln, wenn das Gerät seit kurzer Zeit in Betrieb ist. Läuft die Maschine bereits länger, muss Reiniger und Wasser nachgefüllt und das gewünschte Programm muss neu gestartet werden.

- ▶ Drücken Sie die Taste  (15), um das Programm zu unterbrechen.
- ▶ Drücken Sie die **P** Taste (22) für ca. 3 Sekunden, bis das Programm wechselt.
- ▶ Wählen Sie ein anderes Programm: Drücken Sie dazu die Programmwahltaste **P**, die Taste  (16) für das Reinigungsprogramm Glas, die Taste  (17) für das Reinigungsprogramm Babyflaschen oder die Taste  (18) für das Kurzprogramm.
- ▶ Drücken Sie Taste  erneut, um das Programm zu starten.

9.4. Öffnen während des Betriebes



VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht sofort vollständig, sondern warten sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen erst dann die Tür vollständig.

Die Tür kann während eines laufenden Programmes geöffnet werden, um zusätzliches Geschirr einzuräumen bzw. zu entnehmen. Dies ist nur effizient, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft, da ansonsten das neu eingeräumte Geschirr u. U. nicht mehr vollständig gereinigt wird.

- ▶ Drücken Sie, während das Programm läuft, die Taste  (15). Warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür.
- ▶ Räumen Sie zusätzliches Geschirr ein bzw. entnehmen Sie Geschirrtteile.
- ▶ Schließen Sie die Tür wieder vollständig. Drücken Sie Taste  erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Gerät fährt nach ca. 10 Sekunden fort.

9.5. Startverzögerung verwenden

Sie können ein Spülprogramm zu einem späteren Zeitpunkt starten. Wählen Sie zwischen 1 bis 24 Stunden Startverzögerung.

- ▶ Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie Taste  (23) drücken.
- ▶ Wählen Sie wie oben beschrieben ein Spülprogramm aus.
- ▶ Wählen Sie mit der Taste  (20) die gewünschte Verzögerung, nach der das Gerät das Spülprogramm starten soll. Das Display zeigt Ihnen die gewählte Verzögerung an.
- ▶ Drücken Sie Taste  (15), um die Eingabe zu bestätigen.

Das Gerät startet automatisch nach der eingestellten Verzögerungszeit.

9.6. Spülprogramm wählen

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Spülprogramme und ihre Anwendungen.

- Stellen Sie ein möglichst energiesparendes oder schnelles Programm wie z. B. das Programm „ECO“ oder „Schnell“. Diese Programme sind mit * gekennzeichnet.

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Linke/rechte Dosierkammer)	Laufzeit in Minuten	Energie-/ Wasser- aufnahme [kWh/l]	Wasser- verbrauch
P1 – ECO*	normal verschmutzte Teile wie Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen	Waschen (50°C) Spülen Spülen (72°C) Trocknen	10 g	160	0,396	5
P2 – Eine Stunde 	leicht verschmutztes Geschirr, das nicht sorgfältig getrocknet werden muss	Waschen (50 °C) Spülen Spülen (65 °C) Trocknen	10 g	60	0,40	5
P3 –Schnell 	leicht verschmutztes Geschirr	Waschen (50 °C) Spülen Spülen (60 °C)	10 g	29	0,35	5
Kurzprogramm heiß abspülen 	Abspülen leichter Fettverschmutzung. Geeignet für Geschirr, das nicht getrocknet werden muss.	Waschen (36 °C) Spülen	–	12	0,15	5

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (linke/rechte Dosterkammer)	Laufzeit in Minuten	Energie-/ Wasser- aufnahme [kWh/l]	Wasser- verbrauch
Kurzprogramm kalt abspülen 	Abspülen leicht verschmutzter Teile, die Sie später am Tag reinigen wollen	Spülen	–	6	0,01	5
Babyflaschen 	Geeignet für Babyflaschen  Reinigen Sie Babyflaschen ohne weiteres Geschirr zu beladen, um eine hygienische Reinigung zu gewährleisten.	Waschen (69 °C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknung	10 g	115	0,5	5
Glas 	leicht verschmutzte Teile wie Gläser, Porzellan	Waschen (50 °C) Spülen Spülen (65 °C) Trocknung	10 g	85	0,4	5

* Das Programm ECO ist das Standardprogramm zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr und ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten. Das Programm ECO wird für den Testlauf nach EN 60436 verwendet.

9.7. Ende des Spülprogramms



WARNUNG!

Verbrühungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.



VORSICHT!

Stolpergefahr!

Es besteht Stolpergefahr durch die geöffnete Tür.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes.

Nachdem das Programm beendet ist, ertönen Signaltöne und im Display (19) wird **END** angezeigt.

- ▶ Schalten Sie das Gerät mit der Taste  (23) aus.

Einige Zeit nach Ende des Spülprogramms schaltet sich das Gerät automatisch aus.

- ▶ Öffnen Sie die Tür einen Spalt, damit der Dampf austreten kann.
- ▶ Warten Sie noch einige Zeit mit dem Ausräumen des Bestecks/Geschirrs, damit das Geschirr schneller trocknet und die Hitze entweichen kann.
- ▶ Entnehmen Sie das Geschirr und das Besteck. Es ist normal, wenn das Gerät im Innern feucht ist.

10. Reinigung und Wartung



GEFAHR!

Gefahr eines Stromschlags durch stromführende Teile.

- Vor jeder Reinigung oder Wartung unbedingt den Netzstecker ziehen.

10.1. Wasser aus dem Wassertank abpumpen

- Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste  (17) und die Taste  (16) für 3 Sekunden gleichzeitig, um den Wassertank manuell zu entleeren (z. B. vor längerer Nichtverwendung).

10.2. Filtersystem

Das Filtersystem (5) verhindert, dass größere Speisereste und kleine Teile den Wasserablauf verstopfen und das Gerät beschädigen.

Der Filter besteht aus zwei Teilen:

- A Feinfilter für kleine Partikel:
Dieser Filter hält Speisereste im Bodenbereich zurück und verhindert, dass sie sich während des Spülgangs auf dem Geschirr ablagnen.
- B Hauptfilter:
Die am Hauptfilter haftenden Lebensmittelreste und Schmutzpartikel werden durch den unteren Sprüharm gelöst und in den Feinfilter abgespült.

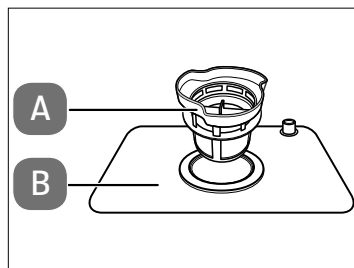


Abb. U



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Der Betrieb ohne Filter führt zu Beschädigung des Gerätes.

- Starten Sie das Gerät nie ohne eingesetztes Filtersystem.
- Ein falsch eingesetzter Filter kann das Gerät oder Geschirr beschädigen.

10.2.1. Filter reinigen

Damit das Gerät jederzeit seine volle Spülkraft behält, muss der Filter in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.

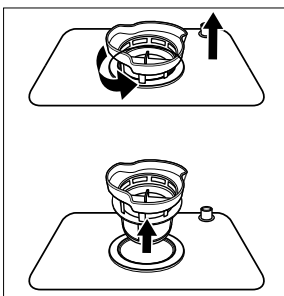


Abb. V

- ▶ Um den Filter zu entnehmen, drehen Sie den Feinfilter ab und entnehmen Sie ihn (siehe **Abb. V**).
- ▶ Entnehmen Sie den Hauptfilter.
- ▶ Spülen Sie die Filter unter fließendem Wasser ab und reinigen Sie sie mit einer Bürste gründlich. Prüfen Sie nach jedem Spülvorgang, ob größere Teile den Filter blockieren und entfernen Sie sie umgehend.
- ▶ Um das Filtersystem wieder einzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

10.3. Gerät reinigen



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Reinigungsmittel.

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheuerseite sind ebenfalls nicht geeignet.
- Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel.

**HINWEIS!****Möglicher Geräteschaden!**

Es besteht die Gefahr eines Geräteschadens durch Feuchtigkeit im Gerät.

- Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem leicht feuchten Tuch.
- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in die Elektronik des Türverschlusses eindringt, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Achten Sie beim Bedienfeld darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt.
- Verwenden Sie keine Sprühreiniger.

**HINWEIS!****Möglicher Sachschaden!**

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

- Drehen Sie vor der Reinigung den Wasserzulauf ab bzw. entleeren Sie den Wassertank (siehe „10.1. Wasser aus dem Wassertank abpumpen“ auf Seite 35).

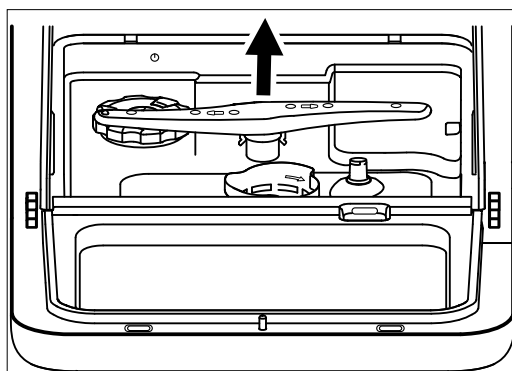


Abb. W

- ▶ Entfernen Sie den Sprüharm (4) im Innern des Gerätes (siehe **Abb. W**), um ihn zu reinigen. Heben Sie diesen dazu leicht an und entnehmen Sie ihn. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser und prüfen Sie, dass die Öffnungen nicht verstopft sind. Setzen Sie ihn danach wieder ein.

11. Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate befolgen Sie nach jedem Waschvorgang folgende Hinweise, um ein Einfrieren zu verhindern:

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker (24) aus der Netzsteckdose.
- ▶ Drehen Sie ggf. die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- ▶ Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- ▶ Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.
- ▶ Entnehmen Sie das Filtersystem am Geräteboden und saugen Sie mit einem Lappen oder Schwamm das zurückbleibende Wasser vom Geräteboden auf.



Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

12. Längere Nichtverwendung



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unter bestimmten Bedingungen kann sich in einem Heißwassersystem, das länger als zwei Wochen nicht benutzt wurde, Wasserstoffgas bilden. **WASSERSTOFFGAS IST HOCHEXPLOSIV!**

- Wenn Sie den Geschirrspüler längere Zeit nicht benutzt haben, öffnen sie alle Heißwasserhähne und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen, bevor Sie den Geschirrspüler benutzen. Dadurch entweicht das angestaute Wasserstoffgas aus dem System.
- Da sich das Wasserstoffgas entzünden kann, vermeiden Sie in dieser Zeit offene Flammen und rauchen Sie nicht.

- ▶ Führen Sie einen Spüldurchgang ohne Beladung durch.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Drehen Sie vor der Reinigung den Wasserzulauf ab bzw. entleeren Sie den Wassertank (siehe „10.1. Wasser aus dem Wassertank abpumpen“ auf Seite 35).
- ▶ Lassen Sie die Gerätetür leicht geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

13. Gerät transportieren

Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht. Ggf. ist ein Transport auch auf dem Geräterücken möglich.

14. Fehlerbehebung

Technische Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät startet nicht.	Sicherung defekt oder FI-Schutzschalter ausgelöst	▶ Wechseln Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Stromkreis mit mindestens 10 Ampere gesichert ist.
		▶ Schalten Sie das Gerät ein.
	Tür des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen	▶ Schließen Sie die Tür korrekt.
Das Wasser wurde nicht aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Wasserablaufschlauch ist geknickt	▶ Verlegen Sie den Schlauch so, dass dieser nicht geknickt ist.
	Filter verstopft	▶ Reinigen Sie den Filter regelmäßig.
	Siphon verstopft	▶ Prüfen Sie den Siphon. Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß installiert ist.

Allgemeine Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Schaum im Gerät	Falscher Reiniger	▶ Benutzen Sie nur Reiniger, der für Haushaltsgeschirrspülmaschinen geeignet ist. ▶ Wenn Schaum entstanden ist, öffnen Sie das Gerät und warten Sie ca. 20-30 Minuten, bis sich der Schaum zurückgebildet hat. ▶ Befüllen Sie den Wassertank mit 1,5 Liter Wasser und lassen Sie das Wasser manuell ab. ▶ Ggf. Vorgang mehrfach wiederholen, bis der Schaum weggespült wurde.
Fleckiges Gerätzubehör	Reiniger mit Farbzusätzen wurde verwendet.	▶ Verwenden Sie nur Reiniger ohne Farbzusätze.
Weißer Ablagerungen im Innern des Gerätes	Hartes/kalkhaltiges Leitungswasser	▶ Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm mit etwas Reiniger für Geschirrspüler. Tragen Sie Gummihandschuhe während des Reinigens. Verwenden Sie immer nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler.
Rostflecken auf dem Essbesteck	Das betroffene Besteck ist nicht rostfrei.	▶ Nur spülmaschinengeeignetes Besteck verwenden.
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Salz eingefüllt wurde.	▶ Starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben.

Geräusch		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Klopfendes/ Rasselndes Ge- räusch im Ge- rät	Der Sprüharm stößt ge- gen Geschirr bzw. ge- gen ein Teil im Geschirr- korb oder ein Teil des Geschirrs sitzt nicht fest im Korb.	► Stoppen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Waschergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr ist nicht sau- ber.	Das Geschirr wurde nicht korrekt einge- räumt.	► Geschirr korrekt einräumen (sie- he Kapitel „8.7. Einräumen des Ge- schirrs und Bestecks“ auf Seite 25).
	Das gewählte Pro- gramm war nicht geeig- net.	► Wählen Sie ein intensiveres Pro- gramm (siehe Kapitel „9.6. Spül- programm wählen“ auf Seite 32).
	Es wurde nicht genug Reiniger verwendet.	► Verwenden Sie mehr oder einen anderen Reiniger.
	Geschirrtteile blockie- ren den Weg des Sprüh- arms.	► Ordnen Sie das Geschirr anders an, so dass sich der Sprüharm frei be- wegen kann.
	Der Filter ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	► Reinigen und/oder legen Sie den Filter richtig ein. Reinigen Sie au- ßerdem den Sprüharm (siehe Ka- pitel „10.3. Gerät reinigen“ auf Sei- te 36“).
Die Gläser sind fleckig.	Kombination von wei- chem Wasser und zu viel Reiniger.	► Verwenden Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und nutzen Sie das kürzeste Spül- programm, um Gläser richtig zu reinigen.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Ge- schirr.	Aluminiumbesteck/-zu- behör ist mit den Tellern in Berührung gekom- men.	► Verwenden Sie einen milden Reini- ger, um die Flecken zu entfernen.

Unbefriedigendes Waschergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Im Reinigerfach befindet sich nach dem Spülgang noch Reiniger.	Der Deckel des Reinigerfaches wurde von Geschirr blockiert.	► Ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde nicht korrekt einge-räumt.	► Geschirr korrekt einräu-men (siehe Kapitel „8.7. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 25).
	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	► Entnehmen Sie das Ge-schirr nicht direkt, nach-dem das Programm been-det ist. Öffnen Sie die Tür etwas, damit der Dampf entwei-chen kann. Entnehmen Sie das Ge-schirr, wenn es noch leicht warm ist.
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Falsches Programm gewählt.	► In Programmen mit kur-zer Laufzeit ist die Tempe-ratur niedriger. Wählen Sie ein Programm mit länge-rer Laufzeit und höherer Temperatur.

15. Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Problem	Behebung
E1	Wird während des Wassereinlassvorgangs nicht die vordefinierte Wassermenge nach 4 Minuten erreicht oder nach 60 Sekunden und 30 Impulsen kein Wassereinlass erkannt, wird der Fehler E1 ausgegeben.	▶ Wasserversorgung überprüfen ▶ Eingangsventil überprüfen ▶ Ablaufventil überprüfen ▶ Durchflussmesser-, Ablassventil- oder Pumpenausfall, kontaktieren Sie den Service.
E3	Spültemperatur wird nicht erreicht	▶ Heizelement-/Thermistor-Fehler, kontaktieren Sie den Service.
E4	Das Gerät läuft über/ist undicht.	▶ Achten Sie darauf, dass die Tür richtig geschlossen ist und der Wasserzu- und -ablauf korrekt angeschlossen sind. ▶ Drehen Sie die Wasserversorgung ab. ▶ Wenn sich Wasser auf dem Geräteboden durch Überfüllung befindet, entfernen Sie das Wasser vor einem erneuten Start des Geschirrspülers.
Ed	Fehlanzeigen am Bedienfeld	▶ Kontaktieren Sie den Service.
	Salzbehälter leer	▶ Salzbehälter nachfüllen

16. Entsorgung



VERPACKUNG

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



GERÄT

Alle mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

17. Technische Daten

Stromversorgung	220–240 V~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	730-860 W
Kapazität	bis zu 2 Maßgedecke (ø 24 cm)
Einlasswasserdruck	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)
Heißwasseranschluss	max. 70 °C
Schutzklasse	I
Gewicht, netto	13,5 kg

17.1. Produktdatenblatt

Name oder Handelsmarke des Lieferanten:	MEDION®
Anschrift des Lieferanten:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Deutschland
Modellkennung:	MD 37217

Allgemeine Produktparameter				
Paramter	Wert	Parameter	Wert	
Nennkapazität* (ps)	2	Abmessungen in cm	Höhe	43,5
			Breite	42,0
			Tiefe	44
EEI*	62,9	Energieeffizienzklasse*	G	
Index Reinigungsleistung*	1,13	Index Trocknungsleistung*	0,87	
Energieverbrauch in kWh [pro Zyklus], basierend auf dem Öko-Programm mit Kaltwasserbefüllung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt davon ab, wie das Gerät genutzt wird.	0,396	Wasserverbrauch in Liter [pro Zyklus], basierend auf dem Öko-Programm. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt vom Gebrauch des Geräts und von der Wasserhärte ab.	5,0	
Programmdauer (a) (h:min)	2:40	Type	Tischgerät	
Luftschall-Lärmemissionen* (dB(A) re 1 pW)	58	Luftschall-Emissionsklasse*	D	
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand (W)	0,49	Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand (W)	N/A	
Startverzögerung(W) (falls zutreffend)	1,0	Heimnetz-Bereitschaftsmodus (W) (falls zutreffend)	N/A	
Mindestlaufzeit der vom Hersteller angebotenen Garantie:		24 Monate ab Kaufdatum		
Weitere Angaben:		Scannen Sie den auf dem Energielabel abgebildeten QR-Code, um das vollständige Produktdatenblatt als Download zu erhalten.		
* bei Spülgängen ECO (Das Programm ECO wird für den Testlauf nach EN 60436 verwendet.).				

18. EU-Konformitätsinformation



Hiermit erklärt die MEDION AG, dass das Produkt mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design-Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.
- Verordnung (EU) 2019/2022
- Verordnung (EU) 2019/2017

19. Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service-Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben.
Sie finden unsere Service-Community unter community.medion.com.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Deutschland	
Öffnungszeiten	Multimedia-Produkte (PC, Notebook, etc.)
Mo. - Fr.: 07:00 - 23:00 Sa. / So.: 10:00 - 18:00	☎ 0201 22099-111
	Haushalt & Heimelektronik
	☎ 0201 22099-222
	Mobiltelefon; Tablet & Smartphone
	☎ 0201 22099-333
Serviceadresse	
MEDION AG 45092 Essen Deutschland	
Österreich	

Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 08:00 - 21:00 Sa. / So.: 10:00 - 18:00	① 01 9287661
Serviceadresse	
MEDION Service Center Franz-Fritsch-Str. 11 4600 Wels Österreich	

Schweiz	
Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00	① 0848 - 33 33 32
Serviceadresse	
MEDION/LENOVO Service Center Ifangstrasse 6 8952 Schlieren Schweiz	

Belgien	
Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00	① 02 - 200 61 98
Serviceadresse	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	

Luxemburg	
Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00	① 34-20 808 664
Serviceadresse	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	

Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal zum Download zur Verfügung.
Dort finden Sie auch Treiber und andere Software zu diversen Geräten.
Sie können auch den QR-Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

Deutschland	Belgien
 www.medion.com/de/service/start/	 www.medion.com/be/nl/service/start/
Österreich	Luxemburg
 www.medion.com/at/service/start/	 www.medion.com/lu/de/service/start/
Schweiz	
 www.medion.com/ch/de/service/start/	

20. Datenschutzerklärung

Sehr geehrter Kunde!

Wir teilen Ihnen mit, dass wir, die MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen als Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten werden wir durch unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten, erreichbar unter MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen; datenschutz@medion.com unterstützt. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) und stützen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf den mit uns geschlossenen Kaufvertrag.

Ihre Daten werden wir zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) an die von uns beauftragten Reparaturdienstleister übermitteln. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Regelfall für die Dauer von drei Jahren, um Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu erfüllen.

Uns gegenüber haben Sie das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten jedoch Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG (Art. 23 DS-GVO), darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Für die MEDION AG ist das die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen, Postfach 200444, D-40212 Düsseldorf, www.ldi.nrw.de.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Garantieabwicklung erforderlich; ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten ist die Garantieabwicklung nicht möglich.

21. Impressum

Copyright © 2021

Stand: 09.02.2021

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MEDION AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice.

Sommaire

1.	Informations concernant la présente notice d'utilisation.....	53
1.1.	Explication des symboles	53
2.	Utilisation conforme.....	55
3.	Consignes de sécurité.....	56
4.	Contenu de la livraison.....	61
5.	Pièces de l'appareil	62
5.1.	Face avant	62
5.2.	Panneau de commande	63
5.3.	Dos de l'appareil	64
6.	Affichages possibles à l'écran	64
7.	Installation	65
7.1.	Installation et alignement	65
7.2.	Raccordement d'arrivée d'eau	65
7.3.	Remplissage d'eau manuel	66
7.4.	Raccordement de l'évacuation d'eau	66
7.5.	Raccordement au réseau électrique	69
8.	Préparation de l'appareil	69
8.1.	Ouverture de la porte	69
8.2.	Fermeture de la porte	69
8.3.	Remplissage du réservoir de sel	69
8.4.	Réglage de la consommation de sel	71
8.5.	À propos des produits de lavage pour lave-vaisselle.....	72
8.6.	Remplissage du produit de lavage	73
8.7.	Rangement de la vaisselle et des couverts	74
9.	Utilisation du lave-vaisselle.....	78
9.1.	Mise en marche de l'appareil	78
9.2.	Rinçage/séchage supplémentaire	79
9.3.	Modification d'un programme.....	80
9.4.	Ouverture de l'appareil pendant un programme de lavage	80
9.5.	Utilisation du démarrage différé	81
9.6.	Sélection d'un programme de lavage	82
9.7.	Fin du programme	84
10.	Nettoyage et maintenance	85
10.1.	Pompage de l'eau présente dans le réservoir d'eau	85
10.2.	Système de filtrage	85
10.3.	Nettoyage de l'appareil.....	86
11.	Protection contre le gel	88
12.	Non-utilisation prolongée	88
13.	Transport de l'appareil	89
14.	Dépannage.....	89

15.	Messages d'erreur.....	93
16.	Recyclage	94
17.	Caractéristiques techniques	94
	17.1. Fiche produit.....	94
18.	Information relative à la conformité UE.....	96
19.	Informations relatives au service après-vente	96
20.	Déclaration de confidentialité.....	98
21.	Mentions légales.....	99

1. Informations concernant la présente notice d'utilisation



Merci d'avoir choisi notre produit. Nous vous souhaitons une bonne utilisation.

Veuillez lire attentivement les consignes de sécurité et la notice d'utilisation dans son intégralité avant la mise en service de l'appareil. Tenez compte des avertissements figurant sur l'appareil et dans la notice d'utilisation. Conservez toujours la notice d'utilisation à portée de main. Cette notice d'utilisation fait partie intégrante du produit. Si vous vendez ou donnez l'appareil, il est impératif de la remettre également au nouveau propriétaire.

1.1. Explication des symboles

Le danger décrit dans les paragraphes signalés par l'un des symboles d'avertissement suivants doit être évité, afin d'empêcher les conséquences potentielles évoquées.



DANGER !

Danger de mort imminente !



AVERTISSEMENT !

Éventuel danger de mort et/ou de blessures graves irréversibles !



ATTENTION !

Risque de blessures légères et/ou moyennement graves !



AVIS !

Respectez les consignes afin d'éviter tout dommage matériel !



Informations complémentaires concernant l'utilisation de l'appareil !



Tenez compte des remarques contenues dans la notice d'utilisation !



Risque d'électrocution !



Danger dû à des matières explosives !



Marquage CE

Les produits portant ce symbole sont conformes aux exigences des directives de l'Union européenne (voir chapitre « Information relative à la conformité »).



Symbole de courant alternatif



Utilisation en intérieur

Les appareils portant ce symbole sont exclusivement destinés à une utilisation en intérieur.



Éliminez l'appareil de manière écologique (voir le chapitre « Recyclage »)



Le label Point Vert désigne les emballages recyclables qui sont éliminés ou recyclés par le système de collecte et de valorisation, conformément au décret sur les emballages.



Marquage des matériaux d'emballage relevant des consignes de tri. Marquage avec abréviations (a) et numérotation (b) selon la classification suivante : 1-7 : plastiques/20-22 : papier et carton/80-98 : matériaux composites



Recyclez l'emballage de manière écologique (voir le chapitre « Recyclage »)



Énumération/information sur des événements se produisant pendant l'utilisation



Action à exécuter



Consignes de sécurité à respecter

2. Utilisation conforme

Cet appareil doit être utilisé exclusivement pour le lavage de la vaisselle et des couverts.

- Utilisez uniquement de la vaisselle compatible lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou mention similaire.

Cet appareil est destiné à un usage domestique ou à des applications ménagères similaires, comme par exemple

- dans les cuisines pour le personnel de magasins, de bureaux ou d'autres domaines professionnels ;
- dans les exploitations agricoles ;
- par des clients dans les hôtels, motels et autres établissements d'hébergement ;
- dans les chambres d'hôtes.

L'appareil n'est pas destiné à un usage commercial ou industriel. Veuillez noter qu'en cas d'utilisation non conforme, la garantie sera annulée :

- Ne transformez pas l'appareil sans notre accord et n'utilisez pas d'appareils auxiliaires autres que ceux autorisés ou fournis par nos soins.
- Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires fournis ou autorisés par nos soins.
- Tenez compte de toutes les informations contenues dans cette notice d'utilisation, en particulier des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages corporels ou matériels.

3. Consignes de sécurité

CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES – À LIRE ATTENTIVEMENT ET À CONSERVER POUR UNE UTILISATION ULTÉRIEURE !



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure !

Toute utilisation incorrecte présente un risque de blessure.

- Conservez l'appareil et les accessoires dans un endroit hors de portée des enfants.
- Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés de plus de 8 ans et par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales restreintes ou manquant d'expérience et/ou de connaissances s'ils sont surveillés ou s'ils ont reçu des instructions pour pouvoir utiliser l'appareil en toute sécurité et ont compris les dangers en résultant.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil.
- Le nettoyage et l'entretien incombant à l'utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants sans surveillance.
- Surveillez les enfants se tenant à proximité du lave-vaisselle. Les enfants risquent de s'enfermer dans le lave-vaisselle.



DANGER !

Risque de blessure !

L'ingestion ou l'inhalation de petites pièces ou de films présente un risque de suffocation.

- Conservez tous les emballages utilisés (sachets, garnitures de polystyrène, etc.) hors de portée des enfants.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec les emballages.

**AVERTISSEMENT !****Risque de blessure !**

Il existe un risque de blessure. Les produits d'entretien pour lave-vaisselle sont hautement alcalins : leur ingestion est très dangereuse et peut causer des brûlures !

- Évitez tout contact avec les yeux et la peau.
- Conservez toujours les produits de lavage hors de portée des enfants.
- Des résidus de produit de lavage pouvant subsister dans l'appareil, tenez les enfants éloignés de l'appareil, lorsque la porte est ouverte.

**AVERTISSEMENT !****Risque de blessure !**

Les objets pointus présentent un risque de blessure.

- Les couteaux et autres ustensiles à pointe tranchante doivent être placés avec la pointe vers le bas ou à l'horizontale dans le panier.

**AVERTISSEMENT !****Risque d'électrocution !**

Il existe un risque de choc électrique dû aux pièces sous tension.

- Branchez l'appareil uniquement sur une prise correctement installée et facilement accessible. La tension secteur locale doit correspondre à celle indiquée dans les caractéristiques techniques de l'appareil. La prise de courant doit être protégée par un fusible d'au moins 10 ampères.
- N'utilisez pas de rallonge.
- L'appareil s'allume et s'éteint avec la touche . Pour mettre l'appareil hors tension, débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant. La prise de courant doit être facilement accessible à tout moment.
- Vérifiez que le cordon d'alimentation n'est pas endommagé et qu'il ne passe pas sous l'appareil ou sur des arêtes vives.

-
- Si le cordon d'alimentation de cet appareil est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, le SAV ou par une personne ayant des qualifications similaires, pour éviter tout danger.
 - Installez l'appareil uniquement dans un endroit sec et protégé.



AVERTISSEMENT !

Risque d'explosion !

Dans certaines conditions, de l'hydrogène gazeux peut se former dans un circuit d'eau chaude n'ayant pas été utilisé pendant deux semaines ou plus. L'HYDROGÈNE GAZEUX EST EXTRÊMEMENT EXPLOSIF !

- Si vous n'avez pas utilisé le lave-vaisselle pendant une période prolongée, ouvrez tous les robinets d'eau chaude et laissez l'eau s'écouler pendant quelques minutes avant d'utiliser à nouveau le lave-vaisselle afin que l'hydrogène gazeux accumulé se dissipe.
- L'hydrogène gazeux étant hautement inflammable, évitez pendant cette opération toute source de flamme nue et ne fumez pas.



ATTENTION !

Risque de brûlure !

Les surfaces brûlantes présentent un risque de blessure par brûlure.

De l'eau ou de la vapeur chaude peut s'échapper et causer des brûlures si la porte est ouverte pendant un programme en cours.

- L'appareil fonctionne à une température d'eau très élevée. Les enfants ne peuvent utiliser l'appareil que sous la surveillance d'un adulte en raison de la température élevée et de la vapeur d'eau qui en résulte.

- Laissez l'appareil refroidir avant de le vider. Ne touchez jamais la résistance du lave-vaisselle pendant son fonctionnement ou directement après celui-ci.
- Ne mettez le lave-vaisselle en marche que lorsque la porte est bien fermée.
- N'ouvrez pas complètement la porte du lave-vaisselle immédiatement, mais attendez environ 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion arrête de tourner avant d'ouvrir complètement la porte.



ATTENTION !

Risque de blessure !

Toute manipulation incorrecte de l'appareil présente un risque de blessure.

- Refermez la porte de l'appareil une fois le processus de lavage terminé, car une porte ouverte peut présenter un risque de trébuchement.
- Ne posez pas d'objets lourds contre la porte lorsqu'elle est ouverte. L'appareil pourrait basculer vers l'avant.



AVIS !

Dommage matériel possible !

Un chargement incorrect de la vaisselle peut endommager cette dernière.

- Utilisez uniquement de la vaisselle compatible lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou mention similaire.
- Veillez à ce que les pièces de vaisselle en plastique n'entrent pas en contact avec la résistance pendant le fonctionnement du lave-vaisselle.



AVIS !

Dommage matériel possible !

Une installation ou une utilisation non conforme de l'appareil entraîne un risque de dommages matériels ou de dégâts des eaux.

- N'installez pas l'appareil dans des pièces exposées au gel, car l'éclatement des tuyaux pourrait causer des dommages considérables.
- L'appareil doit être installé sur une surface plane et stable pouvant supporter le poids de l'appareil à vide plus le poids de la vaisselle qu'il contient.
- Si l'appareil remplace un ancien appareil, ne réutilisez en aucun cas de vieux tuyaux ou des tuyaux usagés pour le raccorder à l'arrivée d'eau. Utilisez exclusivement les tuyaux neufs fournis.
- Raccordez l'appareil à une conduite d'eau potable jusqu'à 70 °C.
- Utilisez uniquement les accessoires fournis ou décrits comme étant appropriés dans cette notice d'utilisation.
- Utilisez uniquement des détergents et des produits de rinçage compatibles avec le lave-vaisselle. N'utilisez pas de savon, de détergent ou de produits de lavage à la main.
- Cet appareil est conçu comme un appareil autonome. Il ne doit en aucun cas être encastré.
- Utilisez l'appareil exclusivement en intérieur.
- N'exposez pas l'appareil à des conditions extrêmes. À éviter :
 - humidité de l'air élevée ou contact avec des liquides,
 - températures extrêmement hautes ou basses,
 - lumière directe du soleil,
 - flamme nue.
- N'installez pas l'appareil à proximité de sources de chaleur.
- L'appareil est prévu pour 2 couverts standard (ø 24 cm) max. Ne surchargez pas l'appareil.

Les additifs chimiques présents dans les revêtements de certains meubles peuvent attaquer le matériau des pieds de l'appareil et provoquer des résidus sur la surface du meuble.

- Si nécessaire, placez l'appareil sur un support résistant à la chaleur et à l'humidité.

4. Contenu de la livraison



DANGER !

Risque de suffocation !

L'ingestion ou l'inhalation de petites pièces ou de films présente un risque de suffocation.

- Conservez le film d'emballage hors de portée des enfants.
 - Ne laissez pas les enfants jouer avec les emballages.
- ▶ Retirez le produit de l'emballage et enlevez tous les matériaux d'emballage.
 - ▶ Vérifiez si la livraison est complète et intacte et informez-nous dans un délai de deux semaines à compter de la date d'achat si ce n'est pas le cas.

Le produit que vous avez acheté comprend :

- Mini lave-vaisselle
- Panier à vaisselle
- Panier à couverts
- Tuyau d'arrivée d'eau avec raccord
- Tuyau d'évacuation d'eau
- Gobelet doseur
- Support pour biberons
- Notice d'utilisation avec informations de garantie



Après la production, l'appareil a été soumis à un essai avec de l'eau. Il est normal qu'il y ait encore de l'eau dans l'appareil.

5. Pièces de l'appareil

5.1. Face avant

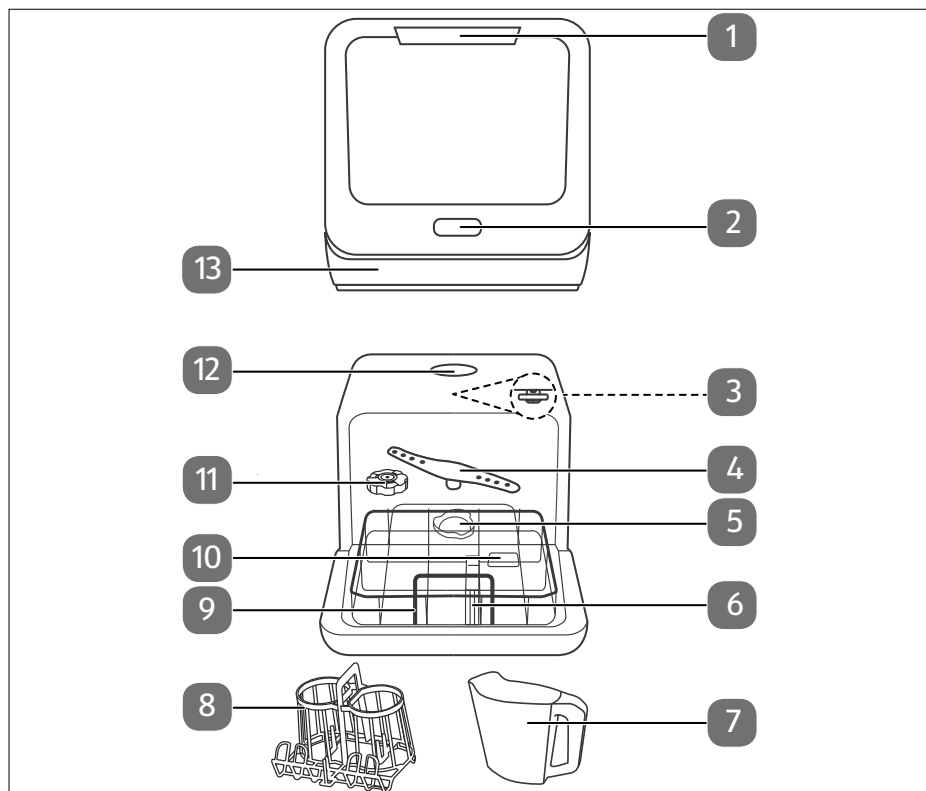


Fig. A

- 1) Poignée encastrée
- 2) Panneau de commande
- 3) Bras d'aspersion supérieur (à l'intérieur)
- 4) Bras d'aspersion inférieur
- 5) Filtre
- 6) Panier à vaisselle
- 7) Gobelet doseur
- 8) Support pour biberons
- 9) Panier
- 10) Distributeur de produit de lavage
- 11) Réservoir de sel
- 12) Ouverture du réservoir d'eau avec couvercle
- 13) Socle

5.2. Panneau de commande

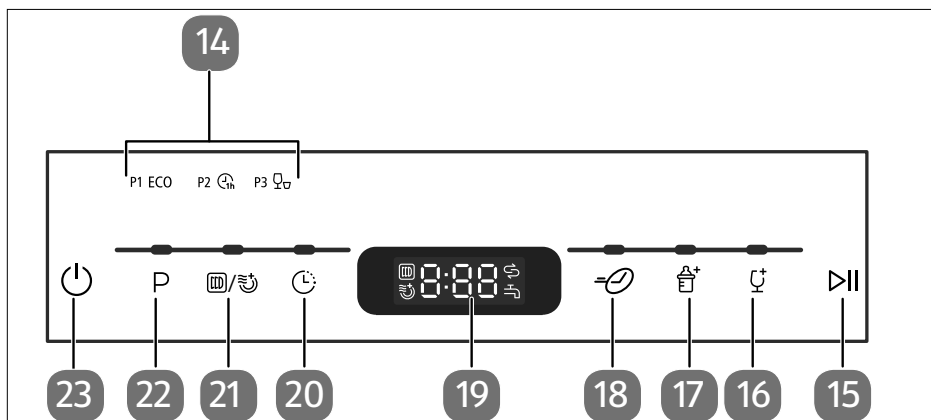


Fig. B

- 14) Indicateur de fonctionnement du programme de nettoyage actif (P1, P2 ou P3)
- 15) Touche ▷|| Démarre ou interrompt le programme de lavage
- 16) Touche Programme de nettoyage verre
- 17) Touche Programme de nettoyage biberons
- 18) Touche Programme court
- 19) Écran
- 20) Touche Minuterie : mise en marche différée
- 21) Touche Fonction supplémentaire : Rinçage supplémentaire
 Séchage supplémentaire
- 22) Touche P Sélection du programme (P1, P2 ou P3)
- 23) Touche Mise en marche/arrêt de l'appareil

5.3. Dos de l'appareil

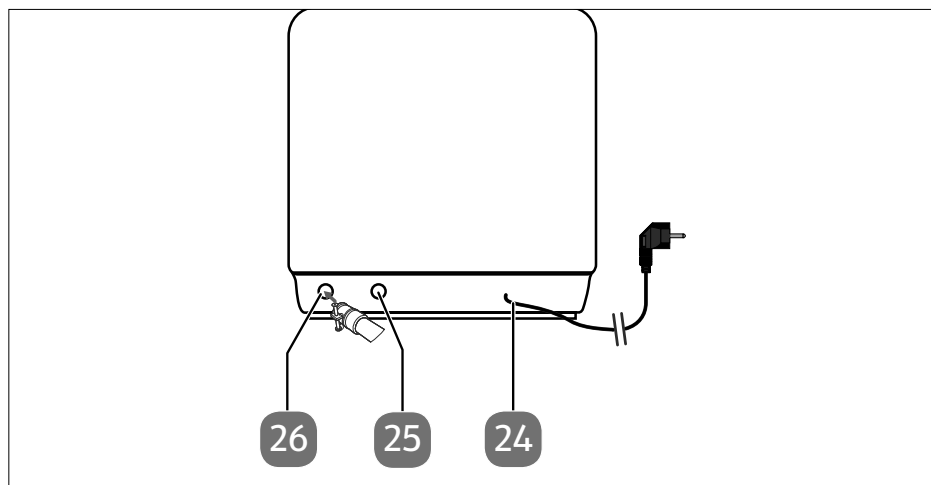


Fig. C

- 24) Cordon d'alimentation avec fiche d'alimentation
- 25) Raccord pour l'arrivée d'eau
- 26) Raccord pour l'évacuation d'eau

6. Affichages possibles à l'écran



Rinçage supplémentaire activé



Séchage supplémentaire activé



Voyant d'alerte : quantité de sel insuffisante



Voyant d'alerte : quantité d'eau insuffisante



Indicateur de durée de fonctionnement

7. Installation



AVERTISSEMENT !

Risque d'électrocution et de dommage matériel !

Tout raccordement incorrect de l'appareil présente un risque d'électrocution et de dommages matériels.

- Seul un professionnel qualifié doit effectuer le raccordement en eau et en électricité.

7.1. Installation et alignement

- ▶ Installez l'appareil sur une surface stable et plane à proximité d'un raccordement d'arrivée et d'évacuation de l'eau :
 - sur une table/un plan de travail ou
 - dans un meuble ventilé
- ▶ Ne branchez la fiche d'alimentation (24) sur une prise de terre réglementaire et facilement accessible qu'une fois que les tuyaux d'arrivée et d'évacuation de l'eau ont été correctement raccordés (voir chapitre suivant).

7.2. Raccordement d'arrivée d'eau



Avant d'ajouter de l'eau, appuyez sur la touche  pour allumer le lave-vaisselle.



AVIS !

Endommagement de l'appareil !

Si l'appareil n'est pas raccordé correctement, il y a un risque d'endommagement.

- Veillez à ne pas plier le tuyau et à le raccorder correctement.

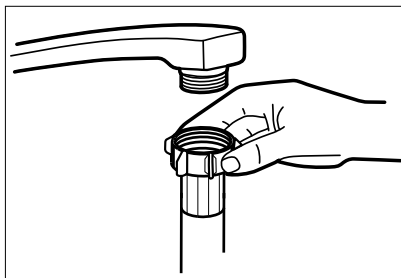


Fig. D

- Raccordez le tuyau d'arrivée d'eau (25) à un robinet d'eau froide avec un filetage de 3/4" (voir **fig. D**). Vous pouvez également raccorder le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet d'eau chaude, si la température de l'eau ne dépasse pas 60 °C.

La durée du programme de lavage est ainsi réduite d'environ 15 minutes.

- Serrez à fond le raccord de tuyau à la main.

Le tuyau d'arrivée d'eau est conçu pour une pression d'eau d'environ 10 bars. Nous vous conseillons de toujours refermer l'arrivée d'eau après l'utilisation de l'appareil, en particulier si votre raccordement d'eau n'est pas équipé d'un réducteur de pression.

7.3. Remplissage d'eau manuel

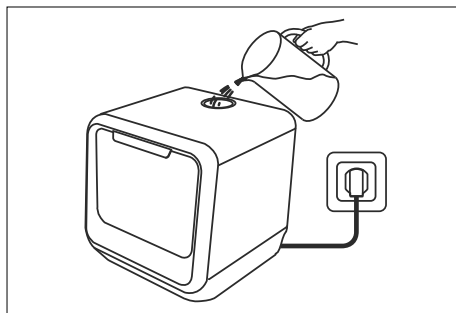


Fig. E

Au lieu de raccorder le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet, vous pouvez également remplir l'appareil manuellement (voir **fig. E**).

Un remplissage est nécessaire dès que le voyant d'alerte  s'allume. L'appareil émet des bips sonores.

- Remplissez le gobelet doseur (7) avec de l'eau du robinet propre.
- Retirez le couvercle du réservoir d'eau (12).
- Remplissez le réservoir d'eau (5 litres max.).
- Remplacez le couvercle du réservoir d'eau.

7.4. Raccordement de l'évacuation d'eau

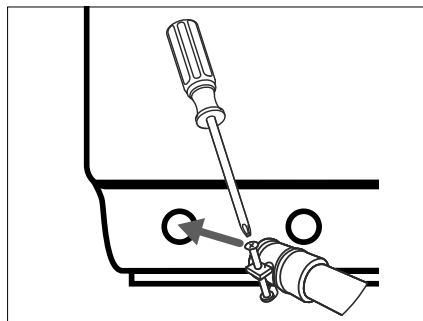


Fig. F

Placez le tuyau avec le raccord pour l'évacuation de l'eau (26) au dos de l'appareil et fixez-le avec une bride de serrage (voir **fig. F**).

Vous pouvez raccorder le tuyau d'évacuation de différentes manières :

- raccordez le tuyau à un tube d'évacuation avec un raccord spécial ou
- insérez le tuyau dans un tube d'évacuation ou
- placez-le dans un lavabo/récipient.

7.4.1. Raccordement du tuyau au siphon de l'évier

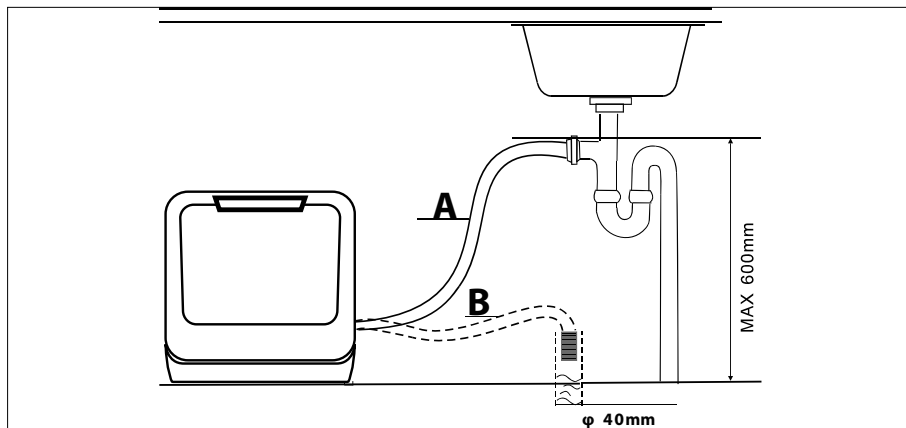


Fig. G

- Raccordez le tuyau d'évacuation au siphon (pour machines à laver) du tube d'évacuation sous l'évier (voir **fig. G**). Prévoyez une pente suffisante du tuyau d'évacuation. L'appareil doit être placé au moins 4 cm au-dessus de l'évacuation.



En cas de raccordement à un siphon, il vous faut, en fonction de la conception du siphon, un adaptateur pour raccorder le tuyau d'évacuation. Celui-ci est disponible dans les commerces spécialisés.

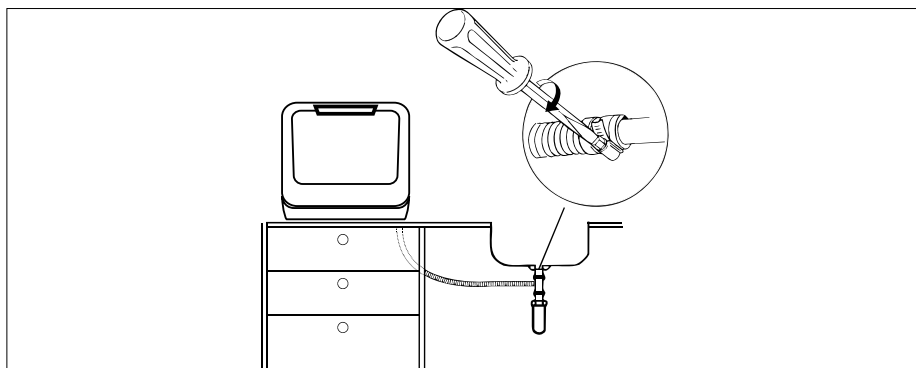


Fig. H

- ▶ Fixez l'extrémité du tuyau de façon à ce que le tuyau ne puisse pas glisser (voir fig. H).

7.4.2. Insertion du tuyau dans un tube d'évacuation



AVIS !

Dompage matériel possible !

Toute fuite d'eau accidentelle peut entraîner un dompage matériel.

- Veillez dans tous les cas à ce que le tuyau d'évacuation soit inséré à une hauteur maximale de 60 cm dans le tube d'évacuation afin de ne pas altérer la puissance de la pompe.
 - L'extrémité du tuyau ne doit en aucun cas être immergée dans l'eau.
 - Veillez à ce que les tuyaux d'arrivée et d'évacuation de l'eau ne soient ni pliés ni coincés.
- ▶ Vous pouvez aussi insérer le tuyau d'évacuation dans un tube d'évacuation. Rentez le tuyau dans le tube d'évacuation de façon à ce qu'il ne puisse pas sortir du tube et que l'eau puisse s'écouler sans entrave directement vers le bas.
 - ▶ Le tuyau d'évacuation peut être prolongé de 100 cm max. Utilisez une rallonge de tuyau d'un diamètre intérieur au moins égal au diamètre du tuyau d'origine ainsi qu'un raccord adapté.
 - ▶ La rallonge doit être posée sur le sol et seule la partie à proximité du point d'évacuation doit suivre une trajectoire montante.

7.4.3. Évacuation du tuyau dans un lavabo/récipient

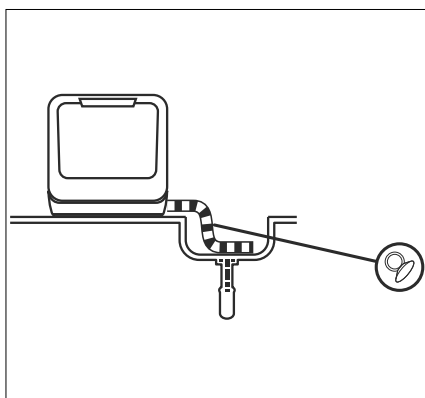


Fig. I

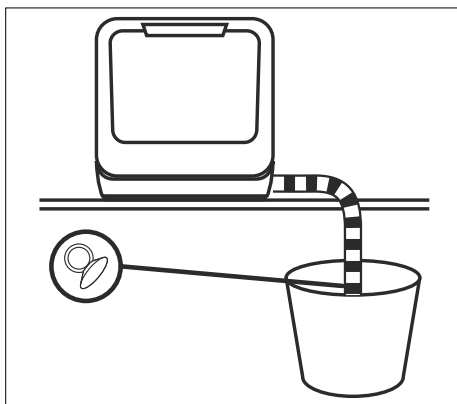


Fig. J

- ▶ Suspendez l'extrémité du tuyau d'évacuation de l'eau dans un lavabo (voir **fig. I**) ou dans un récipient suffisamment grand (voir **fig. J**).
- ▶ Prévoyez une pente suffisante du tuyau d'évacuation. L'appareil doit être placé au moins 4 cm au-dessus du lavabo/du récipient.
- ▶ Si nécessaire, utilisez un guide-tuyau ou un passage pour tuyau avec ventouse (non fourni) pour fixer le tuyau d'évacuation afin de garantir que ce dernier ne bouge pas.

7.5. Raccordement au réseau électrique

- ▶ Après avoir procédé au raccordement de l'arrivée et de l'évacuation d'eau, branchez la fiche d'alimentation (24) dans une prise de courant.
- ▶ La prise de courant doit rester accessible, s'il devait s'avérer nécessaire de débrancher rapidement l'appareil.

8. Préparation de l'appareil

8.1. Ouverture de la porte

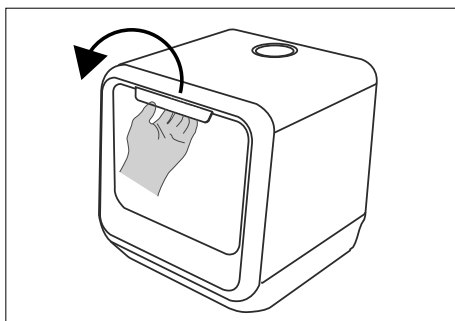


Fig. K

- ▶ Saisissez la poignée encastrée (1) et ouvrez la porte en la tirant vers vous. Ouvrez complètement la porte (voir **fig. K**).

Si vous ouvrez la porte pendant le fonctionnement, le processus de lavage s'interrompt automatiquement.

8.2. Fermeture de la porte

- ▶ Poussez complètement le panier à vaisselle (6) dans l'appareil.
- ▶ Poussez la porte jusqu'à ce qu'elle s'enclenche de manière audible.

8.3. Remplissage du réservoir de sel

Le sel pour lave-vaisselle (sel régénérant) est utilisé pour adoucir l'eau d'une dureté de 1-2 « moyenne ».

- ▶ Remplissez systématiquement le réservoir de sel.



AVIS !

Domage matériel possible !

Si vous remplissez le réservoir avec du sel inadapté, vous risquez d'endommager l'appareil.

- Utilisez toujours du sel pour lave-vaisselle/sel régénérant adapté au lave-vaisselle.
- Le sel de cuisine normal ne convient pas et peut endommager l'appareil.

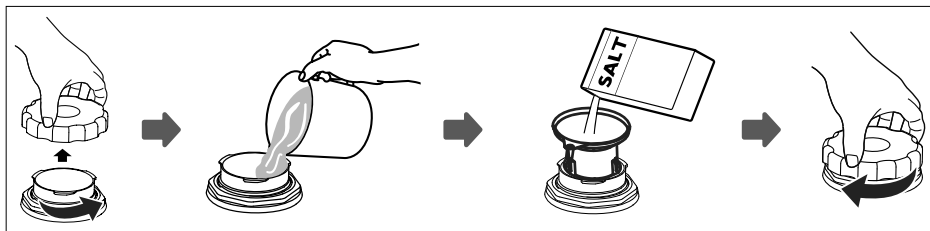


Fig. L

- ▶ Retirez le panier à vaisselle (6) et dévissez le bouchon du réservoir de sel (11).
- ▶ Avant la première utilisation, versez environ 1 l d'eau dans le réservoir de sel (voir **fig. L**).
- ▶ Placez l'extrémité de l'entonnoir dans l'ouverture de remplissage et versez 0,13 kg de sel dans le réservoir. Il est normal qu'un peu d'eau déborde du réservoir lorsque vous le remplissez de sel.
- ▶ Une fois le réservoir rempli, revissez le bouchon à fond dans le sens des aiguilles d'une montre (voir **fig. L**).
- ▶ Afin d'éviter tout dommage, après avoir rajouté du sel, démarrez toujours le programme « rapide » sans vaisselle (voir chapitre « 9.6. Sélection d'un programme de lavage » en page 82).



Le réservoir de sel doit être rempli lorsque le voyant d'alerte indiquant un manque de sel s'allume. Selon la quantité de sel rajoutée, il se peut que ce voyant reste toujours allumé.

Si des restes de sel se trouvent dans l'appareil, démarrez un programme de lavage rapide pour rincer le sel.

8.4. Réglage de la consommation de sel

- ▶ Vous devez régler la consommation de sel nécessaire en fonction de la dureté de l'eau dans votre région.
- ▶ Le tableau suivant vous indique le réglage nécessaire en fonction de la dureté de l'eau locale.



Contactez au besoin votre compagnie des eaux pour connaître la dureté de l'eau dans votre région.

Degré de dureté d'eau		Consommation de sel Appuyer sur ►II	Affichage
dH (degré de dureté de l'eau allemande)	mmol/l (millimoles par litre)		
0-5	0-0,94	Appuyer 1 fois	H1
6-11	1,0-2,0	Appuyer 2 fois	H2
12-17	2,1-3,0	Appuyer 3 fois (réglage d'usine)	H3
18-22	3,1-4,0	Appuyer 4 fois	H4
23-34	4,1-6,0	Appuyer 5 fois	H5
35-55	6,1-9,8	Appuyer 6 fois	H6

- ▶ Fermez la porte de l'appareil.
- ▶ Appuyez sur la touche  (23) pour allumer l'appareil et procéder aux réglages.
- ▶ Appuyez sur la touche **P** (22) pendant env. 5 secondes.
- ▶ Appuyez ensuite autant de fois que nécessaire sur la touche **P**, suivant les indications du tableau ci-dessus, pour régler la consommation de sel.
- ▶ Si aucune autre touche n'est activée pendant 5 secondes, l'appareil passe en mode veille.

8.5. À propos des produits de lavage pour lave-vaisselle

8.5.1. Types de détergents

Le détergent pour lave-vaisselle sert à dissoudre et à éliminer les salissures sur la vaisselle et les couverts. N'utilisez par principe que des produits de lavage spécifiques pour lave-vaisselle. Il existe trois sortes de produits de lavage pour lave-vaisselle :

- Produits avec phosphate et chlore
- Produits avec phosphate et sans chlore
- Produits sans phosphate ni chlore

Normalement, les détergents pour lave-vaisselle en poudre ne contiennent pas de phosphate. Le phosphate adoucissant l'eau, remplissez donc le réservoir de sel

- ▶ si vous utilisez un produit de lavage sans phosphate (voir chapitre « 8.3. Remplissage du réservoir de sel » en page 69).
- ▶ Si vous utilisez un produit de lavage sans phosphate, augmentez la dose de produit afin d'éviter l'apparition de traces d'eau sur la vaisselle et les verres.

Les produits contenant du chlore blanchissent légèrement la vaisselle. Sans chlore, les taches de couleur et les traînées sont moins bien éliminées.

- ▶ Sélectionnez dans ce cas un programme de lavage à température plus élevée.

8.5.2. Détergents concentrés

On distingue deux types de produits selon leur composition chimique :

- les produits alcalins conventionnels avec composants corrosifs,
- les produits à faible teneur en alcalis, avec des enzymes naturels.

Un programme de lavage « normal » combiné à un détergent concentré réduit la pollution de l'eau et ménage la vaisselle. Ces programmes de lavage sont conçus pour dissoudre la saleté de manière optimale et permettre d'obtenir le même effet avec un produit concentré qu'un programme « intensif ».

8.5.3. Tablettes de lavage

Les tablettes de lavage tout-en-un (p. ex. tablettes 3 en 1, liquide de rinçage, sel) se composent de différents agents qui se dissolvent successivement. Avec ces tablettes, vous n'avez pas besoin d'utiliser en plus un liquide de rinçage et/ou du sel. Lors des cycles de lavage courts, les plus grosses tablettes de lavage peuvent ne pas se dissoudre complètement. Veillez à ce que les tablettes conviennent au programme de lavage sélectionné et tenez compte des indications du fabricant.

8.6. Remplissage du produit de lavage



DANGER !

Risque de brûlure !

Les produits de lavage sont des produits chimiques et contiennent des substances abrasives et corrosives.

■ Veillez à les conserver hors de portée des enfants !

Du détergent pour lave-vaisselle doit être ajouté avant chaque processus de lavage. Respectez toujours les recommandations de dosage indiquées dans le tableau du chapitre « 9.6. Sélection d'un programme de lavage » en page 82.

Cet appareil nécessite généralement moins de détergent qu'un lave-vaisselle classique. Généralement, une cuillère à soupe de produit suffit pour un lave-vaisselle plein. Selon le degré de salissure, il peut cependant être nécessaire d'utiliser davantage de produit.

Remplissez toujours le détergent juste avant le processus de lavage, afin que la poudre de lavage ne prenne pas l'humidité et se dissolve ensuite correctement.

► Ouvrez la porte de l'appareil.

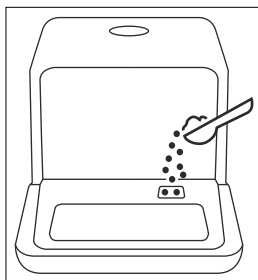


Fig. M

► Mettez de la poudre de lavage ou une tablette de lavage dans le compartiment de dosage (10) marqué du symbole .



Pour des résultats de lavage optimaux, il est recommandé d'utiliser des tablettes de lavage avec un produit de rinçage.

8.7. Rangement de la vaisselle et des couverts



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure !

Les objets pointus présentent un risque de blessure.

- Les couteaux et autres ustensiles à pointe tranchante doivent être placés avec la pointe à l'horizontale dans le panier.

8.7.1. Généralités

- ▶ Utilisez uniquement de la vaisselle et des couverts compatibles lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou mention similaire.
- ▶ Utilisez des produits de lavage doux convenant aussi pour de la vaisselle fragile.

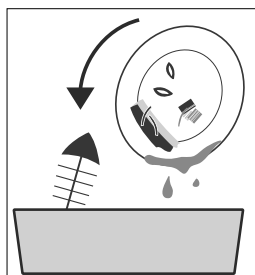


Fig. N

- ▶ Retirez les gros restes d'aliments de la vaisselle et faites tremper celle-ci si des restes d'aliments séchés subsistent. Il n'est pas nécessaire de rincer la vaisselle sous l'eau courante avant de la laver.
- ▶ Afin d'éviter tout dommage des verres ou couverts, ne les sortez pas du lave-vaisselle directement après la fin du programme de lavage. Laissez-les tout d'abord refroidir un moment.
- ▶ Chargez les ustensiles creux tels que tasses, verres, poêles, etc., avec l'ouverture vers le bas pour qu'il n'y ait pas d'accumulation d'eau.
- ▶ Les pièces de vaisselle ne doivent pas être placées les unes dans les autres ou se chevaucher.
- ▶ Placez les grandes pièces de vaisselle dans le panier à vaisselle.
- ▶ Ne surchargez pas le lave-vaisselle, afin d'obtenir de bons résultats de lavage.

8.7.2. Vaisselle non adaptée ou adaptée sous conditions

Vaisselle non adaptée

- Vaisselle comportant des éléments en bois, corne, nacre
- Ustensiles en plastique non résistants à la chaleur
- Pièces de vaisselle assemblées
- Vaisselle en étain
- Cristal
- Pièces en acier non inoxydable

Vaisselle adaptée sous conditions

- Certains types de verre peuvent ternir en cas de lavage fréquent.
- Les pièces en argent et aluminium peuvent se décolorer.
- Les pièces émaillées peuvent pâlir après de nombreux passages au lave-vaisselle.

8.7.3. Exemple de chargement de la vaisselle

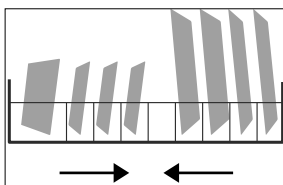
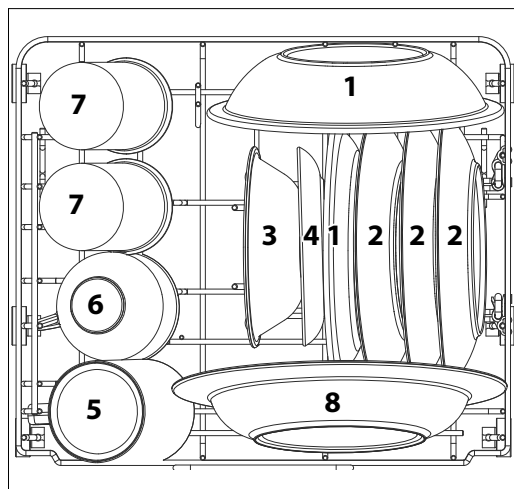


Fig. O

- ▶ Chargez le panier à vaisselle (6) comme illustré dans l'exemple (**fig. O**). La flèche indique le sens d'insertion.
- ▶ Disposez la vaisselle aux endroits prévus pour obtenir des résultats de lavage parfaits.



- 1) Assiettes à dessert en mélamine
- 2) Assiettes à dessert
- 3) Coupes à dessert
- 4) Sous-tasses
- 5) Mugs
- 6) Tasses
- 7) Verres
- 8) Assiettes creuses

Fig. P

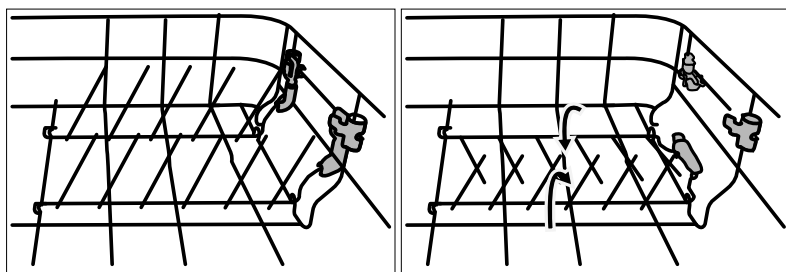


Fig. Q

Si vous n'utilisez pas les supports pour assiettes, vous pouvez les rabattre afin de faire de la place par exemple pour charger des casseroles (voir **fig. Q**).

- Détachez le support pour assiettes du socle bleu puis rabattez-le.

8.7.4. Exemple de chargement des couverts

- Insérez le panier à couverts sur le côté gauche du panier à vaisselle.
- Placez les couteaux longs et tranchants ainsi que les couverts à l'horizontale dans le panier à couverts.

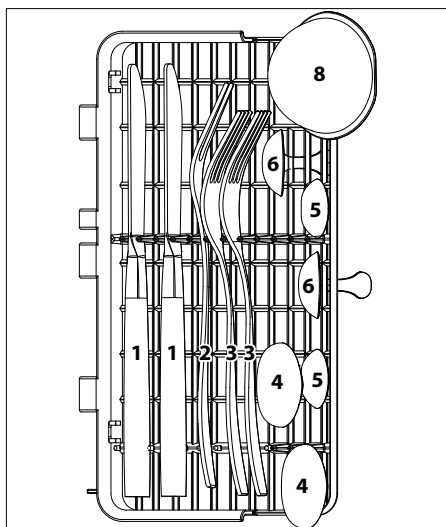


Fig. R

8.7.5. Support pour biberons

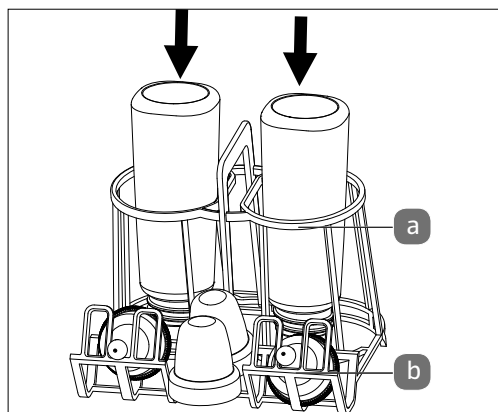


Fig. S

Pour nettoyer les biberons, placez le support pour biberons (8) dans le panier à vaisselle et posez les biberons avec l'ouverture vers le bas dans l'orifice du panier (a) (voir **fig. S**).

Placez le bouchon et la tétine du biberon sur le support pour bouchon (b).

9. Utilisation du lave-vaisselle

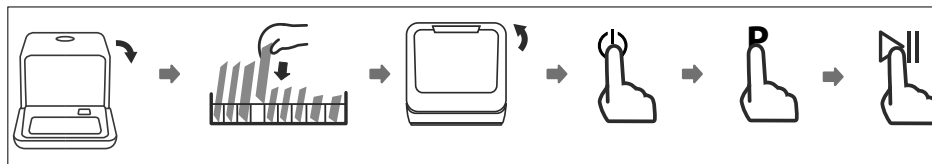


Fig. T

9.1. Mise en marche de l'appareil

Procédez comme suit pour démarrer l'appareil :

- ▶ Faites l'appoint de produit de lavage et éventuellement de sel selon le programme souhaité.
- ▶ Chargez le panier à vaisselle et le panier à couverts (6) (voir chapitre « 8.7. Range-ment de la vaisselle et des couverts » en page 74) et poussez le panier à vaisselle dans le lave-vaisselle.
- ▶ Branchez la fiche d'alimentation (24) sur une prise de courant. Ouvrez complètement l'arrivée d'eau ou remplissez le réservoir d'eau manuellement.
- ▶ Appuyez sur la touche  (23) pour allumer l'appareil.

Le programme P1 clignote et s'affiche en alternance avec la durée du programme.

- ▶ Appuyez plusieurs fois sur la touche de sélection des programmes **P** (22) pour sélectionner le programme souhaité P1, P2 ou P3 ou appuyez sur la touche  (16) pour sélectionner le programme de nettoyage verre, la touche  (17) pour le programme de nettoyage biberons ou la touche  (18) pour le programme court (voir « 9.6. Sélection d'un programme de lavage » en page 82). Avec le programme court, vous pouvez choisir un rinçage chaud en appuyant 1 fois sur  ou un rinçage froid en appuyant 2 fois sur .
- ▶ Avec ces programmes, vous pouvez choisir un cycle de rinçage et/ou un cycle de séchage supplémentaire(s). Appuyez sur la touche  (21) (voir également « 9.2. Rinçage/séchage supplémentaire »).

Le voyant du programme correspondant s'allume.

- ▶ Appuyez sur la touche  (15) pour démarrer le programme.

Pendant un programme en cours, l'état actuel s'affiche à l'écran :

- L'afficheur à segments indique «  » – l'appareil est en mode veille
- L'afficheur à segments indique « **H:MM** » – le programme est interrompu
- L'afficheur à segments indique « **H:MM** » et clignote – un programme est en cours
- L'afficheur à segments indique « **END** » – le programme est terminé



Pour interrompre un programme de lavage en cours, appuyez sur la touche . L'appareil émet alors un signal sonore par minute.

- Appuyez de nouveau sur la touche  pour relancer le programme. Le programme redémarre après environ 10 secondes.

9.2. Rinçage/séchage supplémentaire

Appuyez sur la touche   après avoir réglé le programme souhaité pour ajouter un cycle de rinçage et/ou de séchage supplémentaire. Les fonctions suivantes sont possibles :

P1	Appuyer 1x	Rinçage supplémentaire
	Appuyer 2x	Séchage supplémentaire
	Appuyer 3x	Rinçage/séchage supplémentaire
P2	Appuyer 1x	Rinçage supplémentaire
P3	Appuyer 1x	Rinçage supplémentaire
Programme court	Appuyer 1x	Rinçage supplémentaire
	Appuyer 2x	Séchage supplémentaire
	Appuyer 3x	Rinçage/séchage supplémentaire
Biberons	Appuyer 1x	Rinçage supplémentaire
	Appuyer 2x	Séchage supplémentaire
	Appuyer 3x	Rinçage/séchage supplémentaire
Verres	Appuyer 1x	Rinçage supplémentaire
	Appuyer 2x	Séchage supplémentaire
	Appuyer 3x	Rinçage/séchage supplémentaire



La durée du programme est rallongée en cas d'activation des fonctions de rinçage supplémentaire/séchage supplémentaire.

9.3. Modification d'un programme

Vous ne pouvez modifier un programme en cours que si l'appareil est en service depuis peu de temps. Si l'appareil est en service depuis plus longtemps, rajoutez du produit de nettoyage et de l'eau et redémarrez le programme souhaité.

- ▶ Appuyez sur la touche  (15) pour interrompre le programme.
- ▶ Appuyez sur la touche **P** (22) pendant environ 3 secondes jusqu'à ce que le programme change.
- ▶ Sélectionnez un autre programme : appuyez sur la touche de sélection des programmes **P**, la touche  (16) pour le programme de nettoyage verre, la touche  (17) pour le programme de nettoyage biberons ou la touche  (18) pour le programme court.
- ▶ Appuyez de nouveau sur la touche  pour lancer le programme.

9.4. Ouverture de l'appareil pendant un programme de lavage



ATTENTION !

Risque de brûlure !

De l'eau ou de la vapeur chaude peut s'échapper et causer des brûlures si la porte est ouverte pendant un programme en cours.

- N'ouvrez pas complètement la porte du lave-vaisselle immédiatement, mais attendez environ 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion arrête de tourner avant d'ouvrir complètement la porte.

Vous pouvez ouvrir la porte du lave-vaisselle pendant un programme de lavage en cours pour ajouter ou retirer de la vaisselle. Cela n'est efficace que si le programme vient à peine de démarrer, sinon la vaisselle rajoutée risque de ne pas être complètement nettoyée.

- ▶ Appuyez sur la touche  (15) pour mettre l'appareil en pause. Attendez environ 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion arrête de tourner puis ouvrez la porte.
- ▶ Ajoutez ou retirez de la vaisselle.
- ▶ Refermez bien la porte. Appuyez de nouveau sur la touche  pour relancer le programme. L'appareil redémarre après environ 10 secondes.

9.5. Utilisation du démarrage différé

Vous pouvez faire démarrer un programme de lavage à un moment ultérieur. Vous pouvez pour cela sélectionner une durée de 1 à 24 heures.

- ▶ Allumez l'appareil en appuyant sur la touche  (23).
- ▶ Sélectionnez un programme de lavage comme décrit plus haut.
- ▶ Sélectionnez avec la touche  (20) la durée au bout de laquelle le programme de lavage doit démarrer. La durée sélectionnée pour le départ différé souhaité est affichée sur l'écran.
- ▶ Appuyez sur la touche  (15) pour confirmer la saisie.

L'appareil démarre automatiquement après la temporisation que vous avez programmée.

9.6. Sélection d'un programme de lavage

Le tableau suivant vous indique les différents programmes de lavage et leurs applications.

- Réglez de préférence un programme économe en énergie ou rapide tel que le programme « ECO » ou « Rapide ». Ces programmes sont signalés par un *.

Programme	Convient pour	Description du programme	Produit de lavage (compartiment de dosage gauche/droit)	Durée en minutes	Consommation d'énergie/d'eau [kWh/l]	Consommation d'eau
P1 – ECO*	Vaisselle normalement sale comme les assiettes, verres, bols et poêles légèrement sales	Lavage (50 °C) Rinçage Rinçage (72 °C) Séchage	10 g	160	0,396	5
P2 – Une heure 	Vaisselle légèrement sale, ne nécessitant pas un séchage soigneux	Lavage (50 °C) Rinçage Rinçage (65 °C) Séchage	10 g	60	0,40	5
P3 – Rapide 	Vaisselle légèrement sale	Lavage (50 °C) Rinçage Rinçage (60 °C)	10 g	29	0,35	5
Programme court Rinçage chaud 	Rinçage de taches de graisse légères. Convient pour la vaisselle ne nécessitant pas un séchage soigneux.	Lavage (36 °C) Rinçage	–	12	0,15	5

Programme	Convient pour	Description du programme	Produit de lavage (compartiment de dosage gauche/droit)	Durée en minutes	Consommation d'énergie/d'eau [kWh/l]	Consommation d'eau
Programme court Rinçage froid 	Rinçage de pièces légèrement sales que vous voulez laver plus tard dans la journée	Rinçage	-	6	0,01	5
Biberons 	Convient pour les biberons Nettoyez les biberons sans charger d'autre vaisselle afin d'assurer un nettoyage hygiénique.	Lavage (69 °C) Rinçage Rinçage (70 °C) Séchage	10 g	115	0,5	5
Verres 	Vaisselle légèrement sale comme les verres, la porcelaine	Lavage (50 °C) Rinçage Rinçage (65 °C) Séchage	10 g	85	0,4	5

* Le programme ECO est le programme standard pour le lavage de vaisselle normalement sale et est le plus efficace en termes de consommation combinée d'énergie et d'eau. Le programme ECO est utilisé pour l'essai selon la norme EN 60436.

9.7. Fin du programme



AVERTISSEMENT !

Risque de brûlure !

De l'eau ou de la vapeur chaude peut s'échapper et causer des brûlures si la porte est ouverte pendant un programme en cours.

- N'ouvrez pas complètement la porte immédiatement, mais attendez que l'appareil ait refroidi.



ATTENTION !

Risque de trébuchement !

Une porte ouverte présente un risque de trébuchement.

- Fermez donc toujours la porte du lave-vaisselle après l'avoir vidé.

Une fois le programme terminé, un signal sonore retentit et l'écran (19) affiche

END.

- ▶ Éteignez l'appareil en appuyant sur la touche  (23).

Quelques minutes après la fin du programme de lavage, l'appareil s'éteint automatiquement.

- ▶ Entrouvrez d'abord la porte pour que la vapeur puisse être évacuée.
- ▶ Patientez quelques minutes avant de vider le lave-vaisselle, afin que la vaisselle sèche plus rapidement et que la chaleur puisse s'échapper.
- ▶ Retirez la vaisselle et les couverts. Il est normal que l'intérieur du lave-vaisselle soit humide.

10. Nettoyage et maintenance



DANGER !

Risque d'électrocution par des pièces conductrices de courant.

- Débranchez systématiquement la fiche d'alimentation avant le nettoyage ou l'entretien.

10.1. Pompage de l'eau présente dans le réservoir d'eau

- En mode veille, maintenez les touches  (17) et  (16) enfoncées pendant 3 secondes pour vider le réservoir d'eau manuellement (p. ex. avant une pause prolongée de l'utilisation).

10.2. Système de filtrage

Le système de filtrage (5) empêche les gros déchets alimentaires et les petits résidus d'obstruer l'évacuation d'eau et d'endommager l'appareil.

Le système de filtrage se compose de 2 éléments :

- A Filtre fin retenant les petites particules :
Ce filtre retient les déchets alimentaires au fond de l'appareil et évite qu'ils se déposent sur la vaisselle pendant le programme.
- B Filtre principal :
Les déchets alimentaires et les particules de saletés coincés dans le filtre principal sont décollés par le bras d'aspersion inférieur puis évacués dans le filtre fin.

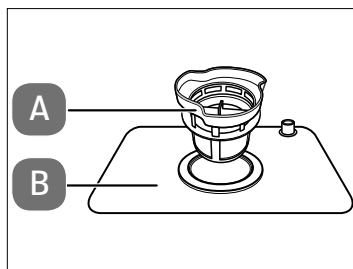


Fig. U



AVIS !

Dommage possible de l'appareil !

Si l'appareil fonctionne sans filtre, il peut être endommagé.

- N'utilisez jamais le lave-vaisselle sans le système de filtrage installé.
- Un filtre mal positionné peut endommager l'appareil ou la vaisselle.

10.2.1. Nettoyage du filtre

Le filtre doit être nettoyé à intervalles réguliers, afin que l'appareil conserve sa pleine puissance de lavage en tout temps.

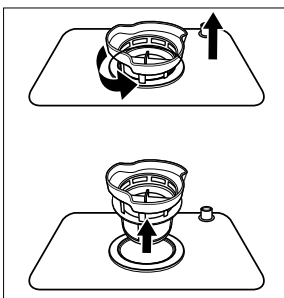


Fig. V

- ▶ Pour enlever le système de filtrage, dévissez le filtre fin et retirez-le (voir **fig. V**).
- ▶ Retirez le filtre principal.
- ▶ Rincez les filtres à l'eau courante et nettoyez-les soigneusement avec une brosse. Après chaque lavage, vérifiez si de gros résidus obstruent le filtre et enlevez-les immédiatement.
- ▶ Pour remettre le système de filtrage en place, procédez dans l'ordre inverse.

10.3. Nettoyage de l'appareil



AVIS !

Dommage possible de l'appareil !

Si vous remplissez le réservoir avec des produits d'entretien inadaptés, vous risquez d'endommager l'appareil.

- N'utilisez pas de produits d'entretien décapants ou de poudre à récurer ni d'ustensiles pointus pour nettoyer l'appareil. Évitez également les matériaux décapants tels que la laine d'acier ou des éponges avec côté abrasif.
- Pour nettoyer les surfaces extérieures de l'appareil, utilisez un chiffon légèrement humide et imprégné d'un produit nettoyant doux.

**AVIS !****Domage possible de l'appareil !**

L'humidité à l'intérieur de l'appareil peut l'endommager.

- Nettoyez la porte de l'appareil avec un chiffon légèrement humide
- en veillant à ne pas mouiller l'électronique de fermeture de la porte pour ne pas endommager l'appareil.
- Évitez tout contact de l'électronique du panneau de commande avec de l'humidité.
- N'utilisez pas de sprays nettoyants.

**AVIS !****Domage matériel possible !**

Toute fuite d'eau accidentelle peut entraîner un dommage matériel.

- Avant le nettoyage, coupez l'arrivée d'eau ou videz le réservoir d'eau (voir « 10.1. Pompage de l'eau présente dans le réservoir d'eau » en page 85).

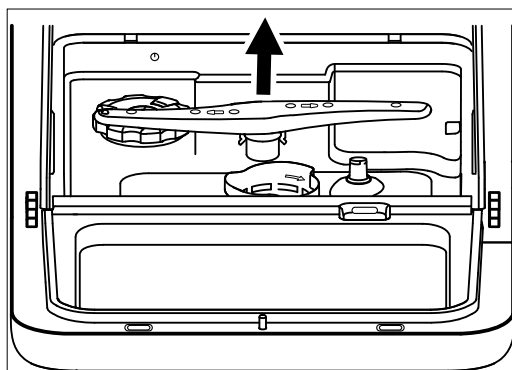


Fig. W

- ▶ Retirez le bras d'aspersion (4) de l'appareil pour le nettoyer (voir **fig. W**). Soulevez légèrement le bras d'aspersion et retirez-le. Puis nettoyez-le sous l'eau courante et vérifiez que les orifices ne sont pas bouchés. Remettez ensuite le bras d'aspersion en place dans l'appareil.

11. Protection contre le gel

Si vous utilisez l'appareil dans un environnement froid, p. ex. pendant les mois d'hiver, respectez les consignes suivantes après chaque cycle de lavage pour éviter le gel :

- ▶ Débranchez la fiche d'alimentation (24) de la prise de courant.
- ▶ Fermez éventuellement l'arrivée d'eau et enlevez le tuyau d'eau de la vanne d'arrivée d'eau.
- ▶ Videz l'eau du tuyau et de la vanne (p. ex. dans un seau).
- ▶ Rebranchez le tuyau sur la vanne d'arrivée d'eau.
- ▶ Retirez le système de filtrage du fond de l'appareil et utilisez un chiffon ou une éponge pour absorber l'eau restante dans le fond de l'appareil.



Si l'appareil ne fonctionne pas pour cause de gel, adressez-vous au SAV ou à une personne ayant des qualifications similaires.

12. Non-utilisation prolongée



AVERTISSEMENT !

Risque d'explosion !

Dans certaines conditions, de l'hydrogène gazeux peut se former dans un circuit d'eau chaude n'ayant pas été utilisé pendant deux semaines ou plus. L'HYDROGÈNE GAZEUX EST EXTRÊMEMENT EXPLOSIF !

- Si vous n'avez pas utilisé le lave-vaisselle pendant une période prolongée, ouvrez tous les robinets d'eau chaude et laissez l'eau s'écouler pendant quelques minutes avant d'utiliser à nouveau le lave-vaisselle afin que l'hydrogène gazeux accumulé se dissipe.
- L'hydrogène gazeux étant hautement inflammable, évitez pendant cette opération toute source de flamme nue et ne fumez pas.

- ▶ Effectuez un programme de lavage sans vaisselle.
- ▶ Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- ▶ Avant le nettoyage, coupez l'arrivée d'eau ou videz le réservoir d'eau (voir « 10.1. Pompage de l'eau présente dans le réservoir d'eau » en page 85).
- ▶ Laissez la porte de l'appareil entrouverte pour éviter la formation d'odeurs et ménager le joint.

13. Transport de l'appareil

Transportez l'appareil si possible toujours à la verticale. Au besoin, vous pouvez aussi le transporter couché sur le dos.

14. Dépannage

Problèmes techniques		
Problème	Cause possible	Solution
L'appareil ne démarre pas.	Fusible défectueux ou disjoncteur FI déclenché	▶ Remplacez le fusible ou réarmez le disjoncteur FI. Veillez à ce que le circuit soit doté d'une protection de 10 ampères minimum.
		▶ Allumez l'appareil.
	La porte de l'appareil n'est pas bien fermée	▶ Fermez correctement la porte.
L'eau n'a pas été vidangée du lave-vaisselle.	Le tuyau d'évacuation d'eau est plié	▶ Disposez le tuyau de manière à ce qu'il ne soit pas plié.
	Filtre obstrué	▶ Nettoyez régulièrement le filtre.
	Siphon bouché	▶ Vérifiez le siphon. Veillez à ce que le tuyau d'évacuation d'eau soit correctement installé.

Problèmes d'ordre général		
Problème	Cause possible	Solution
Mousse dans l'appareil	Produit de lavage non adapté	▶ Utilisez uniquement un produit de lavage adapté aux lave-vaisselle domestiques. ▶ Si de la mousse s'est formée, ouvrez l'appareil et attendez 20-30 minutes jusqu'à ce que cette mousse ait disparu. ▶ Remplissez le réservoir d'eau avec 1,5 litre d'eau, puis évacuez l'eau manuellement. ▶ Répétez éventuellement la procédure plusieurs fois jusqu'à ce que la mousse ait été entièrement éliminée.
Accessoires de l'appareil tachés	Un produit de lavage avec additifs colorants a été utilisé.	▶ Utilisez uniquement des produits de lavage sans additifs colorants.
Dépôts blancs à l'intérieur de l'appareil	Eau dure/calcaire	▶ Nettoyez l'appareil avec une éponge légèrement humide imbibée de nettoyant pour lave-vaisselle. Portez des gants en caoutchouc pour nettoyer l'appareil. Utilisez toujours uniquement un nettoyant pour lave-vaisselle domestiques.
Taches de rouille sur les couverts	Les couverts concernés ne sont pas inoxydables.	▶ Utilisez uniquement des couverts lavables au lave-vaisselle.
	Un programme n'a pas été démarré après le remplissage de sel.	▶ Après avoir rajouté du sel, démarrez toujours le programme « Rapide » sans vaisselle.

Bruits		
Problème	Cause possible	Solution
Grincements/ claquements dans l'appareil	Le bras d'aspersion cogne contre une pièce de vaisselle dans le panier ou une pièce de vaisselle n'est pas bien disposée dans le panier.	► Arrêtez le programme et modifiez la disposition de la vaisselle.

Résultats de lavage insatisfaisants		
Problème	Cause possible	Solution
La vaisselle n'est pas propre.	La vaisselle n'est pas correctement disposée dans le panier.	► Disposez correctement la vais- selle (voir chapitre « 8.7. Range- ment de la vaisselle et des cou- verts » en page 74).
	Le programme sélec- tionné ne convient pas.	► Sélectionnez un programme plus intensif (voir chapitre « 9.6. Sélec- tion d'un programme de lavage » en page 82).
	Vous n'avez pas utilisé suffisamment de pro- duit de lavage.	► Utilisez plus de produit de lavage ou un autre produit.
	Des pièces de vaisselle bloquent le passage du bras d'aspersion.	► Modifiez la disposition de la vais- selle de telle manière que le bras d'aspersion puisse tourner libre- ment.
	Le filtre n'est pas - ou pas correctement - in- séré.	► Nettoyez le filtre et/ou mettez-le en place correctement. Nettoyez en plus le bras d'aspersion (voir chapitre « 10.3. Nettoyage de l'ap- pareil » en page 86).
Les verres sont tachés.	Combinaison d'eau douce et d'une trop grande quantité de produit de lavage.	► Utilisez moins de produit de la- vage si l'eau est douce et sélec- tionnez le programme de lavage le plus court pour que les verres soient bien propres.

Résultats de lavage insatisfaisants		
Problème	Cause possible	Solution
Taches noires ou grises sur la vaisselle.	Des couverts/ustensiles en aluminium sont entrés en contact avec les assiettes.	► Utilisez un nettoyant doux pour éliminer les taches.
Il reste du produit de lavage dans le distributeur après le programme.	Le couvercle du distributeur a été bloqué par de la vaisselle.	► Disposez la vaisselle différemment.

Résultats de séchage insatisfaisants		
Problème	Cause possible	Solution
La vaisselle ne sèche pas.	La vaisselle n'est pas correctement disposée dans le panier.	► Disposez correctement la vaisselle (voir chapitre « 8.7. Rangement de la vaisselle et des couverts » en page 74).
	La vaisselle a été enlevée trop tôt du lave-vaisselle.	► Ne sortez pas la vaisselle directement après le programme de lavage. Entrouvrez d'abord la porte, afin que la vapeur puisse s'échapper. Retirez la vaisselle lorsqu'elle est encore légèrement chaude.
La vaisselle ne sèche pas.	Programme sélectionné incorrect.	► Avec les programmes plus courts, la température est plus basse. Sélectionnez un programme de plus longue durée à température plus élevée.

15. Messages d'erreur

Message d'erreur	Problème	Solution
E1	Si pendant le processus d'entrée d'eau, la quantité d'eau prédéfinie n'est pas atteinte au bout de 4 minutes ou si aucune arrivée d'eau n'est détectée au bout de 60 secondes et 30 impulsions, l'appareil émet l'erreur E1.	▶ Vérifiez l'alimentation en eau. ▶ Vérifiez la vanne d'entrée. ▶ Vérifiez la vanne d'évacuation. ▶ Panne du débitmètre, de la vanne d'évacuation ou de la pompe, contactez le SAV.
E3	La température de lavage n'a pas été atteinte.	▶ Défaillance de l'élément chauffant/la thermistance, contactez le SAV.
E4	L'appareil déborde/fuit.	▶ Vérifiez si la porte est bien fermée et si l'arrivée et l'évacuation d'eau sont correctement raccordées. ▶ Fermez le robinet d'arrivée d'eau. ▶ Si de l'eau se trouve au fond de l'appareil suite à un remplissage excessif, retirez l'eau avant de redémarrer le lave-vaisselle.
Ed	Affichage erroné sur le panneau de commande	▶ Contactez le SAV.
	Le réservoir de sel est vide.	▶ Remettez du sel dans le réservoir.

16. Recyclage



EMBALLAGE

Votre appareil se trouve dans un emballage qui le protège des dommages pendant le transport. Les emballages sont fabriqués à partir de matériaux qui peuvent être éliminés de manière écologique et remis à un service de recyclage approprié.



APPAREIL

Il est interdit d'éliminer les appareils usagés portant le symbole ci-contre avec les déchets ménagers.

Conformément à la directive 2012/19/UE, l'appareil doit être recyclé de manière réglementaire lorsqu'il arrive en fin de cycle de vie.

Les matériaux recyclables contenus dans l'appareil seront recyclés, ce qui permet de respecter l'environnement.

Déposez l'appareil usagé dans un point de collecte de déchets électriques et électroniques ou dans un centre de tri.

Pour de plus amples renseignements, adressez-vous à l'entreprise d'élimination des déchets locale ou à la municipalité.

17. Caractéristiques techniques

Alimentation électrique	220-240 V, ~ 50 Hz
Consommation	730-860 W
Capacité	Jusqu'à 2 couverts standard (ø 24 cm)
Pression d'arrivée d'eau	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 bars)
Raccordement à l'eau chaude	70 °C max.
Classe de protection :	I
Poids net	13,5 kg

17.1. Fiche produit

Nom ou marque commerciale du fournisseur :	MEDION®
Adresse du fournisseur :	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Allemagne
Identifiant du modèle :	MD 37217

Paramètres généraux du produit				
Paramètre	Valeur	Paramètre	Valeur	
Capacité nominale* (ps)	2	Dimensions en cm	Hauteur	43,5
			Largeur	42,0
			Profondeur	44
IEE*	62,9	Classe d'efficacité énergétique*	G	
Indice de performance de nettoyage*	1,13	Indice de performance de séchage*	0,87	
Consommation d'énergie en kWh [par cycle], basée sur le programme éco avec alimentation en eau froide. La consommation réelle d'énergie varie en fonction de l'utilisation de l'appareil.	0,396	Consommation d'eau en litres [par cycle], basée sur le programme éco. La consommation réelle d'eau varie en fonction de l'utilisation de l'appareil et de la dureté de l'eau.	5,0	
Durée du programme (a) (h:min)	2:40	Type	Appareil de table	
Émissions de bruit aérien* (dB(A) re 1 pW)	58	Classe d'émission de bruit aérien*	D	
Consommation d'énergie à l'arrêt (W)	0,49	Consommation d'énergie en marche (W)	N/A	
Démarrage différé (W) (si applicable)	1,0	Mode de fonctionnement réseau domestique (W) (si applicable)	N/A	
Durée minimale de la garantie offerte par le fabricant :		24 mois à partir de la date d'achat		
Autres informations :		Scannez le code QR imprimé sur l'étiquette énergétique afin de télécharger la fiche technique complète de l'appareil.		
* Pour les programmes de lavage ECO (le programme ECO est utilisé pour l'essai selon la norme EN 60436).				

18. Information relative à la conformité UE



L'entreprise Medion AG déclare par la présente que le produit est conforme aux exigences européennes suivantes :

- Directive CEM 2014/30/UE
- Directive basse tension 2014/35/UE
- Directive sur l'écoconception 2009/125/CE
- Directive RoHS 2011/65/UE.
- Règlement (UE) 2019/2022
- Règlement (UE) 2019/2017

19. Informations relatives au service après-vente

Si votre appareil ne fonctionne pas de la manière dont vous le souhaitez, veuillez d'abord vous adresser à notre service après-vente. Vous disposez des moyens suivants pour entrer en contact avec nous :

- Au sein de notre Service Community, vous pouvez discuter avec d'autres utilisateurs ainsi qu'avec nos collaborateurs pour partager vos expériences et vos connaissances.
Vous pouvez accéder à notre Service Community ici :
<http://community.medion.com>.
- Vous pouvez également utiliser notre formulaire de contact disponible ici :
www.medion.com/contact.
- Notre équipe du service après-vente se tient également à votre disposition via notre assistance téléphonique ou par courrier.

France	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	① 02 43 16 60 30
Adresse du service après-vente	
MEDION France 75 Rue de la Foucaudière 72100 LE MANS France	

Suisse	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	☎ 0848 - 33 33 32
Adresse du service après-vente	
MEDION/LENOVO Service Center Ifangstrasse 6 8952 Schlieren Suisse	

Belgique	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	☎ 02 - 200 61 98
Adresse du service après-vente	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	

Luxembourg	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	☎ 34 - 20 808 664
Adresse du service après-vente	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	

La présente notice d'utilisation et bien d'autres sont disponibles au téléchargement sur le portail de service après-vente/.

Vous pourrez également y trouver des pilotes et d'autres logiciels pour différents appareils.

Vous pouvez également scanner le code QR pour charger la notice d'utilisation sur un appareil mobile via le portail de service.

France	Belgique
 www.medion.com/fr/service/accueil/	 www.medion.com/be/fr/service/accueil/
Suisse	Luxembourg
 www.medion.com/ch/fr/service/start	 www.medion.com/lu/fr/.

20. Déclaration de confidentialité

Chère cliente, cher client,

Nous vous informons que nous, MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, sommes responsables du traitement de vos données personnelles.

En matière de protection des données, nous sommes assistés par le délégué à la protection des données personnelles de notre entreprise, que vous pouvez contacter à l'adresse MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen ; datenschutz@medion.com. Nous traitons vos données dans le cadre du déroulement de la garantie et des processus connexes (p. ex. des réparations) et basons le traitement de vos données sur le contrat de vente que nous avons conclu.

Nous transmettons vos données aux prestataires de services de réparation que nous avons mandatés dans le cadre du déroulement de la garantie et des processus connexes (p. ex. des réparations). En règle générale, nous conservons vos données personnelles pendant une durée de trois ans afin de respecter vos droits de garantie légaux.

Vous avez le droit d'obtenir des informations sur les données personnelles vous concernant ainsi que de les faire rectifier, supprimer, limiter leur traitement, vous opposer à leur traitement et à leur transmission.

Toutefois, les droits d'information et de suppression sont soumis à des restrictions en vertu des §§ 34 et 35 des dispositions légales allemandes spéciales en matière de protection des données conformément à la loi fédérale allemande sur la protection des données (BDSG) (art. 23 GDPR), et il existe également un droit de recours auprès d'une autorité de surveillance compétente en matière de protection des données (art. 77 GDPR en relation avec le § 19 des dispositions légales allemandes spéciales en matière de protection des données conformément à la loi fédérale allemande sur la protection des données (BDSG)). En cas de recours auprès de MEDION AG, adressez-vous au responsable de la protection des données et de la liberté d'information de Rhénanie-du-Nord-Westphalie, Postfach 200444, 40212 Düsseldorf, www.idi.nrw.

Le traitement de vos données est nécessaire pour le déroulement de la garantie ; sans la mise à disposition des données nécessaires, le déroulement de la garantie n'est pas possible.

21. Mentions légales

Copyright © 2021

Date : 09.02.2021

Tous droits réservés.

La présente notice d'utilisation est protégée par les droits d'auteur.

Toute reproduction sous forme mécanique, électronique ou sous toute autre forme que ce soit est interdite sans l'autorisation préalable écrite du fabricant.

L'entreprise suivante possède les droits d'auteur :

MEDION AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Allemagne

Veuillez noter que l'adresse ci-dessus n'est pas celle du service des retours. Contactez toujours notre service après-vente d'abord.

Inhoudsopgave

1.	Informatie over deze gebruiksaanwijzing.....	103
1.1.	Betekenis van de symbolen.....	103
2.	Gebruiksdoel.....	105
3.	Veiligheidsvoorschriften.....	106
4.	Inhoud van de levering	111
5.	Onderdelen van het apparaat	112
5.1.	Voorkant	112
5.2.	Bedieningspaneel	113
5.3.	Achterkant van het apparaat	114
6.	Mogelijke weergave op het display	114
7.	Installatie.....	115
7.1.	Opstellen en waterpas zetten.....	115
7.2.	Wateraansluiting	115
7.3.	Water handmatig vullen	116
7.4.	Waterafvoer aansluiten	116
7.5.	Aansluiting op het elektriciteitsnet	119
8.	Apparaat voorbereiden.....	119
8.1.	Deur openen.....	119
8.2.	Deur sluiten	119
8.3.	Zoutreservoir vullen.....	119
8.4.	Zoutverbruik instellen	121
8.5.	Informatie over vaatwasmiddelen.....	122
8.6.	Vaatwasmiddel toevoegen	122
8.7.	Serviesgoed en bestek plaatsen	123
9.	Vaatwasmachine gebruiken	127
9.1.	Apparaat inschakelen	127
9.2.	Extra spoelen/Extra drogen.....	128
9.3.	Een ander programma selecteren.....	129
9.4.	Openen tijdens gebruik	129
9.5.	Startvertraging gebruiken	130
9.6.	Afwasprogramma kiezen	131
9.7.	Einde van het afwasprogramma.....	133
10.	Reiniging en onderhoud	134
10.1.	Water uit de waterpomp leegpompen	134
10.2.	Filtersysteem.....	134
10.3.	Apparaat reinigen	135
11.	Bescherming tegen bevriezing	137
12.	Apparaat langere tijd niet gebruiken	137
13.	Apparaat vervoeren	138
14.	Problemen oplossen.....	138

15.	Foutmeldingen	142
16.	Afvalverwerking	143
17.	Technische gegevens.....	143
	17.1. Productinformatieblad.....	143
18.	EU-conformiteitsinformatie.....	145
19.	Service-informatie.....	145
20.	Privacy statement.....	147
21.	Colofon	148

1. Informatie over deze gebruiksaanwijzing



Hartelijk dank dat u voor ons product hebt gekozen. Wij wensen u veel plezier met het apparaat.

Lees de veiligheidsvoorschriften en de volledige gebruiksaanwijzing aandachtig door voordat u het apparaat in gebruik neemt. Neem de waarschuwingen op het apparaat en in de gebruiksaanwijzing in acht. Houd de gebruiksaanwijzing altijd binnen handbereik. Geef als u het apparaat verkoopt of doorgeeft ook altijd deze gebruiksaanwijzing mee, omdat deze een essentieel onderdeel van het product is.

1.1. Betekenis van de symbolen

Als een tekstgedeelte is gemarkeerd met een van de volgende waarschuwingssymbolen, moet het in de tekst beschreven gevaar worden vermeden om de daar genoemde mogelijke risico's te voorkomen.



GEVAAR!

Waarschuwing voor direct levensgevaar



WAARSCHUWING!

Waarschuwing voor mogelijk levensgevaar en/of ernstig blijvend letsel



VOORZICHTIG!

Waarschuwing voor mogelijk middelzwaar of licht letsel



LET OP!

Neem de instructies in acht om materiële schade te voorkomen



Meer informatie over het gebruik van het apparaat!



Neem de aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing in acht!



Waarschuwing voor gevaar door een elektrische schok!



Waarschuwing voor gevaar door explosiegevaarlijke stoffen!



CE-markering

Producten die zijn gemarkeerd met dit symbool, voldoen aan de eisen van de EU-richtlijnen (zie het hoofdstuk 'Conformiteitsinformatie').



Symbool voor wisselstroom



Gebruik binnenshuis

Apparaten met dit symbool zijn uitsluitend geschikt voor gebruik binnenshuis.



Apparaat op een milieuvriendelijke manier afvoeren (zie hoofdstuk 'Afvalverwerking')



De groene punt markeert verkoopverpakkingen, die door het duale inzamelings- en verwerkingssysteem conform de verpakkingsverordening worden afgevoerd resp. gerecycled.



Markeringen op het verpakkingsmateriaal voor het scheiden van afval. Markeringen met de afkortingen (a) en cijfers (b) betekenen het volgende: 1-7: kunststoffen/20-22: papier en karton/80-98: composietmaterialen



Verpakking op een milieuvriendelijke manier afvoeren (zie hoofdstuk "Afvalverwerking")



Opsommingsteken/informatie over gebeurtenissen die zich tijdens de bediening kunnen voordoen



Instructie voor een uit te voeren handeling



Veiligheidsvoorschriften die in acht moeten worden genomen

2. Gebruiksdoel

Dit apparaat mag alleen worden gebruikt voor het reinigen van serviesgoed en bestek.

- Gebruik alleen serviesgoed dat geschikt is voor de vaatwasser. Let bij de aankoop van serviesgoed op aanduidingen als 'vaatwasserbestendig' of 'geschikt voor de vaatwasser'.

Dit apparaat is bedoeld voor gebruik in particuliere huishoudens en vergelijkbare huishoudelijke toepassingen, zoals

- in keukens voor de medewerkers van winkels, kantoren en andere bedrijven;
- op boerderijen;
- door klanten in hotels, motels en andere accommodaties;
- in bed & breakfasts.

Het apparaat is niet bedoeld voor commercieel en industrieel gebruik.

Houd er rekening mee dat bij gebruik van het apparaat voor een ander doel dan waarvoor het is bestemd, de aansprakelijkheid vervalt:

- Bouw het apparaat zonder onze toestemming niet om en gebruik het niet met hulp- of aanbouwapparaten die niet door ons zijn goedgekeurd of geleverd.
- Gebruik uitsluitend door ons geleverde of goedgekeurde reserveonderdelen en accessoires.
- Neem alle informatie in deze gebruikershandleiding in acht, met name de veiligheidsvoorschriften. Elke andere bediening geldt als niet in overeenstemming met het gebruiksdoel en kan leiden tot letsel of materiële schade.

3. Veiligheidsvoorschriften

BELANGRIJKE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN – LEES DEZE AANDACHTIG DOOR EN BEWAAR ZE VOOR LATER GEBRUIK!



WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Er bestaat gevaar voor letsel door verkeerd gebruik.

- Bewaar het apparaat en de accessoires buiten het bereik van kinderen.
- Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met een lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke beperking of gebrek aan kennis en/of ervaring, mits iemand toezicht op hen houdt of hen instructie heeft gegeven hoe ze het apparaat veilig kunnen gebruiken en ze hebben begrepen welke gevaren het gebruik van het apparaat met zich meebrengt.
- Kinderen mogen niet met het apparaat spelen.
- Reiniging en gebruikersonderhoud mogen niet door kinderen zonder toezicht worden uitgevoerd.
- Houd toezicht op kinderen die zich in de buurt van de vaatwasser bevinden. Er bestaat onder andere het gevaar dat kinderen zichzelf in de vaatwasser opsluiten.



GEVAAR!

Gevaar voor letsel!

Er bestaat verstikkingsgevaar door het inslikken of inademen van kleine onderdelen of folie.

- Bewaar al het gebruikte verpakkingsmateriaal (zakken, stukken polystyreen enz.) buiten het bereik van kinderen.
- Laat kinderen niet met het verpakkingsmateriaal spelen.

**WAARSCHUWING!****Gevaar voor letsel!**

Er bestaat gevaar voor letsel. Reinigingsmiddelen voor vaatwassers zijn sterk alkalisch. Het inslikken ervan is zeer gevaarlijk en kan brandwonden tot gevolg hebben.

- Vermijd contact met de ogen en de huid.
- Houd reinigingsmiddelen altijd buiten het bereik van kinderen.
- Houd kinderen uit de buurt van de geopende deur van het apparaat. Er kan zich reinigingsmiddel in het apparaat bevinden.

**WAARSCHUWING!****Gevaar voor letsel!**

Er bestaat gevaar voor letsel door scherpe voorwerpen.

- Messen en andere gebruiksvoorwerpen met een scherpe punt moeten met de punt omlaag of horizontaal in het mandje worden geplaatst.

**WAARSCHUWING!****Gevaar voor een elektrische schok!**

Er bestaat gevaar voor een elektrische schok door onderdelen die onder spanning staan.

- Sluit het apparaat alleen aan op een volgens de voorschriften geïnstalleerd en goed bereikbaar stopcontact. De lokale netspanning moet overeenkomen met de technische gegevens van het apparaat. Het stopcontact moet zijn beveiligd met een zekering van ten minste 10 ampère.
- Gebruik geen verlengsnoeren.
- Het apparaat wordt in- en uitgeschakeld met de -schakelaar. De stroomvoorziening wordt pas onderbroken wanneer u de stekker uit het stopcontact trekt. Het stopcontact moet altijd vrij toegankelijk zijn.

-
- Controleer of het netsnoer onbeschadigd is en niet onder het apparaat door of langs scherpe randen loopt.
 - Als het netsnoer van dit apparaat beschadigd is geraakt, moet het door de fabrikant, de klantenservice van de fabrikant of een vakkundige reparateur worden vervangen om gevaar te voorkomen.
 - Installeer het apparaat uitsluitend in een beschutte en droge ruimte.



WAARSCHUWING

Explosiegevaar!

Onder bepaalde omstandigheden kan zich in een warmwatersysteem dat langer dan twee weken niet werd gebruikt waterstofgas vormen. **WATERSTOFGAS IS ZEER EXPLOSIEF!**

- Als u de vaatwasser langere tijd niet hebt gebruikt, dient u alle warmwaterkranen open te draaien en het water gedurende enkele minuten te laten stromen voordat u de vaatwasser gebruikt. Hierdoor ontsnapt het opgehoopte waterstofgas uit het systeem.
- Omdat waterstofgas kan ontploffen, dient u gedurende deze tijd open vuur te vermijden en mag u niet roken.



VOORZICHTIG!

Gevaar voor brandwonden!

Er bestaat gevaar voor brandwonden door het aanraken van hete oppervlakken!

Als de deur tijdens een programma wordt geopend, kan er heet water of hete stoom naar buiten komen, waardoor brandwonden kunnen worden veroorzaakt.

- Het apparaat werkt met hoge watertemperaturen. Vanwege de hoge temperaturen en de waterdamp die ontstaat, mogen kinderen het apparaat alleen gebruiken onder toezicht van volwassenen.

- Laat het apparaat afkoelen voordat u het uitruimt. Raak het verwarmingselement van de vaatwasser tijdens of direct na het gebruik niet aan.
- Neem de vaatwasser pas in gebruik als de deur goed is gesloten.
- Open de deur van de vaatwasser niet direct helemaal, maar wacht circa 3 seconden totdat de sproeiarm niet meer draait en open de deur dan pas helemaal.



VOORZICHTIG!

Gevaar voor letsel!

Wanneer het apparaat verkeerd wordt gebruikt, bestaat er gevaar voor letsel.

- Sluit na het uitruimen altijd de deur van het apparaat om te voorkomen dat er iemand over de geopende deur struikelt.
- Zet geen zware voorwerpen op de deur als deze geopend is. Hierdoor zou het apparaat naar voren kunnen kantelen.



LET OP!

Mogelijke materiële schade!

Verkeerde belading kan schade toebrengen aan de vaatwasser.

- Gebruik alleen serviesgoed dat geschikt is voor de vaatwasser. Let bij de aankoop van serviesgoed op aanduidingen als 'vaatwasserbestendig' of 'geschikt voor de vaatwasser'.
- Zorg ervoor dat serviesgoed van kunststof tijdens het gebruik niet met het verwarmingselement in aanraking komt.



LET OP!

Mogelijke materiële schade!

Als het apparaat verkeerd wordt geïnstalleerd of gebruikt, bestaat er gevaar voor materiële schade en waterschade.

- Plaats het apparaat niet in ruimtes waar gevaar voor bevriezing bestaat. Als de leidingen springen, kan er aanzienlijke schade ontstaan.

-
- Het apparaat moet worden opgesteld op een vlakke, stabiele ondergrond die het eigen gewicht van het apparaat plus het gewicht van het daarin aanwezige serviesgoed kan dragen.
 - Gebruik als het apparaat ter vervanging van een oud apparaat is bedoeld nooit oude slangensets voor de aansluiting. Sluit het apparaat aan met de meegeleverde nieuwe slangensets.
 - Sluit het apparaat aan op een drinkwaterleiding met een wattertemperatuur van maximaal 70 °C.
 - Gebruik uitsluitend de meegeleverde of in deze gebruiksaanwijzing als geschikt omschreven accessoires.
 - Gebruik uitsluitend afwasmiddel en glansspoelmiddel dat geschikt is voor het gebruik in vaatwassers. Gebruik geen zeep, wasmiddel of handwasmiddel.
 - Het apparaat is bedoeld voor gebruik als vrijstaand apparaat. Installeer het niet in een inbouwmeubel.
 - Gebruik het apparaat uitsluitend binnenshuis.
 - Stel het apparaat niet bloot aan extreme omstandigheden. Vermijd:
 - hoge luchtvochtigheid of vocht;
 - extreem hoge en lage temperaturen;
 - direct zonlicht;
 - open vuur.
 - Plaats het apparaat niet in de buurt van warmtebronnen.
 - Het apparaat is voor maximaal 2 couverts (ø 24 cm) bedoeld. Plaats niet te veel serviesgoed in het apparaat.
- Chemische additieven in meubelcoatings kunnen het materiaal van de pootjes van het apparaat aantasten en vlekken op het meubeloppervlak veroorzaken.
- Plaats het apparaat eventueel op een hitte- en vochtbestendige ondergrond.

4. Inhoud van de levering



GEVAAR!

Verstikkingsgevaar!

Er bestaat verstikkingsgevaar door het inslikken of inademen van kleine onderdelen of folie.

- Houd verpakkingsfolie buiten het bereik van kinderen.
 - Laat kinderen niet met het verpakkingsmateriaal spelen.
- ▶ Haal het product uit de verpakking en verwijder al het verpakkingsmateriaal.
 - ▶ Controleer of de levering volledig en onbeschadigd is en neem binnen 14 dagen na aankoop contact met ons op als dat niet het geval is.

Het door u gekochte pakket hoort het volgende te bevatten:

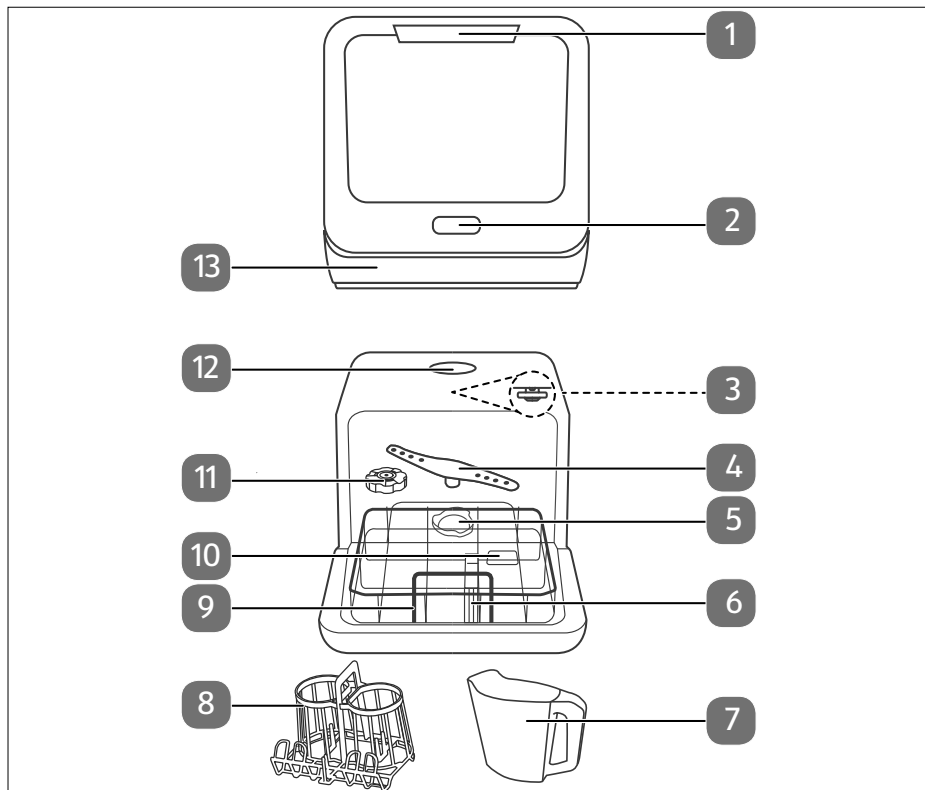
- mini-vaatwasser
- serviesrek
- bestekmandje
- watertoevoerslang met slangaansluiting
- waterafvoerslang
- maatbeker
- babyflessenhouder
- gebruiksaanwijzing met informatie over de garantie



Na de productie is het apparaat met water getest. Het is normaal wanneer er wat water in het apparaat achterblijft.

5. Onderdelen van het apparaat

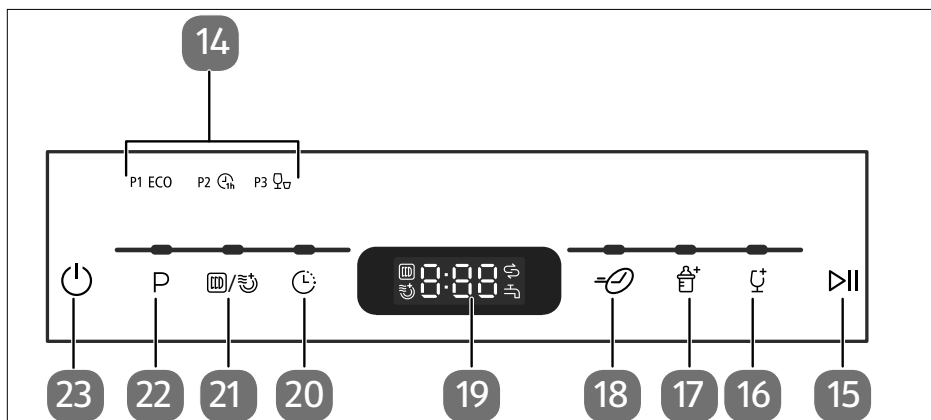
5.1. Voorkant



Afb. A

- 1) Greep
- 2) Bedieningspaneel
- 3) Bovenste sproeiarm (in de binnenruimte)
- 4) Onderste sproeiarm
- 5) Filter
- 6) Serviesrek
- 7) Maatbeker
- 8) Babyflessenhouder
- 9) Mandje
- 10) Vaatwasmiddelbakje
- 11) Zoutreservoir
- 12) Watertankopening met deksel
- 13) Standsokkel

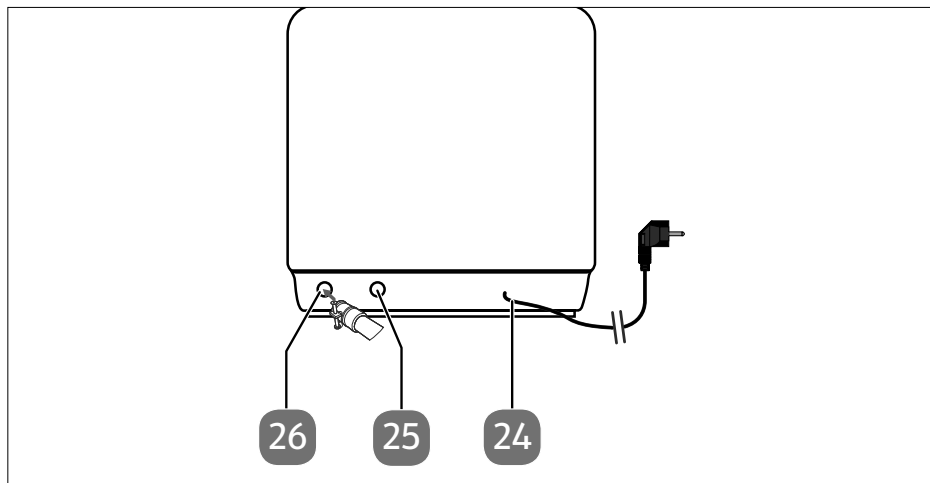
5.2. Bedieningspaneel



Afb. B

- 14) Bedrijfsindicatie reinigingsprogramma actief (P1, P2 of P3)
- 15) Toets >|| start of onderbreekt het afwasprogramma
- 16) Toets reinigingsprogramma glas
- 17) Toets reinigingsprogramma babyflessen
- 18) Toets kort programma
- 19) Display
- 20) Toets timer: vertraagd inschakelen
- 21) Toets extra functie: extra spoelen
 extra drogen
- 22) Toets P programaselectie (P1, P2 of P3)
- 23) Toets apparaat in- of uitschakelen

5.3. Achterkant van het apparaat



Afb. C

- 24) Netsnoer met stekker
- 25) Aansluiting voor de watertoevoer
- 26) Aansluiting voor de waterafvoer

6. Mogelijke weergave op het display



Extra spoelen actief



Extra drogen actief



Waarschuwinglampje: te weinig speciaal zout



Waarschuwinglampje: te weinig water



Bedrijfstijdindicatie

7. Installatie



WAARSCHUWING!

Gevaar voor elektrische schokken en materiële schade!

Als het apparaat onjuist wordt aangesloten, bestaat er gevaar voor elektrische schokken en materiële schade.

- Stroom en water mogen uitsluitend worden aangesloten door iemand die daarvoor is gekwalificeerd.

7.1. Opstellen en waterpas zetten

- ▶ Plaats het apparaat op een stabiele, vlakke ondergrond in de buurt van een afvoer en een wateraansluiting:
 - op een tafel of werkblad;
 - in een open kast.
- ▶ Steek de stekker van het apparaat (24) pas in een volgens de voorschriften geïnstalleerd en vrij toegankelijk stopcontact als de watertoevoer en de -afvoer in orde zijn (zie het volgende hoofdstuk).

7.2. Wateraansluiting



Voordat u water toevoegt, drukt u op de toets  om de vaatwasser in te schakelen.

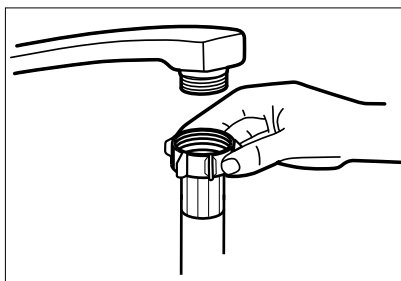


LET OP!

Schade aan het apparaat!

Wanneer het apparaat onjuist wordt aangesloten, kan het beschadigd raken.

- De slang mag niet geknikt zijn en moet zorgvuldig worden aangesloten.



Afb. D

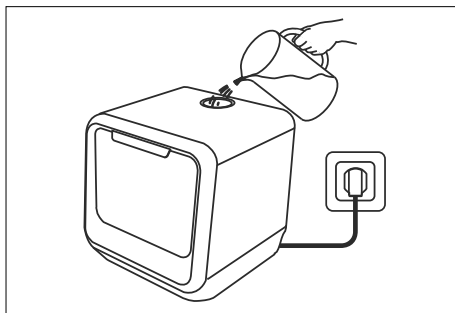
- ▶ Sluit de watertoevoerslang (25) aan op een koudwaterkraan met een schroefdraad van 3/4" (zie **afb. D**). U kunt de toevoerslang ook aansluiten op een warmwaterkraan, mits de watertemperatuur niet hoger wordt dan 60 °C.

Hierdoor wordt de duur van het afwasprogramma circa 15 minuten korter.

- ▶ Draai de slangaansluiting handvast aan.

De waterslang is geschikt voor een waterdruk van circa 10 bar. Wij adviseren u om de watertoevoer na gebruik dicht te draaien, vooral wanneer uw huisaansluiting niet is voorzien van een drukregelaar.

7.3. Water handmatig vullen



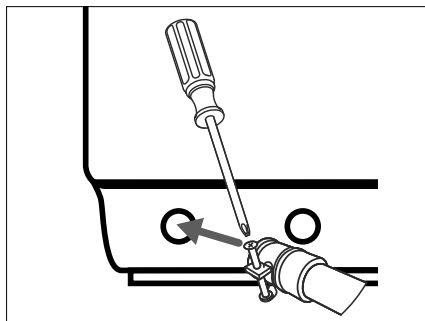
Afb. E

In de plaats van de watertoevoer via een waterkraan te regelen, kunt u het apparaat ook handmatig met water vullen (zie **afb. E**).

Er moet water worden bijgevuld zodra het waarschuwingssymbool  brandt. Er zijn geluidssignalen te horen.

- ▶ Vul de maatbeker (7) met schoon leidingwater.
- ▶ Verwijder het watertankdeksel (12).
- ▶ Vul de watertank met het water (maximaal 5 liter).
- ▶ Plaats het watertankdeksel.

7.4. Waterafvoer aansluiten



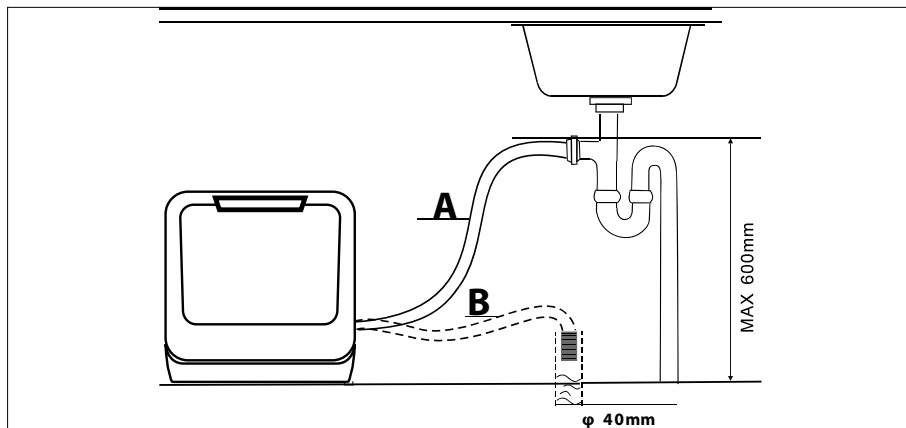
Afb. F

Sluit de waterafvoerslang met de aansluiting voor de waterafvoer (26) aan de achterkant van het apparaat aan en bevestig deze met een klem (zie **afb. F**).

U kunt de afvoerslang op verschillende manieren aansluiten:

- door de slang met een speciale aansluiting te verbinden met de afvoerpijp;
- door de slang in een afvoerpijp te steken;
- door de slang in een wastafel/reservoir te steken.

7.4.1. Slang aansluiten op de sifon van de gootsteen

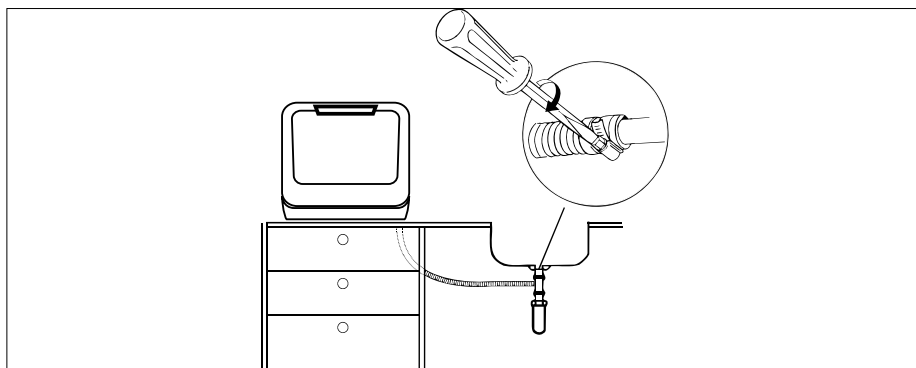


Afb. G

- Sluit de afvoerslang aan op de sifon (voor wasmachines) van de afvoerpijp onder de gootsteen (zie **afb. G**). Zorg voor voldoende verval van de waterafvoerslang. Het apparaat moet minstens 4 cm boven de afvoer worden geplaatst.



Bij de aansluiting op een sifon hebt u afhankelijk van de uitvoering van de sifon een adapterstuk nodig voor het aansluiten van de afvoerslang. Deze is in de vakhandel verkrijgbaar.



Afb. H

- ▶ Maak het uiteinde van de slang zo vast dat de slang niet kan wegglijden (zie **afb. H**).

7.4.2. Slang in een afvoerpijp steken



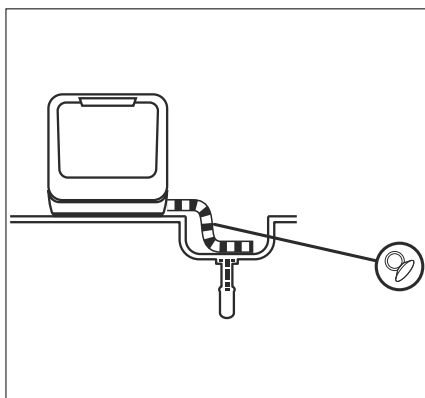
LET OP!

Mogelijke materiële schade!

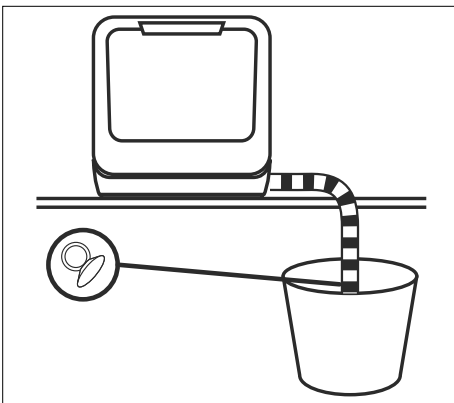
Als er onbedoeld water uit het apparaat naar buiten komt, kan er materiële schade ontstaan.

- Zorg ervoor dat de afvoerslang in ieder geval op een hoogte van 60 cm in de afvoer komt te zitten, omdat anders de pomp minder goed werkt.
 - Het uiteinde van de slang mag nooit in het water liggen.
 - Let erop dat er geen knikken in de toevoer- en afvoerslang komen en dat ze nergens klem zitten.
- ▶ U kunt de afvoerslang ook in een afvoerpijp steken. Hang de slang zo in de afvoerpijp dat hij niet kan losraken en dat het water ongehinderd direct naar beneden loopt.
 - ▶ De afvoerslang kan met maximaal 100 cm worden verlengd. Gebruik een verlengstuk met een binnendiameter die minimaal gelijk is aan de diameter van de oorspronkelijke slang en een passend koppelstuk.
 - ▶ De verlengslang moet evenwijdig lopen aan de vloer – alleen het gedeelte in de buurt van het afvoerpunt moet omhooglopen.

7.4.3. Slang in een wastafel/reservoir steken



Afb. I



Afb. J

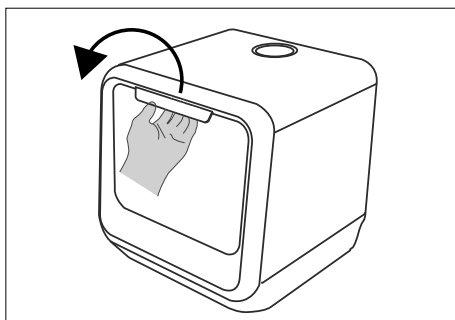
- ▶ Hang het einde van de afvalwaterslang in een wastafel (zie **afb. I**) of een bak die groot genoeg is (zie **afb. J**).
- ▶ Zorg voor voldoende verval van de waterafvoerslang. Het apparaat moet minstens 4 cm boven de wastafel/het reservoir worden geplaatst.
- ▶ Gebruik bijvoorbeeld een bevestigingsbeugel of een slangdoorvoer met zuignap (niet meegeleverd) om de afvoerslang op te hangen, zodat deze stevig vastzit.

7.5. Aansluiting op het elektriciteitsnet

- ▶ Na installatie van de wateraansluiting en de waterafvoer steekt u de stekker (24) in een stopcontact.
- ▶ Zorg ervoor dat het stopcontact vrij toegankelijk is, zodat het apparaat zo nodig snel kan worden losgekoppeld van het elektriciteitsnet.

8. Apparaat voorbereiden

8.1. Deur openen



Afb. K

- ▶ Trek aan de greep (1) om de deur te openen. Klap de deur helemaal open (zie **afb. K**).

Als de deur wordt geopend terwijl het apparaat aanstaat, wordt het afwasprogramma automatisch onderbroken.

8.2. Deur sluiten

- ▶ Schuif het serviesrek (6) helemaal in het apparaat.
- ▶ Duw tegen de deur totdat u deze hoort vastklikken.

8.3. Zoutreservoir vullen

Vaatwasserzout (regenereerzout) wordt gebruikt om water met een hardheidsbereik van 1-2 ('gemiddeld') te ontharden.

- ▶ Gebruik altijd voldoende vaatwasserzout.

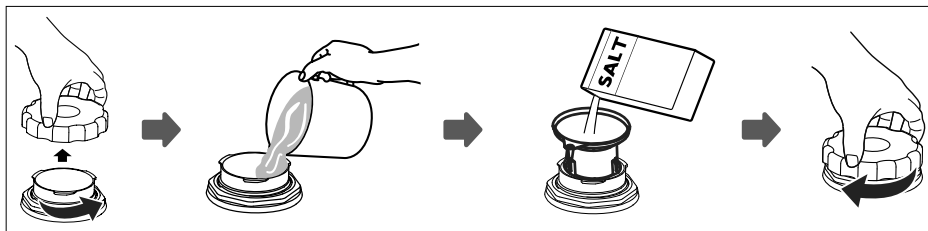


LET OP!

Mogelijke materiële schade!

Bij gebruik van verkeerd zout kan het apparaat beschadigd raken.

- Gebruik altijd vaatwasserzout/regenereerzout dat geschikt is voor vaatwassers.
- Normaal keukenzout is niet geschikt en kan het apparaat beschadigen.



Afb. L

- ▶ Verwijder de servieskorf (6) en draai de dop van het zoutreservoir (11) af.
- ▶ Giet voordat u het apparaat voor het eerst gaat gebruiken circa 1 liter water in het zoutreservoir (zie **afb. L**).
- ▶ Zet de trechter in de opening van het zoutreservoir en vul het reservoir met 0,13 kg vaatwasserzout. Het is normaal dat er water uit het zoutreservoir komt.
- ▶ Draai na het vullen van het reservoir de dop rechtsom vast (zie **afb. L**).
- ▶ Om beschadiging van het apparaat te voorkomen, moet u nadat u zout hebt toegevoegd, altijd het korte programma zonder serviesgoed starten (zie hoofdstuk "9.6. Afwasprogramma kiezen" op blz. 131).



Als het waarschuwinglampje voor zout gaat branden, moet in het zoutreservoir zout worden bijgevuld. Afhankelijk van de hoeveelheid zout die wordt toegevoegd, blijft het waarschuwinglampje branden.

Start als er zoutresten in het apparaat achterblijven het korte programma om deze weg te spoelen.

8.4. Zoutverbruik instellen

- ▶ Stel afhankelijk van de lokale waterhardheid het benodigde zoutverbruik in.
- ▶ Kijk in de onderstaande tabel welke instelling voor uw lokale waterhardheid nodig is.



Informeer eventueel bij uw waterbedrijf naar de waterhardheid.

Waterhardheid		Zoutverbruik ▷ indrukken	Displayaandui- ding
dH (Duitse hardheid)	mmol/l (millimol per liter)		
0-5	0-0,94	1x drukken	H1
6-11	1,0-2,0	2x drukken	H2
12-17	2,1-3,0	3x drukken (fabrieksinstelling)	H3
18-22	3,1-4,0	4x drukken	H4
23-34	4,1-6,0	5x drukken	H5
35-55	6,1-9,8	6x drukken	H6

- ▶ Sluit de deur van het apparaat.
- ▶ Druk op de toets  (23) om het apparaat in te schakelen en instellingen vast te leggen.
- ▶ Druk op de toets **P** (22) en houd deze ca. 5 seconden ingedrukt.
- ▶ Druk vervolgens meerdere keren op de toets **P** volgens de tabel hierboven om het zoutverbruik in te stellen.
- ▶ Als er geen andere toets binnen 5 seconden meer wordt ingedrukt, schakelt het apparaat over op de stand-bymodus.

8.5. Informatie over vaatwasmiddelen

8.5.1. Soorten vaatwasmiddelen

Vaatwasmiddel zorgt ervoor dat vuil van serviesgoed en bestek wordt losgeweekt en wordt verwijderd. Gebruik alleen reinigingsmiddelen die geschikt zijn voor de vaatwasser. Er zijn drie soorten vaatwasmiddelen:

- vaatwasmiddelen met fosfaat en chloor
- vaatwasmiddelen met fosfaat en zonder chloor
- vaatwasmiddelen zonder fosfaat en zonder chloor

Meestal bevatten vaatwasmiddelen in poedervorm geen fosfaat. Fosfaat maakt water zachter, dus poeder dat geen fosfaat bevat, heeft deze werking niet.

- ▶ Vul daarom bij gebruik van een fosfaatvrij vaatwasmiddel het zoutreservoir met vaatwasserzout (zie hoofdstuk "8.3. Zoutreservoir vullen" op blz. 119).
- ▶ Verhoog als u een fosfaatvrij vaatwasmiddel gebruikt de dosis hiervan om wattervlekken op het serviesgoed en op glazen te voorkomen.

Vaatwasmiddelen met chloor bleken het serviesgoed enigszins. Zonder chloor worden kleurvlekken en randen minder goed verwijderd.

- ▶ Kies in dit geval voor een afwasprogramma met een hogere temperatuur.

8.5.2. Geconcentreerde vaatwasmiddelen

Afhankelijk van de chemische samenstelling zijn er twee soorten:

- conventionele, alkalische vaatwasmiddelen met bijtende bestanddelen;
- vaatwasmiddelen met een laag alkaligehalte en natuurlijke enzymen.

Een 'normaal' afwasprogramma in combinatie met een geconcentreerd vaatwasmiddel vermindert de waterverontreiniging en is beter voor het serviesgoed. Deze afwasprogramma's zijn ontwikkeld om vuil optimaal te verwijderen en kunnen met een geconcentreerd vaatwasmiddel hetzelfde resultaat bereiken als een 'intensief' programma.

8.5.3. Vaatwastabletten

De verschillende bestanddelen van vaatwastabletten (bijvoorbeeld bij 3-in-1-tabletten, glansspoelmiddel en zout) lossen achter elkaar op. Door de combinatie van verschillende bestanddelen is een apart glansspoelmiddel en/of zout niet meer nodig. Bij korte programma's is het mogelijk dat grotere vaatwastabletten niet helemaal oplossen. Let erop dat de tabletten geschikt zijn voor het gekozen afwasprogramma en neem de instructies van de fabrikant in acht.

8.6. Vaatwasmiddel toevoegen



GEVAAR!

Gevaar voor brandwonden!

Vaatwasmiddelen zijn chemische producten die scherpe en bijtende stoffen bevatten.

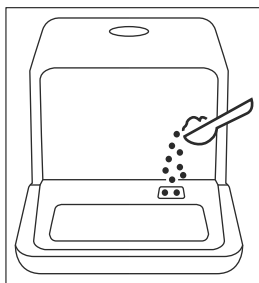
- Houd vaatwasmiddelen buiten bereik van kinderen!

Vóór elk afwasprogramma moet er vaatwasmiddel in het apparaat worden gedaan. Gebruik altijd niet meer vaatwasmiddel dan wordt aangegeven in de tabel in hoofdstuk "9.6. Afwasprogramma kiezen" op blz. 131.

Voor dit apparaat is er doorgaans minder vaatwasmiddel nodig dan voor een traditionele vaatwasser. Een eetlepel vaatwasmiddel is meestal voldoende om een volledige lading serviesgoed af te wassen. Afhankelijk van hoe vuil het serviesgoed is, kan er ook meer vaatwasmiddel nodig zijn.

Doe het vaatwasmiddel altijd pas in het apparaat vlak voordat u het aanzet, zodat het poeder niet vochtig wordt en later goed oplost.

- ▶ Open de deur van het apparaat.



Afb. M

- ▶ Doe vaatwaspoeder of een vaatwastablet in het met het symbool  gemarkeerde doseervak (10).



Voor de beste reinigingsresultaten wordt het gebruik van vaatwastabletten met glansspoelmiddel aanbevolen.

8.7. Serviesgoed en bestek plaatsen



WAARSCHUWING!

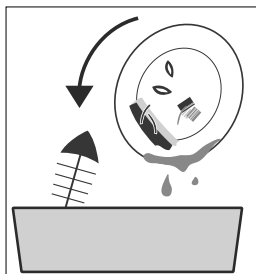
Gevaar voor letsel!

Er bestaat gevaar voor letsel door scherpe voorwerpen.

- Messen en andere gebruiksvoorwerpen met een scherpe punt moeten met de punt horizontaal in het mandje worden geplaatst.

8.7.1. Algemeen

- ▶ Gebruik alleen serviesgoed en bestek dat geschikt is voor de vaatwasser. Let bij de aankoop van serviesgoed op aanduidingen als 'vaatwasserbestendig' of 'geschikt voor de vaatwasser'.
- ▶ Gebruik een mild vaatwasmiddel dat ook geschikt is voor kwetsbaar serviesgoed.



Afb. N

- ▶ Verwijder grotere etensresten van het serviesgoed en laat serviesgoed met ingedroogde etensresten eerst weken. Het is niet nodig om het serviesgoed voor het afwassen onder stromend water af te spoelen.
- ▶ Om beschadigingen van glas of bestek te voorkomen, kunt u dit het beste niet direct na afloop van het afwasprogramma uit de vaatwasser halen. Laat het serviesgoed eerst wat afkoelen.
- ▶ Plaats holle voorwerpen zoals kopjes, glazen, pannen enzovoort met de opening naar beneden, zodat er geen water in kan blijven staan.
- ▶ Serviesgoed mag niet in elkaar of over ander serviesgoed heen worden geplaatst.
- ▶ Plaats grote stukken serviesgoed in het serviesrek.
- ▶ Voor een optimaal resultaat moet u de vaatwasser niet te vol doen.

8.7.2. Ongeschikt of onder voorwaarden geschikt serviesgoed

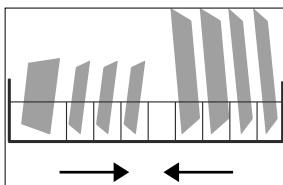
Ongeschikt serviesgoed

- serviesgoed met elementen van hout, hoorn of parelmoer
- niet-hittebestendige kunststof voorwerpen
- gelijmd serviesgoed
- tinnen serviesgoed
- kristalglas
- niet-roestvrijstalen voorwerpen

Onder voorwaarden geschikt serviesgoed

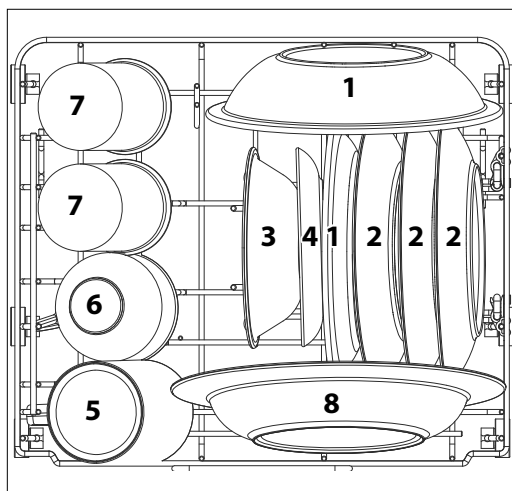
- Bepaalde glassoorten kunnen na vaak afwassen in de vaatwasser dof worden
- Zilveren en aluminium onderdelen kunnen kleur verliezen
- Geglazuurde decoraties kunnen na een groot aantal afwasbeurten vervagen

8.7.3. Inruimvoorbeeld voor serviesgoed



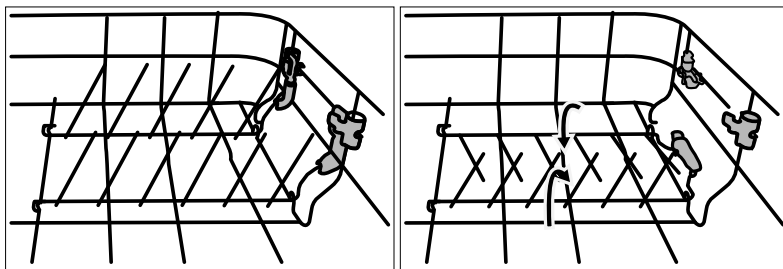
Afb. O

- ▶ Ruim het serviesrek (6) in zoals in het voorbeeld **afb. O**. De pijl geeft aan in welke richting het rek in het apparaat wordt geschoven.
- ▶ Voor een optimaal reinigingsresultaat zet u het serviesgoed op de plaatsen in de vaatwasser die daarvoor bedoeld zijn.



Afb. P

- 1) Melamine-dessertbord
- 2) Dessertbord
- 3) Dessertkom
- 4) Schoteltje
- 5) Beker
- 6) Kopje
- 7) Glas
- 8) Soepbord



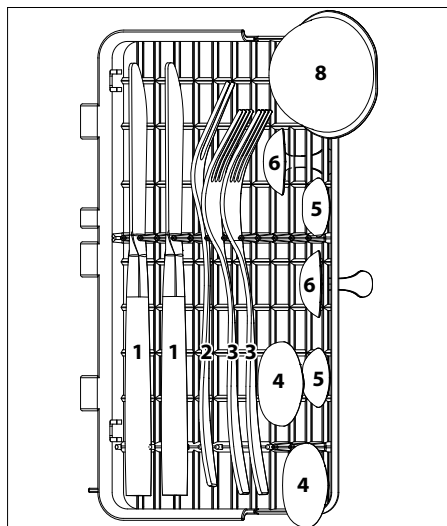
Afb. Q

Als de houders voor borden niet nodig zijn, kunnen deze worden neergeklapt om ruimte te maken voor bijvoorbeeld pannen (zie **afb. Q**).

- Klik de bordenhouder uit de blauwe houder en klap de bordenhouder naar beneden.

8.7.4. Inruimvoorbeeld voorbestek

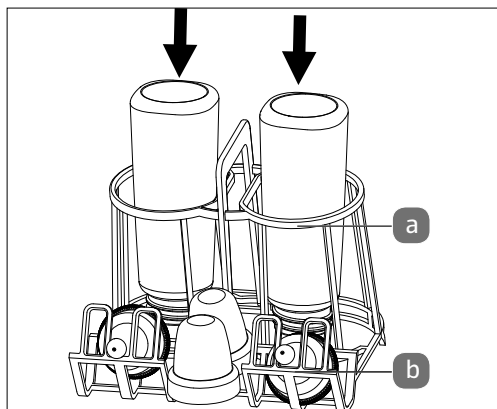
- Klik de bestekhouder links aan de rand van het serviesrek vast.
- Plaats lange en scherpe messen en eetbestek horizontaal in de bestekhouder.



Afb. R

- 1) Mes
- 2) Serveervork
- 3) Vork
- 4) Soeplepel
- 5) Theelepel
- 6) Dessertlepel
- 7) Serveerlepel
- 8) Sauslepel

8.7.5. Babyflessenhouder

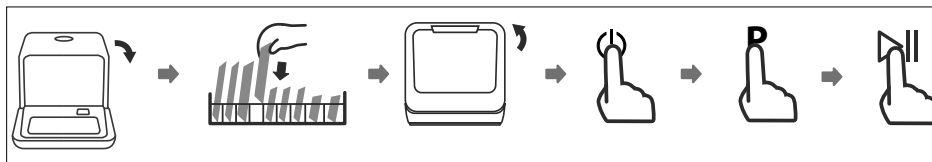


Afb. S

Voor de reiniging van babyflessen plaats u de babyflessenhouder (8) in het serviesrek en plaatst u de flessen met de opening naar beneden in de opening van het mandje (a) (zie **afb. S**).

Plaats het deksel en de fopspeen van de babyfles op de dekselhouder (b).

9. Vaatwasmachine gebruiken



Afb. T

9.1. Apparaat inschakelen

Om het apparaat te starten, gaat u als volgt te werk:

- ▶ Doe afhankelijk van het gewenste programma vaatwasmiddel en eventueel zout in het apparaat.
- ▶ Ruim de servies- en bestekkorf (6) in (zie hoofdstuk “8.7. Serviesgoed en bestek plaatsen” op blz. 123) en schuif de servieskorf in de vaatwasser.
- ▶ Steek de stekker (24) in een stopcontact. Draai de watertoevoer helemaal open of vul de watertank handmatig.
- ▶ Druk de toets  (23) in om het apparaat in te schakelen.

Het programma P1 knippert en wordt afwisselend met de programmaduur weergegeven.

- ▶ Druk meerdere keren op de programmakeuzetoets **P** (22) om het gewenste programma P1, P2 of P3 te kiezen of druk op de toets  (16) voor het reinigingsprogramma glas, de toets  (17) voor het reinigingsprogramma babyflessen of de toets  (18) voor het kort programma (zie "9.6. Afwasprogramma kiezen" op blz. 131). Bij het korte programma kunt u uit te kiezen (1x  indrukken) en koud spoelen (2x  indrukken) kiezen.
- ▶ U kunt bij de programma's een extra spoel- en/of droogprogramma inschakelen. Druk op de toets  /  (21) (zie ook "9.2. Extra spoelen/Extra drogen").

Het controlelampje van het gekozen programma gaat branden.

- ▶ Druk de toets  (15) in om het programma te starten.
- Terwijl het programma loopt, wordt op het display de actuele status weergegeven:
- Segmentindicatie toont '-:--' – het apparaat bevindt zich in de stand-bymodus
 - Segmentindicatie toont '**H:MM**' – het programma is onderbroken
 - Segmentindicatie toont '**H:MM**' en knippert – het programma loopt
 - Segmentindicatie toont '**END**' – programma afgesloten



Als u tijdens een programma op de toets  drukt, wordt het programma onderbroken. Het apparaat geeft eens per minuut een geluidssignaal.

- ▶ Druk opnieuw op de toets  om het programma voort te zetten. Het programma gaat na circa 10 seconden verder.

9.2. Extra spoelen/Extra drogen

Druk op de toets  /  nadat u het gewenste programma hebt ingesteld om een extra spoel- en/of een droogprogramma te laten uitvoeren. De volgende functies zijn mogelijk:

P1	1x indrukken	Extra spoelen
	2x indrukken	Extra drogen
	3x indrukken	Extra spoelen/drogen
P2	1x indrukken	Extra spoelen
P3	1x indrukken	Extra spoelen
Kort programma	1x indrukken	Extra spoelen
	2x indrukken	Extra drogen
	3x indrukken	Extra spoelen/drogen

Babyflessen	1x indrukken	Extra spoelen
	2x indrukken	Extra drogen
	3x indrukken	Extra spoelen/drogen
Glazen	1x indrukken	Extra spoelen
	2x indrukken	Extra drogen
	3x indrukken	Extra spoelen/drogen



De programmaduur wordt bij het inschakelen van de functies Extra spoelen/Extra drogen verlengd.

9.3. Een ander programma selecteren

U kunt alleen een ander programma selecteren als het apparaat pas net is aangezet. Als de machine al langer loopt, moet vaatwasmiddel en water worden bijgevuld en moet het gewenste programma opnieuw worden gestart.

- ▶ Druk de toets  (15) in om het programma te onderbreken.
- ▶ Druk gedurende circa 3 seconden op de toets **P** (22) tot een ander programma wordt ingesteld.
- ▶ Kies een ander programma: druk hiervoor op de programmakeuzetoets **P**, de toets  (16) voor het reinigingsprogramma glas, de toets  (17) voor het reinigingsprogramma babyflessen of de toets  (18) voor het kort programma.
- ▶ Druk opnieuw op de toets  om het programma te starten.

9.4. Openen tijdens gebruik



VOORZICHTIG!

Gevaar voor brandwonden!

Als de deur tijdens een programma wordt geopend, kan er heet water of hete stoom naar buiten komen, waardoor brandwonden kunnen worden veroorzaakt.

- Open de deur van de vaatwasser niet direct helemaal, maar wacht circa 3 seconden totdat de sproei-arm niet meer draait en open de deur dan pas helemaal.

Als een programma loopt, kunt u de deur openen om extra serviesgoed in het apparaat te zetten of er serviesgoed uit te halen. Dit is alleen zinvol als het programma nog maar kort loopt, omdat het extra toegevoegde serviesgoed anders mogelijk niet meer helemaal schoon wordt.

-
- ▶ Druk terwijl het programma draait, de toets  (15) in. Wacht ca. 3 seconden totdat de sproeiarm niet meer draait en open dan de deur.
 - ▶ Plaats extra serviesgoed in of haal serviesgoed uit het apparaat.
 - ▶ Doe de deur weer helemaal dicht. Druk opnieuw op de toets  om het programma voort te zetten. Het programma gaat na circa 10 seconden verder.

9.5. Startvertraging gebruiken

U kunt van tevoren instellen dat een afwasprogramma op een later tijdstip start. Kies een startvertraging tussen 1 en 24 uur.

- ▶ Schakel het apparaat in door op de toets  (23) te drukken.
- ▶ Kies een afwasprogramma zoals hierboven is beschreven.
- ▶ Stel met de toets  (20) de tijd in waarna u wilt dat het apparaat het afwasprogramma start. De gewenste vertraging verschijnt op het display.
- ▶ Druk de toets  (15) in om de ingevoerde tijd te bevestigen.

Wanneer de ingestelde vertragingstijd is verstreken, start het apparaat automatisch.

9.6. Afwasprogramma kiezen

In onderstaande tabel staat een overzicht van de verschillende afwasprogramma's en de toepassing ervan.

- Gebruik indien mogelijk een energiebesparend of kort programma, bijvoorbeeld het programma 'ECO' of 'Kort'. Deze programma's zijn gemarkeerd met *.

Programma	Geschikt voor	Verloop	Vaatwasmiddel (linker-/rechter- doseervak)	Looptijd in minuten	Energie-/ wateropna- me [kWh/l]	Waterver- bruik
P1 – ECO*	Normaal vervuild servies- goed zoals borden, glazen, schalen en licht vervuilde koekepannen	Afwassen (50 °C) Spoelen Spoelen (72 °C) Drogen	10 g	160	0,396	5
P2 – één uur 	Licht vervuild serviesgoed dat niet zorgvuldig moet worden gedroogd	Afwassen (50 °C) Spoelen Spoelen (65 °C) Drogen	10 g	60	0,40	5
P3 – kort 	Licht vervuild serviesgoed	Afwassen (50 °C) Spoelen Spoelen (60 °C)	10 g	29	0,35	5
Kort programma Heet afspoelen 	Afspoelen van lichte vetvlek- ken. Geschikt voor servies- goed dat niet hoeft te wor- den gedroogd.	Afwassen (36 °C) Spoelen	–	12	0,15	5

Programma	Geschikt voor	Verloop	Vaatwasmiddel (linker-/rechter- doseervak)	Looptijd in minuten	Energie-/ wateropna- me [kWh/l]	Waterver- bruik
Kort programma Koud afspoelen 	Afspoelen van licht vervuild serviesgoed dat u later op de dag wilt afwassen	Spoelen	-	6	0,01	5
Babyflessen 	Geschikt voor babyflessen  Reinig babyflessen zonder ander ser- viesgoed te laden om een hygiënische reiniging te garande- ren.	Afwassen (69 °C) Spoelen Spoelen (70 °C) Drogen	10 g	115	0,5	5
Glas 	Licht vervuild serviesgoed zoals glazen en porselein	Afwassen (50 °C) Spoelen Spoelen (65 °C) Drogen	10 g	85	0,4	5

* Het ECO-programma is het standaardprogramma voor het afwassen van normaal vervuild serviesgoed en is wat betreft het ge-
combineerde energie- en waterverbruik het meest efficiënt. Het ECO-programma wordt gebruikt voor het testen van het appa-
raat volgens de norm EN 60436.

9.7. Einde van het afwasprogramma



WAARSCHUWING!

Gevaar voor brandwonden!

Als de deur tijdens een programma wordt geopend, kan er heet water of hete stoom naar buiten komen, waardoor brandwonden kunnen worden veroorzaakt.

- Open de deur niet meteen helemaal, maar wacht totdat het apparaat is afgekoeld.



VOORZICHTIG!

Struikelgevaar!

Als de deur geopend is, bestaat er gevaar voor struikelen.

- Sluit de deur van het apparaat na het uitruimen weer.

Nadat het programma beëindigd is, klinken er geluidssignalen en verschijnt op het display (19) de tekst **END**.

- ▶ Schakel het apparaat uit met de toets  (23).

Enige tijd na afloop van het afwasprogramma wordt het apparaat automatisch uitgeschakeld.

- ▶ Open de deur een stukje, zodat de stoom uit het apparaat naar buiten kan.
- ▶ Wacht nog even met het uitruimen van het bestek/serviesgoed, zodat het serviesgoed sneller droogt en de hitte kan ontsnappen.
- ▶ Haal het serviesgoed en het bestek eruit. Het is normaal als het apparaat van binnen vochtig is.

10. Reiniging en onderhoud



GEVAAR!

Gevaar voor elektrische schokken door stroomvoerende onderdelen.

- Trek vóór reiniging en onderhoud altijd de stekker uit het stopcontact.

10.1. Water uit de waterpomp leegpompen

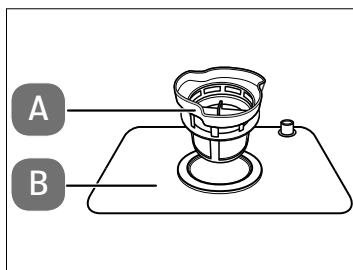
- Houd in de stand-by-modus de toets  (17) en de toets  (16) gedurende 3 seconden tegelijk ingedrukt om de watertank handmatig leeg te maken (bijv. voordat u het apparaat langere tijd niet gebruikt).

10.2. Filtersysteem

Het filtersysteem (5) voorkomt dat door grotere etensresten en kleine deeltjes de waterafvoer verstopt raakt en het apparaat beschadigd raakt.

Het filter bestaat uit twee delen:

- A Fijnfilter voor kleine deeltjes:
Dit filter houdt etensresten in het bodemgedeelte tegen en voorkomt dat deze zich tijdens het spoelen aan het serviesgoed hechten.
- B Hoofdfilter:
De levensmiddelresten en vuildeeltjes die aan het hoofdfilter hechten, worden door de onderste sproeiarm losgemaakt en in het fijnfilter afgespoeld.



Afb. U



LET OP!

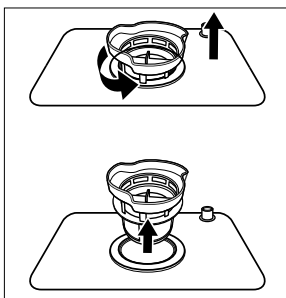
Mogelijke beschadiging van het apparaat!

Bij gebruik zonder filter raakt het apparaat beschadigd.

- Start het apparaat nooit als het filter niet is geplaatst.
- Bij een verkeerd geplaatst filter kan het apparaat of het serviesgoed beschadigd raken.

10.2.1. Filter reinigen

Voor een optimale werking van het apparaat moet het filter regelmatig worden gereinigd.



Afb. V

- ▶ Om het filter te verwijderen, draait u het fijnfilter eraf en verwijdert u het (zie **afb. V**).
- ▶ Verwijder het hoofdfilter.
- ▶ Spoel de filters af onder stromend water en reinig ze grondig met een borstel. Controleer telkens na gebruik of grotere delen het filter blokkeren en verwijder deze direct.
- ▶ Ga in omgekeerde volgorde te werk om het filtersysteem terug te plaatsen.

10.3. Apparaat reinigen



LET OP!

Mogelijke beschadiging van het apparaat!

Als er een verkeerd reinigingsmiddel wordt gebruikt, kan het apparaat beschadigd raken.

- Gebruik voor het schoonmaken van het apparaat geen bijtende reinigingsmiddelen, schuurmiddelen of scherpe voorwerpen. Krassende materialen, zoals staalwol en sponzen met een schuurlaag, zijn evenmin geschikt.
- Maak de buitenkant van het apparaat schoon met een vochtige doek en een mild reinigingsmiddel.



LET OP!

Mogelijke beschadiging van het apparaat!

Als er vocht in het apparaat binnendringt, kan het beschadigd raken.

- Reinig de deur van het apparaat met een licht vochtige doek.
- Let erop dat er geen vocht in de elektronica van de deursluiting binnendringt, omdat het apparaat hierdoor beschadigd raakt.
- Let er ook bij het reinigen van het bedieningspaneel op dat de elektronica niet met vocht in aanraking komt.
- Gebruik geen reinigingsspray.

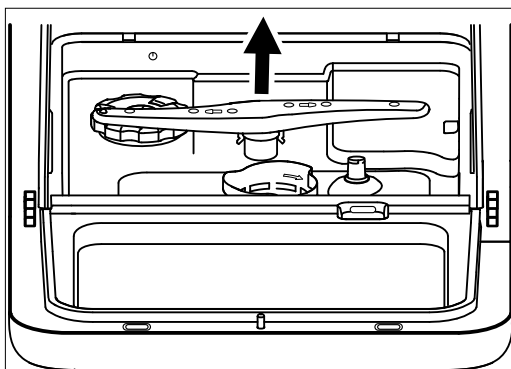


LET OP!

Mogelijke materiële schade!

Als er onbedoeld water uit het apparaat naar buiten komt, kan er materiële schade ontstaan.

- Draai de watertoevoer dicht of leeg de watertank voordat u het apparaat gaat reinigen (zie "10.1. Water uit de waterpomp leegpompen" op blz. 134).



Afb. W

- ▶ Verwijder de sproeiarm (4) in het apparaat (zie **afb. W**) om deze te reinigen. Duw de sproeiarm hiervoor iets omhoog en haal deze uit het apparaat. Reinig de sproeiarm onder stromend water en controleer of de openingen niet zijn verstopt. Plaats de arm daarna terug in het apparaat.

11. Bescherming tegen bevriezing

Volg bij gebruik in een koude omgeving, bijvoorbeeld tijdens de wintermaanden, na elke afwasbeurt de volgende instructies op om bevriezing te voorkomen:

- ▶ Haal de stekker (24) uit het stopcontact.
- ▶ Draai eventueel de watertoevoer dicht en trek de waterslang van de waterinlaatklep.
- ▶ Laat het water uit de slang en klep (bijvoorbeeld in een emmer) lopen.
- ▶ Sluit de slang weer aan op de waterinlaatklep.
- ▶ Haal het filtersysteem onder uit het apparaat en neem met een doek of spons het achtergebleven water op van de bodem van het apparaat.



Neem contact op met de klantenservice of een gekwalificeerde monteur als het apparaat door bevriezing niet meer werkt.

12. Apparaat langere tijd niet gebruiken



WAARSCHUWING

Explosiegevaar!

Onder bepaalde omstandigheden kan zich in een warmwatersysteem dat langer dan twee weken niet werd gebruikt waterstofgas vormen. **WATERSTOFGAS IS ZEER EXPLOSIEF!**

- Als u de vaatwasser langere tijd niet hebt gebruikt, dient u alle warmwaterkranen open te draaien en het water gedurende enkele minuten te laten stromen voordat u de vaatwasser gebruikt. Hierdoor ontsnapt het opgehoopte waterstofgas uit het systeem.
- Omdat waterstofgas kan ontploffen, dient u gedurende deze tijd open vuur te vermijden en mag u niet roken.

- ▶ Laat een afwasprogramma zonder serviesgoed lopen.
- ▶ Trek de stekker uit het stopcontact.
- ▶ Draai de watertoevoer dicht of leeg de watertank voordat u het apparaat gaat reinigen (zie "10.1. Water uit de waterpomp leegpompen" op blz. 134).
- ▶ Laat de deur van het apparaat een stukje openstaan om eventuele geurvorming te voorkomen en de afdichting niet onnodig te belasten.

13. Apparaat vervoeren

Vervoer het apparaat indien mogelijk altijd rechtop. Het is eventueel mogelijk het apparaat liggend op de achterkant te vervoeren.

14. Problemen oplossen

Technische storingen		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het apparaat start niet.	Zekering defect of aardlekschakelaar in werking getreden.	▶ Vervang de zekering of schakel de aardlekschakelaar weer in. Zorg ervoor dat de stroomkring is beveiligd met een zekering van ten minste 10 ampère.
		▶ Schakel het apparaat in.
	Deur van het apparaat is niet volledig gesloten.	▶ Sluit de deur op de juiste manier.
Het water wordt niet weggepompt uit de vaatwasser.	Waterafvoerslang is geknikt	▶ Leg de slang zo dat deze niet is geknikt.
	Filter verstopt	▶ Reinig het filter regelmatig.
	Sifon verstopt	▶ Controleer de sifon. Zorg ervoor dat de waterafvoerslang volgens de voorschriften is geïnstalleerd.

Algemene storingen		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Schuim in het apparaat	Verkeerd vaatwasmiddel	▶ Gebruik alleen vaatwasmiddelen die geschikt zijn voor vaatwassers voor huishoudelijk gebruik. ▶ Als er schuim is ontstaan, opent u het apparaat en wacht u circa 20-30 minuten tot het schuim is verdwenen. ▶ Vul de watertank met 1,5 liter water en voer het water handmatig af. ▶ Eventueel proces meerdere keren herhalen tot het schuim is weggespoeld.
Vlekken op accessoires	Er is een vaatwasmiddel met kleurstoffen gebruikt.	▶ Gebruik alleen vaatwasmiddelen zonder kleurstoffen.
Witte aanslag in het apparaat	Hard/kalkhoudend leidingwater	▶ Reinig het apparaat met een vochtige spons met een beetje reinigingsmiddel voor vaatwassers. Draag hierbij rubberen handschoenen. Gebruik uitsluitend reinigingsmiddelen voor vaatwassers voor huishoudelijk gebruik.
Roestvlekken op het bestek	Het bestek is niet roestvast.	▶ Gebruik uitsluitend bestek dat geschikt is voor de vaatwasser.
	Er is na het bijvullen van zout geen programma gestart.	▶ Start altijd het korte programma zonder serviesgoed nadat u zout hebt bijgevuld.

Geluid		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Kloppend/rautelend geluid in het apparaat	De sproeiarm stoot tegen serviesgoed in het serviesrek of serviesgoed zit niet goed in het rek.	▶ Stop het programma en plaats het serviesgoed op een andere manier.

Onbevredigend afwasresultaat		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het serviesgoed is niet schoon.	Het serviesgoed is niet op de juiste manier geplaatst.	► Ruim het serviesgoed op de juiste manier in (zie hoofdstuk "8.7. Serviesgoed en bestek plaatsen" op blz. 123).
	Het gekozen programma is niet geschikt.	► Kies een intensiever programma (zie hoofdstuk "9.6. Afwasprogramma kiezen" op blz. 131).
	Er is onvoldoende vaatwasmiddel gebruikt.	► Gebruik meer of een ander vaatwasmiddel.
	Serviesgoed blokkeert de werking van de sproeiarm.	► Plaats het serviesgoed op een andere manier, zodat de sproeiarm vrij kan bewegen.
	Het filter is niet of niet op de juiste manier geplaatst.	► Reinig het filter en/of plaats het op de juiste manier. Reinig ook de sproeiarm (zie hoofdstuk "10.3. Apparaat reinigen" op blz. 135).
Er zitten vlekken op de glazen.	Combinatie van zacht water en te veel vaatwasmiddel.	► Gebruik bij zacht water minder vaatwasmiddel en gebruik het kortste afwasprogramma om de glazen goed schoon te krijgen.
Zwarte of grijze vlekken op het serviesgoed.	Aluminium bestek of accessoires zijn in aanraking gekomen met de borden.	► Gebruik een mild reinigingsmiddel om de vlekken te verwijderen.
Er bevindt zich na het afwassen nog vaatwasmiddel in het vakje.	Het deksel van het vakje voor vaatwasmiddel is door serviesgoed geblokkeerd.	► Plaats het serviesgoed op een andere manier.

Onbevredigend droogresultaat		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing

Onbevredigend droogresultaat		
Het serviesgoed wordt niet gedroogd.	Het serviesgoed is niet op de juiste manier geplaatst.	► Ruim het serviesgoed op de juiste manier in (zie hoofdstuk "8.7. Serviesgoed en bestek plaatsen" op blz. 123).
	Het serviesgoed is te vroeg verwijderd.	► Haal het serviesgoed na afloop van het programma niet onmiddellijk uit het apparaat. Open de deur een klein beetje, zodat de stoom kan ontsnappen. Ruim het serviesgoed uit als het nog een beetje warm is.
Het serviesgoed wordt niet gedroogd.	Verkeerd programma gekozen.	► Bij programma's die korter duren, is de temperatuur lager. Kies een programma dat langer duurt en waarbij een hogere temperatuur wordt gebruikt.

15. Foutmeldingen

Foutmelding	Probleem	Oplossing
E1	Als tijdens het toevoeren van het water niet de vooraf vastgelegde waterhoeveelheid na 4 minuten wordt bereikt of na 60 seconden en 30 impulsen geen watertoevoer wordt herkend, wordt fout E1 afgegeven.	▶ Watertoevoer controleren ▶ Toevoerklep controleren ▶ Afvoerklep controleren ▶ Uitval van doorstromingsmeter, aftapklep of pomp, neem contact op met de serviceafdeling.
E3	Spoeltemperatuur wordt niet bereikt	▶ Verwarmingselement-/thermostorfout, neem contact op met de serviceafdeling.
E4	Het apparaat loopt over/lekt.	▶ Controleer of de deur goed is gesloten en de watertoevoer en -afvoer op de juiste manier zijn aangesloten. ▶ Draai de watertoevoer dicht. ▶ Als zich water op de bodem van het apparaat bevindt doordat het te vol is, verwijdt u het water voordat u de vaatwasser opnieuw start.
Ed	Foutindicaties op het bedieningspaneel	▶ Neem contact op met de klantenservice.
	Zoutreservoir leeg	▶ Zoutreservoir met zout vullen

16. Afvalverwerking



VERPAKKING

Het apparaat zit ter bescherming tegen transportschade in een verpakking. Verpakkingen zijn gemaakt van materialen die milieuvriendelijk kunnen worden afgevoerd en vakkundig kunnen worden gerecycled.



APPARAAT

Gebruikte apparaten met het hiernaast afgebeelde symbool mogen niet met bij het gewone huishoudelijk afval worden gedeponeerd.

Volgens richtlijn 2012/19/EU moet het apparaat aan het einde van de levensduur op de voorgeschreven manier worden afgevoerd.

Hierbij worden voor hergebruik geschikte stoffen in het apparaat gerecycled, zodat belasting van het milieu wordt voorkomen.

Geef het afgedankte apparaat af bij een inzamelpunt voor elektronisch afval of bij een afvalsorteercentrum.

Neem voor meer informatie contact op met de lokale afvalverwerkingsdienst of met uw gemeente.

17. Technische gegevens

Stroomvoorziening	220–240 V~ 50 Hz
Opgenomen vermogen	730-860 W
Capaciteit	tot 2 couverts (ø 24 cm)
Watertoevoerdruk	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bar)
Warmwateraansluiting	max. 70 °C
Veiligheidsklasse	I
Nettogewicht	13,5 kg

17.1. Productinformatieblad

Naam of handelsmerk van de leverancier:	MEDION®
Adres van de leverancier:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Duitsland
Modelaanduiding:	MD 37217

Algemene productparameters				
Parameter	Waarde	Parameter	Waarde	
Nominale capaciteit* (ps)	2	Afmetingen in cm	Hoogte	43,5
			Breedte	42,0
			Diepte	44
EEI*	62,9	Energieklasse*	G	
Index reinigingsvermogen*	1,13	Index droogvermogen*	0,87	
Energieverbruik in kWh [per cyclus], gebaseerd op het eco-programma met koudwatervulling. Het daadwerkelijke energieverbruik hangt af van de manier waarop het apparaat gebruikt wordt.	0,396	Waterverbruik in liter [per cyclus], gebaseerd op het eco-programma. Het werkelijke waterverbruik hangt af van het gebruik van het apparaat en van de waterhardheid.	5,0	
Programmaduur (a) (h:-min)	2:40	Type	Tafelapparaat	
Geluidsniveau* (in dB(A) re 1 pW)	58	Geluidsemissieklasse*	D	
Opgenomen vermogen in uitgeschakelde toestand (W)	0,49	Opgenomen vermogen in ingeschakelde toestand (W)	N/A	
Startvertraging (W) (indien van toepassing)	1,0	Stand-bymodus thuisnetwerk (W) (indien van toepassing)	N/A	
Minimale duur van de door de fabrikant aangeboden garantie:		24 maanden vanaf de aankoopdatum		
Andere gegevens:		Scan de QR-code op het energielabel om het volledige productinformatieblad te downloaden.		

Algemene productparameters			
Parameter	Waarde	Parameter	Waarde
* Bij wasprocessen ECO (het ECO-programma wordt gebruikt voor het testen van het apparaat volgens de norm EN 60436).			

18. EU-conformiteitsinformatie

 Hierbij verklaart MEDION AG dat het product overeenkomt met de volgende Europese eisen:

- EMC-richtlijn 2014/30/EU
- Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU
- Ecodesignrichtlijn 2009/125/EG
- RoHS-richtlijn 2011/65/EU
- Verordening (EU) 2019/2022
- Verordening (EU) 2019/2017

19. Service-informatie

Wanneer uw apparaat niet zoals gewenst of verwacht functioneert, neem dan contact op met onze klantenservice. U heeft verschillende mogelijkheden, om met ons contact op te nemen:

- In onze Service-Community vindt u andere gebruikers en onze medewerkers en daar kunt u uw ervaringen uitwisselen en uw kennis delen.
U vindt onze Service-Community onder community.medion.com.
- U kunt natuurlijk ook ons contactformulier gebruiken onder www.medion.com/contact.
- En bovendien staat ons serviceteam ook via de klantenservice of per post ter beschikking.

Nederland	
Openingstijden	Klantenservice
Ma - vr: 07.00 - 23.00 uur Za - zo: 10.00 - 18:00 uur	① 0900 - 2352534
Serviceadres	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	

België	
Openingstijden	Service Hotline
Ma - vr: 09:00 - 19:00	① 02 - 200 61 98
Serviceadres	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	

Luxemburg	
Openingstijden	Klantenservice
Ma - vr: 09:00 - 19:00	① 34 - 20 808 664
Serviceadres	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	

Deze en vele andere gebruiksaanwijzingen staan ter beschikking om te downloaden via het serviceportaal.

Daar vindt u ook drivers en andere software voor verschillende apparaten.

Ook kunt u de QR-code scannen en de gebruiksaanwijzing via het serviceportaal downloaden op uw mobiele eindapparaat.

Nederland	Luxemburg
	
www.medion.com/nl/service/start/	www.medion.com/lu/fr/

België	
 www.medion.com/be/nl/service/start/	

20. Privacy statement

Beste klant!

Wij delen u mee dat wij, MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, als verwerkingsverantwoordelijke uw persoonsgegevens verwerken.

In aangelegenheden die te maken hebben met het recht op gegevensbescherming, worden wij bijgestaan door de functionaris voor gegevensbescherming van onze onderneming, die bereikbaar is onder MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-D-45307 Essen; datenschutz@medion.com. Wij verwerken uw gegevens ten behoeve van de garantieafwikkeling en daarmee samenhangende processen (bijv. reparaties) en baseren ons bij de verwerking van uw gegevens op de met ons gesloten koopovereenkomst.

Wij zullen uw gegevens voor de garantieafwikkeling en daarmee samenhangende processen (bijv. reparaties) doorgeven aan de dienstverleners die de reparaties in opdracht van ons uitvoeren. Wij slaan uw persoonsgegevens gewoonlijk op voor de duur van drie jaar om ervoor te zorgen dat uw wettelijke garantieaanspraken kunnen worden vervuld.

U hebt tegenover ons het recht op informatie over de betreffende persoonsgegevens en op rectificatie, wissing, beperking van de verwerking, bezwaar tegen de verwerking en op gegevensoverdraagbaarheid.

Ten aanzien van het recht op informatie en wissing gelden evenwel beperkingen volgens § 34 en § 35 van de Duitse wet bescherming persoonsgegevens (BDSG) (art. 23 AVG). Bovendien hebt u het recht om een klacht in te dienen bij een toezichthoudende autoriteit (art. 77 AVG juncto § 19 BDSG). Voor MEDION AG is dat de functionaris voor gegevensbescherming en informatievrijheid van de deelstaat Noordrijn-Westfalen (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen), Postbus 200444, 40212 Düsseldorf. www.lidi.nrw.de.

De verwerking van uw gegevens is noodzakelijk voor de garantieafwikkeling; zonder dat de vereiste gegevens beschikbaar worden gesteld, is het niet mogelijk om de garantie af te wikkelen.

21. Colofon

Copyright © 2021

Stand: 09.02.2021

Alle rechten voorbehouden.

Deze gebruiksaanwijzing is auteursrechtelijk beschermd.

Verveelvoudiging in mechanische, elektronische of welke andere vorm dan ook zonder schriftelijke toestemming van de fabrikant is verboden.

Het copyright berust bij de firma:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Duitsland

Houd er rekening mee dat het bovenstaande adres geen retouradres is. Neem eerst contact op met onze klantenservice.

Índice

1.	Información acerca de este manual de instrucciones.....	151
1.1.	Explicación de los símbolos.....	151
2.	Uso conforme a lo previsto	153
3.	Indicaciones de seguridad	154
4.	Volumen de suministro	159
5.	Piezas del aparato.....	160
5.1.	Parte delantera	160
5.2.	Panel de control.....	161
5.3.	Parte trasera del aparato	162
6.	Posibles indicaciones de pantalla	162
7.	Instalación	163
7.1.	Colocación y nivelación	163
7.2.	Conexión de agua	163
7.3.	Llenado manual de agua.....	164
7.4.	Conexión de la salida de agua.....	164
7.5.	Conexión a la red eléctrica.....	167
8.	Preparación del aparato.....	168
8.1.	Apertura de la puerta	168
8.2.	Cierre de la puerta	168
8.3.	Llenado de sal del aparato.....	168
8.4.	Ajuste del consumo de sal	170
8.5.	Acerca de los detergentes para lavavajillas	171
8.6.	Llenado de detergente.....	172
8.7.	Colocación de la vajilla y la cubertería	173
9.	Uso del lavavajillas	177
9.1.	Encendido del aparato	177
9.2.	Aclarado extra/Secado extra	178
9.3.	Cambio de programa.....	178
9.4.	Apertura durante el funcionamiento.....	179
9.5.	Uso del retardo de inicio.....	179
9.6.	Selección del programa de lavado	180
9.7.	Fin del programa de lavado.....	182
10.	Limpieza y mantenimiento	183
10.1.	Vaciado del depósito de agua	183
10.2.	Sistema de filtro	183
10.3.	Limpieza del aparato	184
11.	Anticongelante	186
12.	Si el aparato no se va a utilizar durante un periodo prolongado	186
13.	Transporte del aparato.....	187
14.	Solución de fallos.....	187

15.	Mensajes de fallo	191
16.	Eliminación.....	192
17.	Datos técnicos	192
	17.1. Ficha de datos del producto	192
18.	Información de conformidad UE	194
19.	Informaciones de asistencia técnica	194
20.	Declaración de privacidad	195
21.	Aviso legal	196

1. Información acerca de este manual de instrucciones



Muchas gracias por haber elegido nuestro producto. Le deseamos que disfrute con este aparato.

Antes de la puesta en servicio, lea atentamente las indicaciones de seguridad y todo el manual. Tenga en cuenta las advertencias que aparecen en el propio aparato y en el manual de instrucciones.

Mantenga siempre a mano el manual de instrucciones. En caso de que venda o transfiera el aparato, es imprescindible que entregue también este manual de instrucciones, ya que constituye una parte esencial del producto.

1.1. Explicación de los símbolos

Si una parte del texto está marcada con uno de los siguientes símbolos de advertencia, deberá evitarse el peligro descrito en el texto para prevenir las posibles consecuencias indicadas en él.



¡PELIGRO!

Advertencia de peligro de muerte inminente.



¡ADVERTENCIA!

Advertencia de posible peligro de muerte o de lesiones graves irreversibles.



¡ATENCIÓN!

Advertencia de posibles lesiones de grado medio o leve.



¡AVISO!

Respete las indicaciones para evitar daños materiales.



Información más detallada para el uso del aparato.



Respete las indicaciones del manual de instrucciones.



Advertencia de peligro por descarga eléctrica.



Advertencia de peligro por material explosivo.



Marcado CE

Los productos marcados con este símbolo cumplen los requisitos de las directivas de la UE (véase el capítulo «Información de conformidad»).



Símbolo de corriente alterna



Uso en interiores

Los aparatos con este símbolo solo son aptos para su uso en interiores.



Elimine el aparato de forma respetuosa con el medioambiente (véase el capítulo «Eliminación»).



El distintivo «Punto verde» identifica aquellos embalajes comerciales que se eliminan o reciclan a través del sistema de recogida y reciclaje dual según la normativa sobre embalajes.



Identificación de materiales de embalaje para la clasificación de residuos. Identificación con las abreviaturas (a) y números (b) con el siguiente significado: 1-7: plásticos/20-22: papel y cartón/80-98: materiales compuestos.



Elimine el embalaje de forma respetuosa con el medioambiente (véase el capítulo «Eliminación»).



- Signo de numeración/información sobre eventos durante el manejo
- Instrucción operativa que debe ejecutarse
- Indicaciones de seguridad que deben ejecutarse

2. Uso conforme a lo previsto

Este aparato solo debe utilizarse para lavar vajilla y cubertería.

- Utilice únicamente vajilla apta para lavavajillas. Cuando compre vajilla, compruebe si presenta alguna indicación como «apta para lavavajillas» o «apta para lavaplatos».

Este aparato está diseñado para uso doméstico y otras aplicaciones similares a la doméstica, por ejemplo:

- en cocinas para empleados ubicadas en comercios, oficinas y otros ámbitos profesionales;
- en instalaciones agrícolas;
- para clientes en hoteles, moteles y otras instalaciones residenciales;
- en establecimientos de alojamiento y desayuno.

Este aparato no ha sido diseñado para uso industrial ni comercial.

Tenga en cuenta que cualquier uso indebido del aparato conlleva la pérdida de la garantía:

- No realice ninguna modificación en el aparato sin nuestra autorización, ni utilice ningún aparato suplementario que no haya sido suministrado o autorizado por nosotros.
- Utilice exclusivamente accesorios y recambios suministrados o autorizados por nosotros.
- Tenga en cuenta toda la información contenida en este manual de instrucciones, especialmente las indicaciones de seguridad. Cualquier otro uso se considerará contrario al uso previsto y puede provocar daños materiales o personales.

3. Indicaciones de seguridad

¡INDICACIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES: LÉALAS DETENIDAMENTE Y GUÁRDELAS PARA SU FUTURO USO!



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de sufrir lesiones!

Existe peligro de lesiones a causa de un uso inadecuado.

- El aparato y los accesorios se deben guardar en un lugar fuera del alcance de los niños.
- Este aparato también puede ser utilizado por niños a partir de 8 años y por personas con disminución de sus facultades físicas, sensoriales o psíquicas o por personas inexpertas, siempre y cuando lo hagan bajo supervisión o se les haya instruido sobre la manipulación segura del aparato y sobre sus posibles riesgos.
- Los niños no deben jugar con el aparato.
- La limpieza y el mantenimiento que debe realizar el usuario no deben ser ejecutados por niños sin supervisión.
- Vigile a los niños que se hallen cerca del lavavajillas. Entre otros, existe peligro de que los niños queden atrapados en el lavavajillas.



¡PELIGRO!

¡Peligro de sufrir lesiones!

Existe peligro de asfixia por la ingestión o inhalación de piezas pequeñas o láminas de plástico.

- Guarde todos los materiales de embalaje usados (bolsas, piezas de poliestireno, etc.) fuera del alcance de los niños.
- No permita que los niños jueguen con el material de embalaje.

**¡ADVERTENCIA!****¡Peligro de sufrir lesiones!**

Existe peligro de sufrir lesiones. Los detergentes para lavavajillas son productos altamente alcalinos, por lo que su ingestión es muy peligrosa y puede provocar quemaduras internas.

- Evite el contacto con los ojos y la piel.
- Mantenga siempre los detergentes fuera del alcance de los niños.
- Mantenga a los niños alejados de la puerta del aparato si está abierta, ya que podría haber detergente en el aparato.

**¡ADVERTENCIA!****¡Peligro de sufrir lesiones!**

Existe peligro de sufrir lesiones por objetos puntiagudos.

- Los cuchillos y otros utensilios con punta afilada deben colocarse con la punta hacia abajo o en posición horizontal en la cesta.

**¡ADVERTENCIA!****¡Peligro de descarga eléctrica!**

Existe peligro de descarga eléctrica a causa de las piezas conductoras de electricidad.

- Conecte el aparato solamente a una toma de corriente debidamente instalada y fácilmente accesible. La tensión de alimentación local debe corresponderse con los datos técnicos del aparato. La toma de corriente debe estar protegida como mínimo con 10 amperios.
- No utilice cables de prolongación.
- El aparato se enciende y se apaga con el interruptor . Para desconectarlo de la tensión debe extraerse la clavija de enchufe de la toma de corriente. La toma de corriente debe estar accesible en todo momento.

-
- Asegúrese de que el cable de corriente no esté dañado y de que no pase por debajo del aparato o sobre bordes afilados.
 - Si el cable de conexión de este aparato está dañado, el fabricante, su servicio posventa o una persona con una cualificación similar deberá sustituirlo para evitar accidentes.
 - Coloque el aparato únicamente en un entorno protegido y seco.



ADVERTENCIA

¡Peligro de explosión!

En determinadas circunstancias, en los sistemas de agua caliente se puede formar hidrógeno gaseoso si han estado inactivos más de dos semanas. **¡EL HIDRÓGENO GASEOSO ES ALTAMENTE EXPLOSIVO!**

- Si no ha usado el lavavajillas durante un tiempo prolongado, abra todos los grifos de agua caliente y déjela fluir durante unos minutos antes de poner el lavavajillas en funcionamiento. Así se purga el hidrógeno gaseoso que pudiera haberse acumulado en el sistema.
- Puesto que el hidrógeno gaseoso es inflamable, evite llamas abiertas y no fume durante esta operación.



¡ATENCIÓN!

¡Peligro de escaldaduras!

Existe peligro de escaldaduras al tocar superficies calientes.

Puede salir agua/vapor caliente y provocar quemaduras en caso de que se abra la puerta durante un programa en curso.

- El aparato funciona a altas temperaturas del agua. Debido a las elevadas temperaturas y al vapor de agua que se origina, los niños solo deberán utilizar el aparato bajo la supervisión de un adulto.

- Antes de vaciar el aparato, espere a que se enfríe. No toque el elemento calefactor del lavavajillas durante o directamente después del uso.
- Ponga en marcha el lavavajillas únicamente con la puerta bien cerrada.
- No abra inmediatamente la puerta del lavavajillas de forma completa: espere aprox. 3 segundos antes de hacerlo, hasta que el brazo pulverizador deje de girar.



¡ATENCIÓN!

¡Peligro de sufrir lesiones!

Peligro de sufrir lesiones por un uso inadecuado del aparato.

- Una vez haya finalizado un proceso de lavado, vuelva a cerrar la puerta del aparato, ya que si la puerta está abierta existe peligro de tropezar.
- No coloque objetos pesados en la puerta si está abierta, ya que el aparato podría volcar hacia delante.



¡AVISO!

¡Posibles daños materiales!

Una carga incorrecta puede dañar la vajilla.

- Utilice únicamente vajilla apta para lavavajillas. Cuando compre vajilla, compruebe si presenta alguna indicación como «apta para lavavajillas» o «apta para lavaplatos».
- Compruebe que las piezas de plástico de la vajilla no estén en contacto con el elemento calefactor durante el funcionamiento.



¡AVISO!

¡Posibles daños materiales!

En caso de colocación o uso inadecuados del aparato existe peligro de daños materiales o por agua.

- No coloque el aparato en espacios con riesgo de sufrir heladas, ya que las tuberías podrían reventar y ocasionar daños considerables.

-
- El aparato debe colocarse sobre una superficie plana y estable que pueda soportar el peso propio del aparato y de la vajilla que incluya.
 - Si el aparato va a sustituir a uno antiguo, en ningún caso utilice para la conexión juegos de mangueras antiguos. Conecte el aparato con los juegos de mangueras nuevos suministrados.
 - Conecte el aparato a una tubería de agua potable hasta 70 °C.
 - Utilice solo los accesorios suministrados con el aparato o descritos como adecuados en este manual.
 - Use exclusivamente detergentes y abrillantadores aptos para lavavajillas. No use jabón ni detergentes de lavado a mano o a máquina para ropa.
 - El aparato está diseñado como un aparato instalado independientemente. No se debe colocar dentro muebles empotrados.
 - Utilice el aparato únicamente en interiores.
 - No exponga el aparato a condiciones extremas. Se debe evitar lo siguiente:
 - una alta humedad del aire o humedad en general;
 - temperaturas extremadamente altas o bajas;
 - radiación solar directa;
 - llama abierta.
 - No coloque el aparato cerca de fuentes de calor.
 - El aparato se ha diseñado para hasta 2 cubiertos (Ø 24 cm). No sobrecargue el aparato.

Los aditivos químicos en revestimientos para muebles pueden dañar el material de las patas del aparato y dejar residuos en la superficie del mueble.

- De ser necesario, coloque el aparato sobre una superficie resistente al calor y a la humedad.

4. Volumen de suministro



¡PELIGRO!

¡Peligro de asfixia!

Existe peligro de asfixia por la ingestión o inhalación de piezas pequeñas o láminas de plástico.

- Mantenga la lámina de plástico del embalaje alejada de los niños.
 - No permita que los niños jueguen con el material de embalaje.
- ▶ Extraiga el producto del embalaje y retire todo el material de embalaje.
 - ▶ Compruebe la integridad del suministro y avísenos en un plazo de 14 días después de su compra en caso de que presentara algún daño o estuviera incompleto.

Con el paquete que ha adquirido recibirá lo siguiente:

- Lavavajillas de mesa
- Cesta para vajilla
- Cesta para cubiertos
- Tubo flexible de entrada de agua con conexión de manguera
- Manguera de desagüe
- Vaso medidor
- Soporte para biberones
- Manual de instrucciones con información sobre la garantía



Tras la producción del aparato se ejecutó un ciclo de prueba con agua. Por este motivo, es normal si observa que ha quedado un poco de agua en el aparato.

5. Piezas del aparato

5.1. Parte delantera

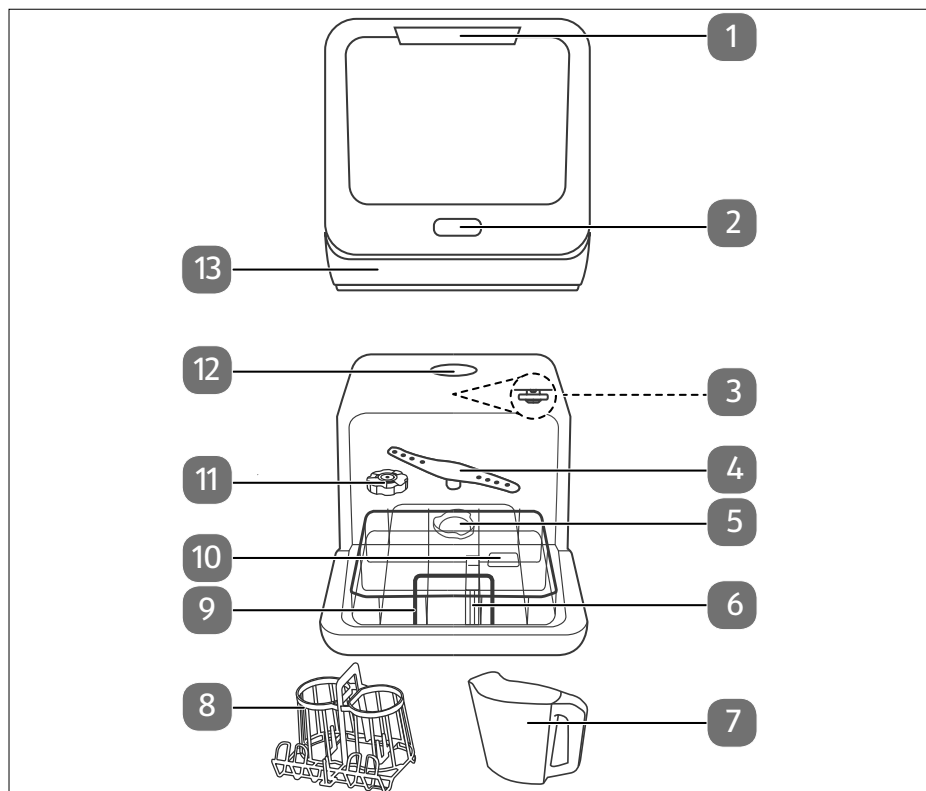


Fig. A

- 1) Tirador encastrado
- 2) Panel de control
- 3) Brazo pulverizador superior (en el interior)
- 4) Brazo pulverizador inferior
- 5) Filtro
- 6) Cesta para vajilla
- 7) Vaso medidor
- 8) Soporte para biberones
- 9) Cesta
- 10) Depósito para el detergente para lavavajillas
- 11) Depósito de sal
- 12) Orificio del depósito de agua con tapa
- 13) Base de soporte

5.2. Panel de control

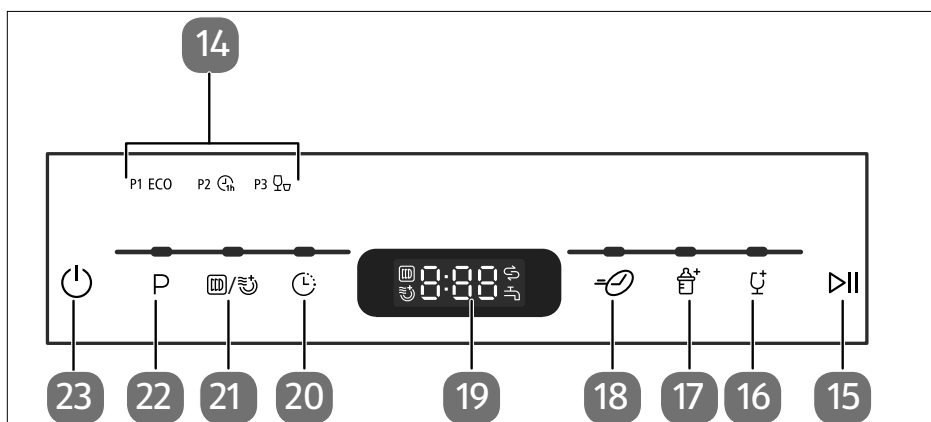


Fig. B

- 14) Indicación de funcionamiento del programa de limpieza activo (P1, P2 o P3)
- 15) Tecla ▷|| Inicia o interrumpe el programa de lavado
- 16) Tecla Programa de lavado para vidrio
- 17) Tecla Programa de lavado para biberones
- 18) Tecla Programa corto
- 19) Pantalla
- 20) Tecla Temporizador: encendido retardado
- 21) Tecla / Función adicional: aclarado extra
 secado extra
- 22) Tecla P Selección del programa (P1, P2 o P3)
- 23) Tecla Encender o apagar el aparato

5.3. Parte trasera del aparato

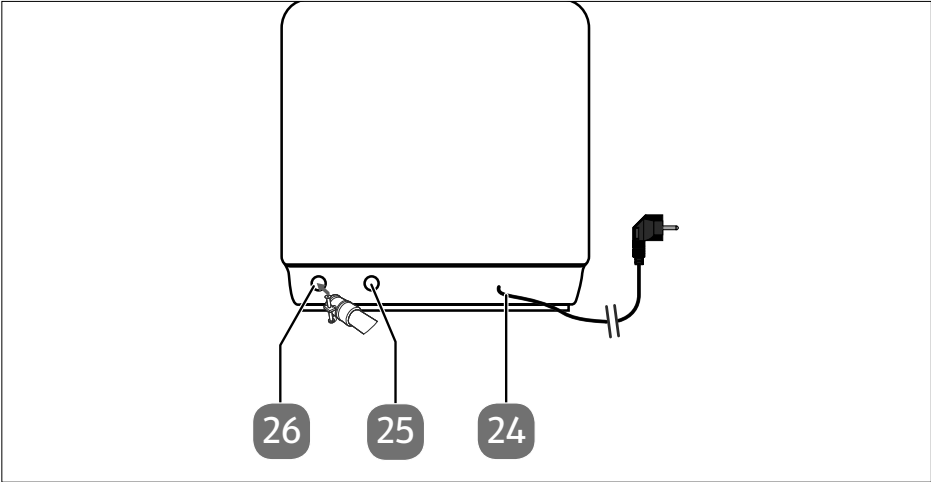


Fig. C

- 24) Cable de alimentación con clavija de enchufe
- 25) Conexión para la entrada de agua
- 26) Conexión para la salida de agua

6. Posibles indicaciones de pantalla

-  Aclarado extra activo
-  Secado extra activo
-  Luz de advertencia: muy poca sal especial
-  Luz de advertencia: muy poca agua
-  Indicación de funcionamiento

7. Instalación



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de descarga eléctrica y daños materiales!

Existe el riesgo de sufrir una descarga eléctrica, así como de daños materiales, en caso de conectar el aparato de forma incorrecta.

- La conexión de agua y electricidad solo debe ser realizada por un profesional.

7.1. Colocación y nivelación

- ▶ Coloque el aparato sobre una superficie estable y lisa cerca de un desagüe y una conexión de agua:
 - sobre una mesa/encimera
 - en un armario ventilado
- ▶ Conecte la clavija de enchufe (24) primero en una toma de corriente instalada correctamente y accesible, siempre que las conexiones de entrada y salida de agua se hayan realizado correctamente (véase el capítulo siguiente).

7.2. Conexión de agua



Antes de añadir agua, pulse la tecla  para encender el lavavajillas.



¡AVISO!

¡Daños en el aparato!

En caso de conexión incorrecta del aparato existe peligro de que este resulte dañado.

- La manguera debe tenderse sin dobleces y conectarse con cuidado.

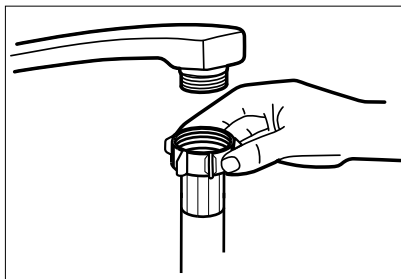


Fig. D

- ▶ Conecte la manguera de entrada de agua (25) a un grifo de agua fría de rosca 3/4" (véase **fig. D**). También puede conectar la manguera de entrada a un grifo de agua caliente siempre que la temperatura del agua no sea superior a 60 °C.

En este caso, la duración del lavado se reducirá aprox. 15 minutos.

- ▶ Enrosque la conexión de manguera con la mano.

La manguera se ha diseñado para una presión de agua de aprox. 10 bar. Después de utilizar la entrada de agua recomendamos cerrarla, sobre todo si su conexión doméstica no dispone de manorreductor.

7.3. Llenado manual de agua

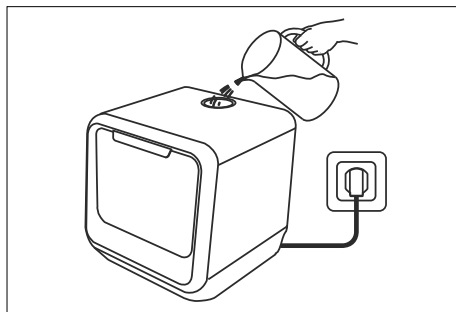


Fig. E

En lugar de utilizar la entrada de agua mediante un grifo de agua también puede llenar el aparato con agua manualmente (véase **fig. E**).

Debe procederse al llenado siempre que la luz de advertencia  esté encendida. Se emiten señales acústicas.

- ▶ Llene el vaso medidor (7) con agua corriente limpia.
- ▶ Retire la tapa del depósito de agua (12).
- ▶ Llene el depósito de agua con agua (máx. 5 litros).
- ▶ Coloque la tapa del depósito de agua.

7.4. Conexión de la salida de agua

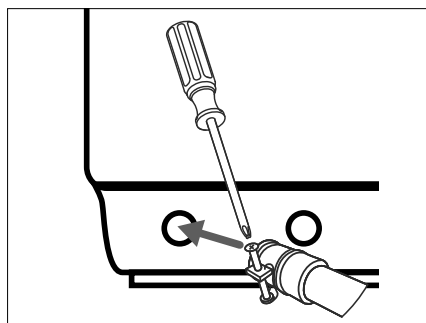


Fig. F

Conecte la manguera de desagüe con la conexión para salida de agua (26) en la parte posterior del aparato y fíjela con una abrazadera (véase **fig. F**).

Puede conectar la manguera de desagüe de distintos modos:

- puede conectar la manguera con una conexión especial a la tubería de desagüe,
- dirigir la manguera a una tubería de desagüe
- o bien dirigirla a un fregadero o depósito.

7.4.1. Conexión de la manguera con el sifón en el fregadero

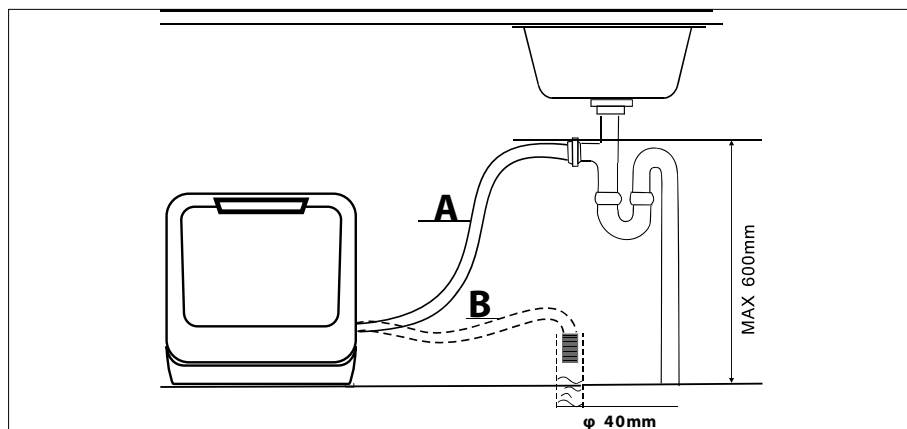


Fig. G

- Conecte la manguera de desagüe con el sifón (para lavadoras) de la tubería de desagüe situada debajo del fregadero (véase **fig. G**). Procure que la manguera de desagüe tenga una inclinación suficiente. El aparato debe situarse como mínimo 4 cm por encima del desagüe.



Si se conecta a un sifón, necesitará, en función del diseño de este, un adaptador para conectar la manguera de desagüe. Este puede adquirirse en comercios especializados.

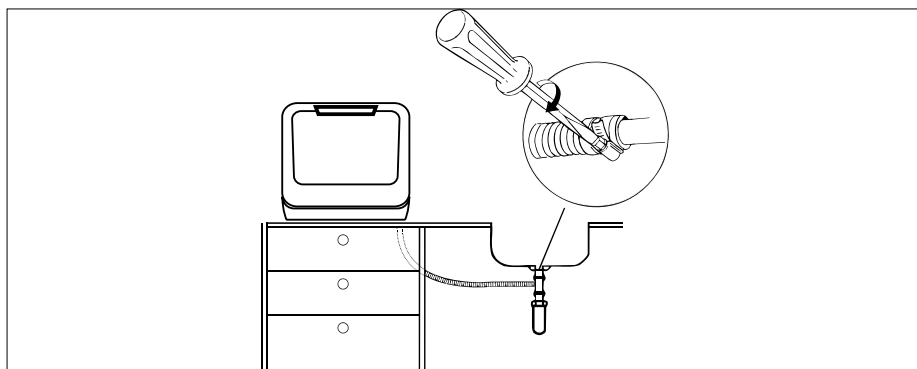


Fig. H

- ▶ Fije el extremo de la manguera de modo que esta no pueda deslizarse (véase fig. H).

7.4.2. Introducción de la manguera en una tubería de desagüe



¡AVISO!

¡Posibles daños materiales!

Existe la posibilidad de daños materiales a causa de la salida de agua no intencionada.

- Asegúrese de que la manguera de desagüe nunca supera la altura de 60 cm en su recorrido hasta el desagüe, ya que de lo contrario se vería afectada la potencia de la bomba.
 - El extremo final de la manguera no deberá estar sumergido en agua en ningún caso.
 - Procure que la manguera de entrada y la manguera de desagüe no presenten dobleces ni aplastamientos.
- ▶ También puede introducir la manguera de desagüe en una tubería de desagüe. Enganche la manguera en la tubería de desagüe de modo que no pueda soltarse y el agua pueda fluir hacia abajo directamente sin impedimentos.
 - ▶ La manguera de desagüe puede prolongarse un máximo de 100 cm. Utilice una prolongación con un diámetro interior que se corresponda, como mínimo, con el diámetro de la manguera original, así como una pieza de conexión adecuada.
 - ▶ La prolongación de manguera debería transcurrir por el suelo; únicamente el tramo más cercano al punto de desagüe debería guiarse hacia arriba.

7.4.3. Dirigir la manguera a un fregadero o recipiente

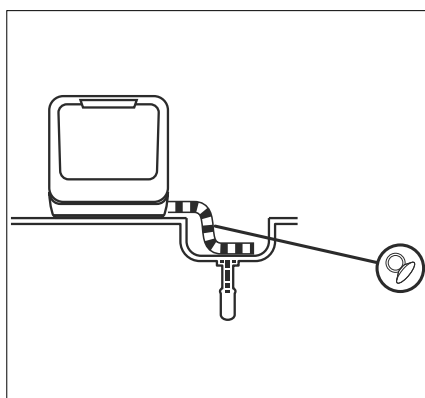


Fig. I

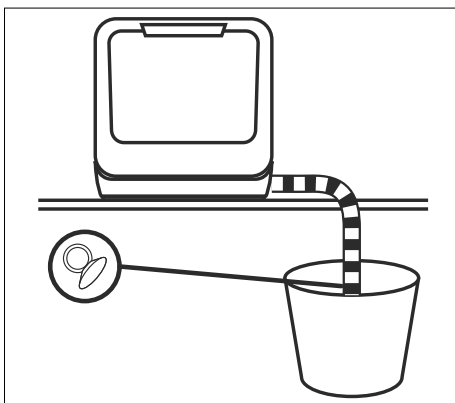


Fig. J

- ▶ Enganche el extremo de la manguera de desagüe en un fregadero (véase **fig. I**) o en un recipiente suficientemente grande (véase **fig. J**).
- ▶ Procure que la manguera de desagüe tenga una inclinación suficiente. El aparato debe situarse como mínimo 4 cm por encima del lavabo/del recipiente.
- ▶ Utilice, por ejemplo, un soporte de sujeción o un paso de mangueras con ventosa (no incluidos en el volumen de suministro) para enganchar la manguera de desagüe y garantizar así una firme sujeción de la misma.

7.5. Conexión a la red eléctrica

- ▶ Una vez se hayan realizado las conexiones de alimentación y de salida de agua, enchufe la clavija de enchufe (24) a la toma de corriente.
- ▶ Es necesario poder acceder libremente a la toma de corriente por si se necesita desenchufar con rapidez el aparato en un momento dado.

8. Preparación del aparato

8.1. Apertura de la puerta

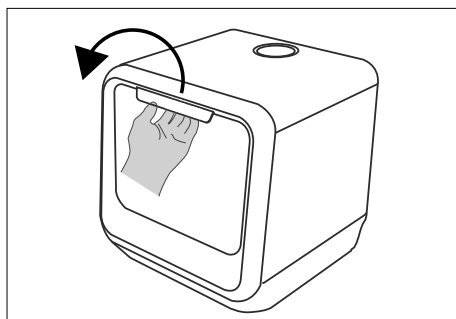


Fig. K

- ▶ Tire del asidero de la puerta (1) para abrirla. Abra la puerta por completo (véase fig. K).

Si abre la puerta durante el funcionamiento, el ciclo de lavado se interrumpe de inmediato.

8.2. Cierre de la puerta

- ▶ Introduzca la cesta para vajilla (6) por completo en el aparato.
- ▶ Presione la puerta hasta que encaje de forma audible.

8.3. Llenado de sal del aparato

La sal para lavavajillas (sal regeneradora) se utiliza para ablandar el agua a partir de una dureza del agua de 1-2 «media».

- ▶ Siempre que sea posible, añada sal para lavavajillas.



¡AVISO!

¡Posibles daños materiales!

Existe la posibilidad de daños en el aparato a causa del uso de una cantidad de sal incorrecta.

- Utilice siempre sal para lavavajillas/sal regeneradora que sea adecuada para lavavajillas.
- La sal de uso doméstico normal no es adecuada y podría dañar el aparato.

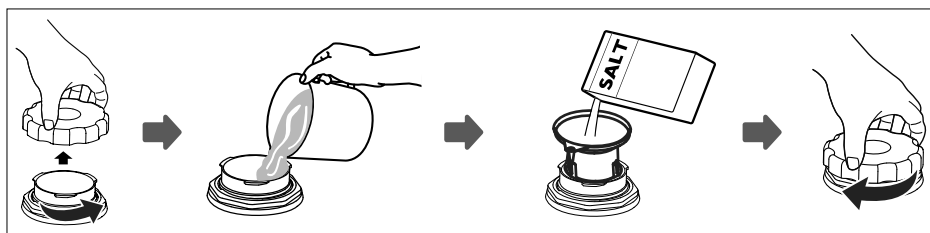


Fig. L

- ▶ Retire la cesta para vajilla (6) y desenrosque la tapa del depósito de sal (11).
- ▶ Antes del primer uso, añada aprox. 1 l de agua en el depósito de sal (véase **fig. L**).
- ▶ Coloque el embudo en el orificio del depósito de sal y añada 0,13 kg de sal para lavavajillas. Es normal que salga agua del depósito de sal.
- ▶ Una vez haya llenado el depósito, vuelva a enroscar la tapa en el sentido horario (véase **fig. L**).
- ▶ Para evitar daños en el aparato, inicie siempre el programa rápido sin vajilla después de haber añadido sal (véase el capítulo «9.6. Selección del programa de lavado» en la página 180).



El depósito de sal debe llenarse cuando se enciende la luz de advertencia de sal. En función de cuánta sal se añade, la luz de advertencia puede mantenerse encendida.

En caso de que haya restos de sal en el aparato, inicie un programa rápido para limpiarlos.

8.4. Ajuste del consumo de sal

- ▶ Ajuste el consumo de sal necesario según la dureza del agua local.
- ▶ Consulte en la siguiente tabla qué ajuste es necesario con su dureza del agua local.



Dado el caso, consulte a su empresa suministradora de agua la dureza del agua.

Grado de dureza del agua		Consumo de sal Pulsar ▷	Indicación en pantalla
dH (grado de dureza alemana)	mmol/l (milimol por litro)		
0-5	0-0,94	pulsar 1 vez	H1
6-11	1,0-2,0	pulsar 2 veces	H2
12-17	2,1-3,0	pulsar 3 veces (ajuste de fábrica)	H3
18-22	3,1-4,0	pulsar 4 veces	H4
23-34	4,1-6,0	pulsar 5 veces	H5
35-55	6,1-9,8	pulsar 6 veces	H6

- ▶ Cierre la puerta del aparato.
- ▶ Pulse la tecla  (23) para encender el aparato y llevar a cabo ajustes.
- ▶ Pulse y mantenga pulsada la tecla **P** (22) durante aprox. 5 segundos.
- ▶ A continuación, pulse la tecla **P** varias veces según la tabla de arriba para ajustar el consumo de sal.
- ▶ Si no se pulsa ninguna otra tecla en el plazo de 5 segundos, el aparato cambia al modo Standby.

8.5. Acerca de los detergentes para lavavajillas

8.5.1. Tipos de detergentes

El detergente para lavavajillas se encarga de diluir y eliminar la suciedad de la vajilla y cubertería. Utilice siempre detergentes adecuados para lavavajillas. Existen tres tipos de detergentes para lavavajillas:

- detergentes con fosfato y cloro
- detergentes con fosfato sin cloro
- detergentes sin fosfato ni cloro

Normalmente, el detergente para lavavajillas en polvo no contiene fosfato. Puesto que el fosfato ablanda el agua, esta función no es posible sin fosfato.

- ▶ Si utiliza detergente sin fosfato, añada adicionalmente sal para lavavajillas (véase el capítulo «8.3. Llenado de sal del aparato» en la página 168).
- ▶ En caso de que se utilice un detergente sin fosfato, aumente la dosis de detergente para evitar manchas de agua en la vajilla y en los vasos.

Los detergentes con cloro decoloran un poco la vajilla. Las manchas de coloración y los bordes se eliminan con dificultad sin cloro.

- ▶ En este caso, seleccione un programa de lavado con una temperatura más elevada.

8.5.2. Concentrados de detergente

Según la composición química puede distinguirse entre dos tipos:

- detergentes convencionales alcalinos con componentes corrosivos
- detergentes con un bajo contenido alcalino y enzimas naturales

Un programa de lavado «normal» en combinación con un concentrado de detergente reduce la suciedad del agua y es mejor para la vajilla. Estos programas de lavado resultan adecuados para diluir la suciedad de forma óptima y con concentrado de detergente pueden lograr el mismo efecto que un programa «intensivo».

8.5.3. Pastillas para lavavajillas

Los distintos componentes de las pastillas lavavajillas (p. ej., en las pastillas 3 en 1, el abrillantador y la sal) se disuelven sucesivamente. Gracias a la combinación de distintos componentes ya no se necesita un abrillantador y/o sal por separado.

En ciclos de lavado cortos es posible que en algunos casos las pastillas lavavajillas no se disuelvan completamente. Procure que las pastillas sean adecuadas para el programa de lavado seleccionado y tenga en cuenta las indicaciones del fabricante.

8.6. Llenado de detergente



¡PELIGRO!

¡Peligro de quemaduras!

Los productos de limpieza son productos químicos que contienen sustancias fuertes y corrosivas.

- ¡Mantenga los productos de limpieza fuera del alcance de los niños!

El detergente para lavavajillas debe añadirse antes de cada ciclo de lavado. Añada siempre solo la cantidad de detergente que se indica en la tabla del capítulo «9.6. Selección del programa de lavado» en la página 180.

Normalmente, el aparato precisa menos detergente que un lavavajillas convencional. Por lo general basta un cucharada de detergente para lavar una carga completa de vajilla. Sin embargo, según el grado de suciedad, es posible que se necesite más. Añada siempre el detergente inmediatamente antes del ciclo de lavado para que el lavavajillas en polvo no se humedezca y posteriormente se pueda disolver correctamente.

- Abra la puerta del aparato.

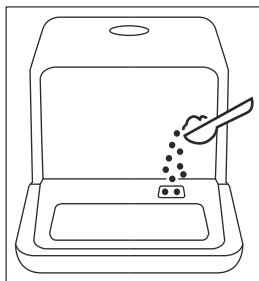


Fig. M

- Añada detergente en polvo o una pastilla para lavavajillas en la cámara dosificadora marcada con el símbolo  (10).



Para obtener mejores resultados de limpieza se recomienda el uso de pastillas para lavavajillas con abrillantador.

8.7. Colocación de la vajilla y la cubertería



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de sufrir lesiones!

Existe peligro de sufrir lesiones por objetos puntiagudos.

- Los cuchillos y otros utensilios con punta afilada deben colocarse con la punta en posición horizontal en la cesta.

8.7.1. Aspectos generales

- ▶ Utilice únicamente vajilla y cubiertos aptos para lavavajillas. Cuando compre vajilla, compruebe si presenta alguna indicación como «apta para lavavajillas» o «apta para lavaplatos».
- ▶ Utilice detergentes suaves que también sean adecuados para vajilla delicada.

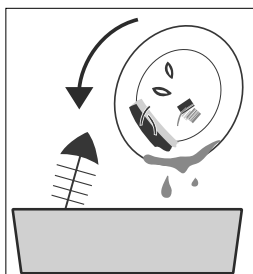


Fig. N

- ▶ Elimine los restos de comida importantes de la vajilla y ponga en remojo los restos de comida que se hayan secado. Sin embargo, no es necesario aclarar en agua corriente la vajilla antes del ciclo de lavado.
- ▶ Para evitar daños en el cristal o la cubertería, no los saque del lavavajillas inmediatamente tras finalizar el programa de lavado. Deje que la vajilla se enfríe primero un poco.
- ▶ Coloque los utensilios huecos, como tazas, vasos, sartenes, etc., con la apertura hacia abajo de forma que no pueda acumularse agua en su interior.
- ▶ La vajilla no debe colocarse solapada ni cubrir otras partes de la misma.
- ▶ Coloque las piezas de la vajilla grandes en la cesta para vajilla.
- ▶ No sobrecargue el lavavajillas para obtener buenos resultados de limpieza.

8.7.2. Vajilla no adecuada o adecuada de forma condicionada

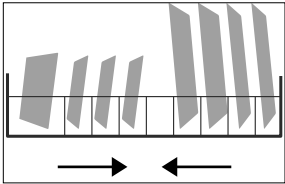
Vajilla no adecuada

- Vajilla con elementos de madera, cuerno, nácar
- Piezas de plástico no resistentes al calor
- Piezas de la vajilla unidas
- Vajilla de estaño
- Cristal
- Piezas de acero no inoxidable

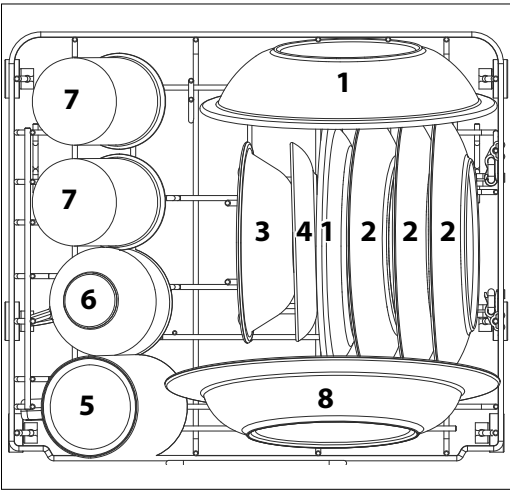
Vajilla adecuada de forma condicionada

- Algunos tipos de vidrio pueden desgastarse tras muchos ciclos de lavado
- Las piezas de plata y aluminio pueden perder su color
- Los moldes esmaltados pueden perder el color tras muchos ciclos de lavado

8.7.3. Ejemplo de carga de vajilla



- Cargue la cesta para vajilla (6) según se muestra en el ejemplo de la **fig. O**. La flecha indica la dirección de inserción.
- Las piezas de la vajilla deberían colocarse en los lugares previstos para obtener el mejor resultado de limpieza.



- 1) Platos de postre de melamina
- 2) Platos de postre
- 3) Cuencos de postre
- 4) Platillos
- 5) Vasos
- 6) Tazas
- 7) Tarros de vidrio
- 8) Platos soperos

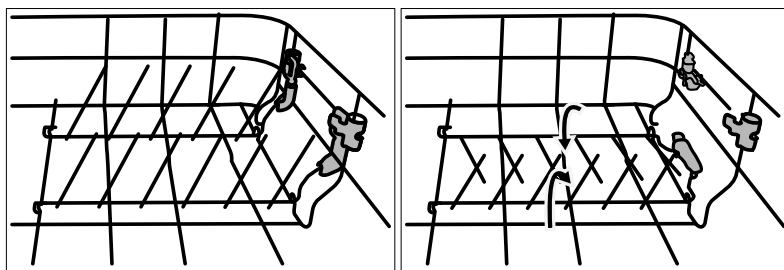


Fig. Q

En caso de que no se precisen los soportes para platos, pueden plegarse hacia abajo para obtener más espacio para, p. ej., ollas (véase **fig. Q**).

- ▶ Desenganche el soporte para platos del soporte azul y pliéguelo hacia abajo.

8.7.4. Ejemplo de carga de cubertería

- ▶ Enganche la bandeja para cubiertos a la izquierda en el borde de la cesta para vajilla.
- ▶ Coloque los cuchillos largos y afilados y los cubiertos en posición horizontal en la bandeja para cubiertos.

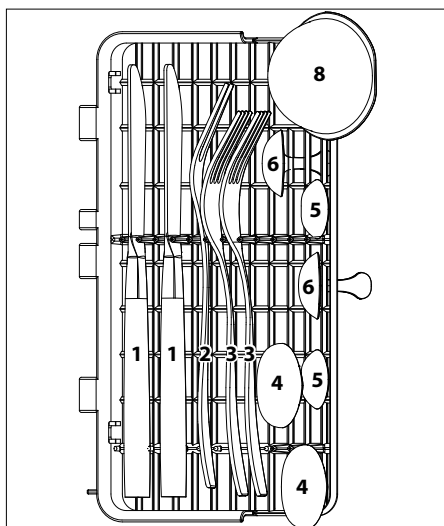


Fig. R

- 1) Cuchillos
- 2) Tenedores para servir
- 3) Tenedores
- 4) Cucharas soperas
- 5) Cucharillas
- 6) Cucharas de postre
- 7) Cucharones
- 8) Cazos

8.7.5. Soporte para biberones

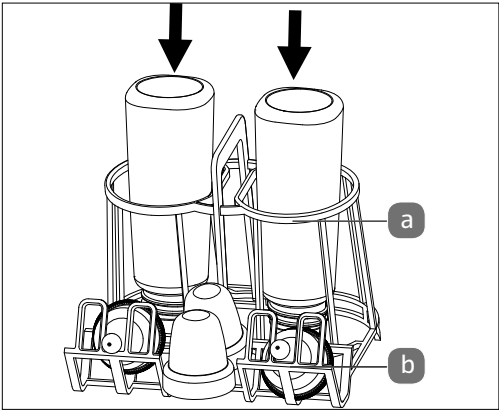


Fig. S

Para limpiar biberones coloque el soporte correspondiente (8) en la cesta para vajilla y deposite las botellas con el orificio hacia abajo en la abertura de la cesta (a) (véase **fig. S**).

Coloque las tapas y las tetinas del biberón en el alojamiento para tapas (b).

9. Uso del lavavajillas

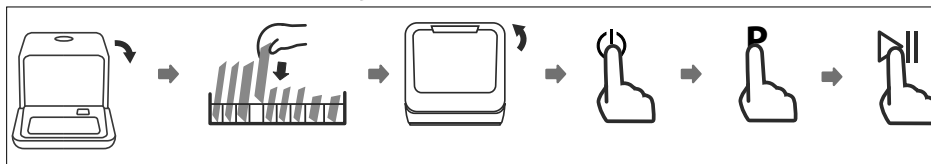


Fig. T

9.1. Encendido del aparato

Para encender el aparato, proceda como se indica a continuación:

- ▶ Añada el detergente y, dado el caso, la sal según el programa deseado.
- ▶ Cargue la cesta de vajilla y cubiertos (6) (véase el capítulo «8.7. Colocación de la vajilla y la cubertería» en la página 173) e introduzca la cesta en el lavavajillas.
- ▶ Enchufe la clavija de enchufe (24) en una toma de corriente. Abra por completo la entrada de agua o llene manualmente el depósito de agua.
- ▶ Pulse la tecla  (23) para encender el aparato.

El programa P1 parpadea y se muestra alternativamente con la duración del programa.

- ▶ Pulse la tecla de selección de programa **P** (22) varias veces para seleccionar el programa que desee (P1, P2 o P3), o pulse la tecla  (16) para el programa de lavado de vidrio, la tecla  (17) para el programa de lavado de biberones o la tecla  (18) para el programa corto (véase «9.6. Selección del programa de lavado» en la página 180). En el programa corto puede elegir entre lavado con agua caliente (pulsar  1 vez) y con agua fría (pulsar  2 veces).
- ▶ También tiene la posibilidad de activar adicionalmente en los programas un proceso de aclarado extra o un proceso de secado extra. Pulse la tecla  (21) (véase también «9.2. Aclarado extra/Secado extra»).

La luz de control para el programa seleccionado se enciende.

- ▶ Pulse la tecla  (15) para iniciar el programa.

Mientras transcurre el programa, la pantalla muestra el estado actual:

- El indicador de segmentos muestra «-:-»: el aparato se halla en el modo Standby
- El indicador de segmentos muestra «H:MM»: el programa se ha interrumpido
- El indicador de segmentos muestra «H:MM» y parpadea: el programa está en curso
- El indicador de segmentos muestra «END»: programa finalizado



Si durante el programa en curso pulsa la tecla , el programa se interrumpe. El aparato reproduce una señal acústica cada minuto.

- ▶ Pulse de nuevo la tecla  para reanudar el programa. El programa se reanuda después de unos 10 segundos.

9.2. Aclarado extra/Secado extra

Pulse la tecla /  una vez haya ajustado el programa deseado para ejecutar un proceso de lavado o secado adicional. Son posibles los siguientes programas:

P1	Pulsar 1 vez	Aclarado extra
	Pulsar 2 veces	Secado extra
	Pulsar 3 veces	Aclarado/secado extra
P2	Pulsar 1 vez	Aclarado extra
P3	Pulsar 1 vez	Aclarado extra
Programa corto	Pulsar 1 vez	Aclarado extra
	Pulsar 2 veces	Secado extra
	Pulsar 3 veces	Aclarado/secado extra
Biberones	Pulsar 1 vez	Aclarado extra
	Pulsar 2 veces	Secado extra
	Pulsar 3 veces	Aclarado/secado extra
Vasos	Pulsar 1 vez	Aclarado extra
	Pulsar 2 veces	Secado extra
	Pulsar 3 veces	Aclarado/secado extra



La duración del programa se prolonga al activar las funciones Aclarado extra/Secado extra.

9.3. Cambio de programa

Solo puede cambiar el programa si el aparato hace poco que está funcionando. Si ya hace tiempo que la máquina está funcionando, será necesario añadir detergente y agua y reiniciar el programa deseado.

- ▶ Pulse la tecla  (15) para interrumpir el programa.
- ▶ Pulse la tecla **P** (22) durante aprox. 3 segundos hasta que cambie el programa.
- ▶ Seleccione otro programa: para ello pulse la tecla de selección de programa **P**, la tecla  (16) para el programa de lavado de vidrio, la tecla  (17) para el programa de lavado de biberones o la tecla  (18) para el programa corto.
- ▶ Pulse de nuevo la tecla  para iniciar el programa.

9.4. Apertura durante el funcionamiento



¡ATENCIÓN!

¡Peligro de quemaduras!

Puede salir agua/vapor caliente y provocar quemaduras en caso de que se abra la puerta durante un programa en curso.

- No abra inmediatamente la puerta del lavavajillas de forma completa: espere aprox. 3 segundos antes de hacerlo, hasta que el brazo pulverizador deje de girar.

Durante un programa en curso puede abrirse la puerta para sacar o para introducir más vajilla. Esto solo es eficaz si hace poco que se ha iniciado el programa, ya que de lo contrario es posible que la vajilla recién introducida no se limpie completamente.

- ▶ Mientras el programa está en curso, pulse la tecla  (15). Espere aprox. 3 segundos hasta que el brazo pulverizador deje de girar antes de abrir la puerta.
- ▶ Introduzca la vajilla adicional o retire las piezas de vajilla que desee.
- ▶ Vuelva a cerrar la puerta completamente. Pulse de nuevo la tecla  para reanudar el programa. El aparato prosigue el funcionamiento después de unos 10 segundos.

9.5. Uso del retardo de inicio

Puede iniciar un programa de lavado en un momento posterior. Seleccione un retardo de inicio entre 1 y 24 horas.

- ▶ Encienda el aparato pulsando la tecla  (23).
- ▶ Seleccione un programa de lavado según se describe arriba.
- ▶ Con la tecla  (20), seleccione el retardo que desee tras el cual el aparato debe iniciar el programa de lavado. La pantalla le muestra el retardo que ha seleccionado.
- ▶ Pulse la tecla  (15) para confirmar la entrada.

El aparato se inicia automáticamente tras el tiempo de retardo ajustado.

9.6. Selección del programa de lavado

La siguiente tabla muestra los distintos programas de lavado y sus aplicaciones.

- Ajuste un programa con el máximo ahorro energético o un programa rápido, como el programa «ECO» o «Rápido». Estos programas están marcados con *.

Programa	Adecuado para	Secuencia	Detergente (cámara dosificada/ derecha)	Duración en minutos	Consumo de ener- gía/agua [kWh/l]	Consumo de agua
P1 – ECO*	Piezas con suciedad normal, como platos, vasos, fuentes y sartenes poco sucias	Lavado (50 °C) Aclarado Aclarado (72 °C) Secado	10 g	160	0,396	5
P2 – Una hora 	Vajilla poco sucia que no debe secarse a fondo	Lavado (50 °C) Aclarado Aclarado (65 °C) Secado	10 g	60	0,40	5
P3 – Rápido 	Vajilla poco sucia	Lavado (50 °C) Aclarado Aclarado (60 °C)	10 g	29	0,35	5
Programa corto Aclarado con agua caliente 	Aclarado de suciedad de gra- sa poco intensa. Apto para vajilla que no debe secarse.	Lavado (36 °C) Aclarado	–	12	0,15	5

Programa	Adecuado para	Secuencia	Detergente (cámara dosifica- dora izquierda/ derecha)	Duración en minutos	Consumo de ener- gía/agua [kWh/l]	Consumo de agua
Programa corto Aclarado con agua fría 	Aclarado de piezas poco su- cias que desea lavar poste- riormente ese mismo día.	Aclarado	–	6	0,01	5
Biberones 	Apto para biberones  Limpie los biberones sin cargar más vajilla para garantizar una limpieza higiénica.	Lavado (69 °C) Aclarado Aclarado (70 °C) Secado	10 g	115	0,5	5
Vidrio 	Piezas poco sucias, como va- sos, porcelana	Lavado (50 °C) Aclarado Aclarado (65 °C) Secado	10 g	85	0,4	5

* El programa ECO es el programa estándar para el lavado de vajilla con suciedad normal y es el más eficiente en lo que respecta al consumo combinado de energía y agua. El programa ECO se utiliza para el ciclo de prueba según EN 60436.

9.7. Fin del programa de lavado



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de escaldaduras!

Puede salir agua/vapor caliente y provocar quemaduras en caso de que se abra la puerta durante un programa en curso.

- No abra inmediatamente la puerta de forma completa: espere hasta que el aparato se haya enfriado.



¡ATENCIÓN!

¡Peligro de tropiezo!

Existe peligro de tropiezo con la puerta abierta.

- Cuando haya finalizado un proceso de lavado, cierre la puerta del aparato.

Una vez ha finalizado el programa, suenan avisos acústicos y en la pantalla (19) se muestra **END**.

- ▶ Apague el aparato con la tecla  (23).

Después de un tiempo tras finalizar el programa de lavado el aparato se apaga automáticamente.

- ▶ Abra un poco la puerta para que pueda salir el vapor.
- ▶ Espere un poco antes de sacar los cubiertos o la vajilla para que se sequen más deprisa y pueda disiparse el calor.
- ▶ Retire la vajilla y los cubiertos. Es normal que el interior del aparato esté mojado.

10. Limpieza y mantenimiento



¡PELIGRO!

Peligro de descarga eléctrica por piezas conductoras de electricidad.

- Antes de cada limpieza o mantenimiento es imprescindible desenchufar la clavija de enchufe.

10.1. Vaciado del depósito de agua

- ▶ Pulse y mantenga pulsadas en el modo Standby la tecla  (17) y la tecla  (16) durante 3 segundos simultáneamente para vaciar a mano el depósito de agua (p. ej., antes de un periodo prolongado durante el que no se vaya a usar el lavavajillas).

10.2. Sistema de filtro

El sistema de filtro (5) evita que restos de comida grandes y pequeñas piezas ataquen el desagüe y dañen el aparato.

El filtro consta de dos partes:

- A Filtro fino para partículas pequeñas: este filtro retiene restos de comida en el área de la base y evita que se depositen en la vajilla durante el proceso de lavado.
- B Filtro principal: los restos de alimentos y partículas de suciedad adheridos en el filtro principal se disuelven mediante el brazo pulverizador inferior y se aclaran en el filtro fino.

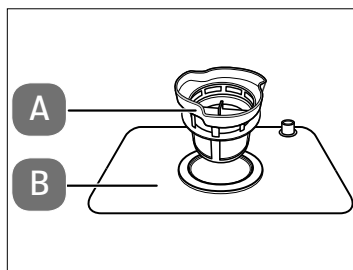


Fig. U



¡AVISO!

¡Posibles daños en el aparato!

El funcionamiento sin filtro provoca daños en el aparato.

- Nunca encienda el aparato sin el sistema de filtro colocado.
- Un filtro mal colocado puede dañar el aparato o la vajilla.

10.2.1. Limpieza del filtro

Para que el aparato mantenga en todo momento su fuerza de lavado, el filtro debe limpiarse a intervalos periódicos.

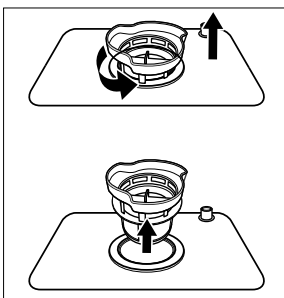


Fig. V

- ▶ Para retirar el filtro, desenrosque el filtro fino y extráigalo (véase **fig. V**).
- ▶ Retire el filtro principal.
- ▶ Lave los filtros con agua corriente y límpielos a fondo con un cepillo. Tras cada ciclo de lavado, compruebe si hay piezas grandes que bloqueen el filtro y retírelas inmediatamente.
- ▶ Para volver a insertar el sistema de filtro, proceda a la inversa.

10.3. Limpieza del aparato



¡AVISO!

¡Posibles daños en el aparato!

Existe la posibilidad de daños en el aparato a causa del uso de un detergente incorrecto.

- Para limpiar el aparato no utilice productos de limpieza agresivos, líquidos abrasivos ni tampoco objetos puntiagudos. Los materiales abrasivos, como lana de acero o esponjas con un lado abrasivo, tampoco son adecuados.
- Limpie la parte exterior del aparato con un paño húmedo y con un producto de limpieza suave.

**¡AVISO!****¡Posibles daños en el aparato!**

Existe peligro de daños en el aparato a causa de humedad en el mismo.

- Limpie la puerta del aparato con un paño ligeramente húmedo.
- Procure que al hacerlo no penetre humedad en el sistema electrónico del cierre de la puerta para no dañar el aparato.
- En el panel de control procure que la humedad no entre en contacto con el sistema electrónico.
- No utilice pulverizadores para la limpieza.

**¡AVISO!****¡Posibles daños materiales!**

Existe la posibilidad de daños materiales a causa de la salida de agua no intencionada.

- Antes de la limpieza cierre la entrada de agua o vacíe el depósito de agua (véase «10.1. Vaciado del depósito de agua» en la página 183).

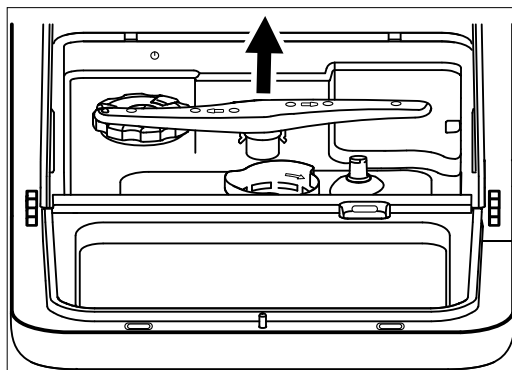


Fig. W

- ▶ Saque el brazo pulverizador (4) del interior del aparato (véase **fig. W**) para limpiarlo. Para ello, elévelo un poco y extraígallo. Limpie el brazo pulverizador con agua corriente y compruebe que los orificios no estén obturados. A continuación, vuelva a colocarlo.

11. Anticongelante

En caso de funcionamiento en un entorno frío, p. ej., durante los meses de invierno, tras cada ciclo de lavado siga las siguientes indicaciones para evitar la congelación:

- ▶ Desenchufe la clavija de enchufe (24) de la toma de corriente.
- ▶ En caso necesario, cierre la llave de entrada de agua y separe la manguera de la válvula de entrada de agua.
- ▶ Vacíe el agua de la manguera y de la válvula (p. ej., en un cubo).
- ▶ Vuelva a conectar la manguera a la válvula de entrada de agua.
- ▶ Extraiga el sistema de filtro en la base del aparato y seque el agua que haya quedado en la base del aparato con un paño o una esponja.



Diríjase al servicio de atención al cliente o una persona con una cualificación similar en caso de que el aparato no funcione a causa de hielo.

12. Si el aparato no se va a utilizar durante un periodo prolongado



ADVERTENCIA

¡Peligro de explosión!

En determinadas circunstancias, en los sistemas de agua caliente se puede formar hidrógeno gaseoso si han estado inactivos más de dos semanas. ¡EL HIDRÓGENO GASEOSO ES ALTAMENTE EXPLOSIVO!

- Si no ha usado el lavavajillas durante un tiempo prolongado, abra todos los grifos de agua caliente y déjela fluir durante unos minutos antes de poner el lavavajillas en funcionamiento. Así se purga el hidrógeno gaseoso que pudiera haberse acumulado en el sistema.
- Puesto que el hidrógeno gaseoso es inflamable, evite llamas abiertas y no fume durante esta operación.

- ▶ Ejecute un ciclo de lavado sin carga.
- ▶ Desenchufe la clavija de enchufe de la toma de corriente.
- ▶ Antes de la limpieza cierre la entrada de agua o vacíe el depósito de agua (véase «10.1. Vaciado del depósito de agua» en la página 183).
- ▶ Deje la puerta del aparato ligeramente abierta para evitar que huela mal y proteger la junta.

13. Transporte del aparato

Siempre que sea posible, transporte el aparato en posición vertical. Dado el caso, también es posible transportarlo apoyado sobre la parte trasera.

14. Solución de fallos

Averías técnicas		
Fallo	Posible causa	Solución
El aparato no se pone en marcha.	Fusible defectuoso o interruptor de protección diferencial disparado.	▶ Cambie el fusible o vuelva a conectar el interruptor de protección diferencial. Asegúrese de que el circuito de corriente está protegido con al menos 10 amperios.
		▶ Encienda el aparato.
	La puerta del aparato no está completamente cerrada.	▶ Cierre la puerta correctamente.
El agua no se ha bombeado del lavavajillas.	La manguera de desagüe está doblada.	▶ Tienda la manguera de forma que no quede doblada.
	Filtro obturado.	▶ Limpie el filtro periódicamente.
	Sifón atascado.	▶ Compruebe el sifón. Asegúrese de que la manguera de desagüe esté bien instalada.

Averías generales		
Fallo	Posible causa	Solución
Espuma en el aparato.	Detergente incorrecto.	▶ Utilice solo detergentes adecuados para lavavajillas domésticos. ▶ Si se ha formado espuma, abra el aparato y espere aprox. 20-30 minutos hasta que la espuma haya desaparecido. ▶ Llene el depósito de agua con 1,5 litros de agua y purgue el agua manualmente. ▶ En caso necesario, repita el proceso varias veces hasta que se haya aclarado toda la espuma.
Accesorios del aparato con manchas.	Se ha utilizado un detergente con colorantes.	▶ Utilice solo detergentes sin aditivos colorantes.
Depósitos blancos en el interior del aparato.	Agua del grifo dura/calcárea.	▶ Limpie el aparato con una esponja húmeda con un poco de detergente para lavavajillas. Utilice guantes de goma durante la limpieza. Utilice siempre solo detergentes para lavavajillas domésticos.
Manchas de óxido en los cubiertos.	Los cubiertos afectados no son inoxidable.	▶ Utilice solo cubiertos aptos para lavavajillas.
	No se ha iniciado ningún programa después de añadir la sal.	▶ Inicie siempre el programa rápido sin vajilla después de haber añadido sal.

Ruido		
Fallo	Posible causa	Solución
Ruidos de golpeo/rechinos en el aparato.	El brazo pulverizador choca contra la vajilla y/o contra una pieza en la cesta de la vajilla o una pieza de la vajilla no está bien colocada en la cesta.	► Detenga el programa y disponga la vajilla de otro modo.

Resultado de lavado insatisfactorio		
Fallo	Posible causa	Solución
La vajilla no está limpia.	La vajilla no se ha colocado correctamente.	► Cargue la vajilla correctamente (véase el capítulo «8.7. Colocación de la vajilla y la cubertería» en la página 173).
	El programa seleccionado no era adecuado.	► Seleccione un programa más intensivo (véase el capítulo «9.6. Selección del programa de lavado» en la página 180).
	No se ha utilizado suficiente detergente.	► Utilice más detergente o un detergente distinto.
	Algunas piezas de la vajilla bloquean el trayecto del brazo pulverizador.	► Disponga la vajilla de otro modo de forma que el brazo pulverizador pueda moverse libremente.
	El filtro no está insertado o está mal insertado.	► Limpie o coloque el filtro correctamente. Limpie también el brazo pulverizador (véase el capítulo «10.3. Limpieza del aparato» en la página 184).
Los vasos están manchados.	Combinación de agua blanda y demasiado detergente.	► Utilice menos detergente si el agua es blanda y utilice el programa de lavado más corto para limpiar correctamente los vasos.

Resultado de lavado insatisfactorio		
Fallo	Posible causa	Solución
Manchas negras o grises en la vajilla.	La cubertería/los accesorios de aluminio han entrado en contacto con los platos.	► Utilice un detergente suave para eliminar las manchas.
En el depósito de detergente todavía queda detergente tras el ciclo de lavado.	La tapa del depósito de detergente ha sido bloqueada por la vajilla.	► Coloque la vajilla de otro modo.

Resultado de secado insatisfactorio		
Fallo	Posible causa	Solución
La vajilla no se seca.	La vajilla no se ha colocado correctamente.	► Cargue la vajilla correctamente (véase el capítulo «8.7. Colocación de la vajilla y la cubertería» en la página 173).
	La vajilla se ha sacado demasiado pronto.	► No retire la vajilla directamente una vez haya finalizado el programa. Abra un poco la puerta para que pueda salir el vapor. Extraiga la vajilla cuando todavía esté un poco caliente.
La vajilla no se seca.	Programa seleccionado incorrecto.	► En programas con tiempo de ejecución corto, la temperatura es más baja. Seleccione un programa con un tiempo de ejecución más largo y una temperatura más elevada.

15. Mensajes de fallo

Mensaje de fallo	Problema	Solución
E1	Si durante el proceso de entrada de agua no se alcanza la cantidad de agua predefinida tras 4 minutos o si después de 60 segundos y 30 impulsos no se detecta ninguna entrada de agua, se emitirá el error E1.	▶ Compruebe el suministro de agua. ▶ Compruebe la válvula de entrada. ▶ Compruebe la válvula de descarga. ▶ Fallo del caudalímetro, de la válvula de descarga o de la bomba; póngase en contacto con el servicio de asistencia técnica.
E3	No se alcanza la temperatura de lavado.	▶ Fallo del elemento calefactor/termistor; póngase en contacto con el servicio de asistencia técnica.
E4	El aparato derrama agua/tiene fugas.	▶ Asegúrese de que la puerta esté correctamente cerrada y de que las mangueras de entrada y de salida de agua estén conectadas correctamente. ▶ Corte el suministro de agua. ▶ En caso de que haya agua en la base del aparato a causa de un llenado excesivo, limpie el agua antes de volver a encender el lavavajillas.
Ed	Indicaciones de fallo en el panel de control.	▶ Póngase en contacto con el servicio técnico.
	Depósito de sal vacío.	▶ Llene el depósito de sal.

16. Eliminación



EMBALAJE

El aparato se envía embalado para protegerlo de posibles daños durante el transporte. Los embalajes están hechos con materiales que pueden desecharse de forma respetuosa con el medioambiente y llevarse a un punto de reciclaje.



APARATO

Los residuos eléctricos o electrónicos marcados con este símbolo no deben eliminarse con la basura doméstica normal.

De acuerdo con la Directiva 2012/19/UE, al final de su vida útil, el aparato debe llevarse a un punto de recogida de residuos adecuado.

De este modo, es posible reutilizar o reciclar los materiales y componentes reutilizables del aparato y proteger el medioambiente.

Lleve el aparato usado a un punto de reciclaje o de recogida de aparatos eléctricos y electrónicos.

Para más información, diríjase a la empresa municipal de recogida de residuos o a las autoridades locales pertinentes.

17. Datos técnicos

Alimentación eléctrica	220-240 V~ 50 Hz
Consumo de potencia	730-860 W
Capacidad	hasta 2 cubiertos (ø 24 cm)
Presión de agua de entrada	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bar)
Conexión de agua caliente	máx. 70 °C
Clase de protección	I
Peso neto	13,5 kg

17.1. Ficha de datos del producto

Nombre o marca comercial del proveedor:	MEDION®
Dirección del proveedor:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Alemania
Identificación del modelo:	MD 37217

Parámetros generales del producto				
Parámetro	Valor	Parámetro	Valor	
Capacidad nominal* (ps)	2	Dimensiones en cm	Altura	43,5
			Anchu- ra	42,0
			Pro- fundi- dad	44
IEE*	62,9	Clase de eficiencia energética*	G	
Índice de capacidad de limpieza*	1,13	Índice de capacidad de secado*	0,87	
Consumo de energía en kWh [por ciclo], sobre la base del programa ecológico con llenado de agua fría. El consumo real de energía depende de cómo se utiliza el aparato.	0,396	Consumo de agua en litros [por ciclo], sobre la base del programa ecológico. El consumo real de agua depende del uso del aparato y de la dureza del agua.	5,0	
Duración del programa (a) (h:min)	2:40	Tipo	Aparato de mesa	
Nivel de ruido aéreo* (dB(A) re 1 pW)	58	Clase de emisión de ruido aéreo*	D	
Consumo de potencia con el aparato apagado (W)	0,49	Consumo de potencia con el aparato encendido (W)	N/A	
Retardo de inicio (W) (si procede)	1,0	Modo de espera de la red doméstica (W) (si procede)	N/A	
Periodo mínimo de garantía ofrecido por el fabricante:		24 meses desde la fecha de compra		
Otros datos:		Escanee el código QR de la etiqueta energética para descargar la ficha de datos del producto completa.		
* En ciclos de lavado ECO (el programa ECO se utiliza para el ciclo de prueba según EN 60436).				

18. Información de conformidad UE



Por la presente, MEDION AG declara que el producto es conforme con las siguientes normas europeas:

- Directiva 2014/30/UE sobre compatibilidad electromagnética
- Directiva 2014/35/UE sobre baja tensión
- Directiva 2009/125/CE sobre diseño ecológico
- Directiva 2011/65/UE sobre restricciones de sustancias peligrosas
- Reglamento (UE) 2019/2022
- Reglamento (UE) 2019/2017

19. Informaciones de asistencia técnica

En caso de que su aparato no funcione según deseado y esperado, diríjase en primer lugar a nuestro servicio de atención al cliente. Dispone de distintos medios para ponerse en contacto con nosotros:

- Si lo desea, también puede utilizar nuestro formulario de contacto que encontrará en www.medion.com/contact.
- Por supuesto, nuestro equipo de asistencia técnica también está a su disposición a través de nuestra línea directa o por correo postal.

Horario	Hotline de posventa
Lu-Vi: 08:30-17:30	☎ (+34) 91 904 28 00
Dirección de asistencia técnica	
MEDION Service Center Visonic S.A. c/ Miguel Faraday, 6 Parque Empresarial "La Carpetania", N-IV Km. 13 28906 Getafe, Madrid España	



Puede descargarse tanto este como muchos otros manuales de instrucciones a través del portal de servicio www.medion.com/es/servicio/inicio/.

Allí también encontrará controladores y otro software sobre distintos aparatos.

También puede escanear el código QR adjunto y cargar el manual de instrucciones en su dispositivo móvil a través del portal de servicio.

20. Declaración de privacidad

Apreciado cliente:

Por el presente le comunicamos que nosotros, MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, procesamos sus datos personales en calidad de responsables.

En el caso de las cuestiones legales relacionadas con la protección de datos, estamos a su disposición a través de nuestro responsable de la protección de datos empresarial al que puede localizar en MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen; datenschutz@medion.com. Por nuestra parte, procesamos sus datos para fines de ejecución de la garantía y con ello procesos relacionados (p. ej. reparaciones) y, además, nos ayudan al procesar sus datos en el contrato de compra celebrado con nosotros.

Para fines de ejecución de la garantía y con ello procesos relacionados (p. ej. reparaciones) transferiremos sus datos al proveedor de servicios de reparación encargado por nosotros. Por lo general, almacenamos sus datos personales durante tres años para satisfacer sus derechos legales de prestación de garantía.

Frente a nosotros, tiene derecho a información sobre los datos personales que le afectan, así como a corrección, borrado, limitación del procesamiento, revocación contra el procesamiento, así como transferibilidad de los datos.

En el caso del derecho de información y borrado, se aplican sin embargo limitaciones según §§ 34 y 35 de la Ley Federal de Protección de Datos (BDSG) (art. 23 del RGPD). Además, existe un derecho de apelación ante una autoridad de supervisión de la protección de datos responsable (art. 77 del RGPD en combinación con § 19 BDSG). Para MEDION AG es el responsable federal de protección de datos y libertad de información de Renania del Norte-Westfalia, ap. correos 200444, D-40212 Düsseldorf. www.lidi.nrw.de.

El procesamiento de sus datos es necesario para la ejecución de la garantía; en caso de no facilitarse dichos datos, no será posible la ejecución de la garantía.

21. Aviso legal

Copyright © 2021

Versión: 09.02.2021

Reservados todos los derechos.

Este manual de instrucciones está protegido por derechos de autor.

Queda prohibida la reproducción mecánica, electrónica o de cualquier otro tipo sin la autorización por escrito del fabricante.

El copyright pertenece a la empresa:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Alemania

Tenga en cuenta que la dirección indicada arriba no es una dirección para devoluciones. Póngase siempre primero en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

Contenuto

1.	Informazioni relative alle presenti istruzioni per l'uso	199
1.1.	Spiegazione dei simboli.....	199
2.	Utilizzo conforme	201
3.	Indicazioni di sicurezza	202
4.	Contenuto della confezione.....	207
5.	Componenti dell'apparecchio	208
5.1.	Lato anteriore	208
5.2.	Pannello di comando.....	209
5.3.	Retro dell'apparecchio	210
6.	Possibili indicazioni sul display	210
7.	Installazione.....	211
7.1.	Posizionamento e livellamento.....	211
7.2.	Raccordo di afflusso dell'acqua.....	211
7.3.	Riempimento manuale con acqua.....	212
7.4.	Collegamento del tubo di scarico dell'acqua.....	212
7.5.	Allacciamento alla rete elettrica	215
8.	Preparazione dell'apparecchio.....	216
8.1.	Apertura dello sportello	216
8.2.	Chiusura dello sportello.....	216
8.3.	Versare il sale nell'apparecchio	216
8.4.	Impostazione del consumo di sale	217
8.5.	Informazioni sui detersivi per lavastoviglie	218
8.6.	Aggiunta del detersivo.....	219
8.7.	Inserimento di stoviglie e posate	220
9.	Utilizzo della lavastoviglie	224
9.1.	Accensione dell'apparecchio	224
9.2.	Risciacquo extra/Asciugatura extra.....	225
9.3.	Cambio programma.....	225
9.4.	Apertura durante il funzionamento	226
9.5.	Utilizzo del ritardo di avvio	226
9.6.	Selezione del programma di lavaggio.....	227
9.7.	Fine del programma di lavaggio.....	229
10.	Pulizia e manutenzione.....	230
10.1.	Svuotare il serbatoio dell'acqua.....	230
10.2.	Sistema di filtri.....	230
10.3.	Pulizia dell'apparecchio	231
11.	Protezione dal congelamento	233
12.	Inutilizzo prolungato.....	233
13.	Trasporto dell'apparecchio.....	234
14.	Risoluzione dei problemi	234

15.	Messaggi d'errore	238
16.	Smaltimento.....	239
17.	Dati tecnici	239
	17.1. Scheda tecnica del prodotto.....	239
18.	Informazioni sulla conformità UE.....	241
19.	Informazioni relative al servizio di assistenza	242
20.	Informativa sulla protezione dei dati personali	243
21.	Note legali	244

1. Informazioni relative alle presenti istruzioni per l'uso



Grazie per aver scelto il nostro prodotto. Ci auguriamo che sia di vostro gradimento.

Prima di utilizzare il prodotto, leggere attentamente le indicazioni di sicurezza e le presenti istruzioni nella loro interezza. Osservare le avvertenze riportate sull'apparecchio e nelle istruzioni per l'uso.

Tenere le istruzioni per l'uso sempre a portata di mano. Esse sono parte integrante del prodotto e, in caso di vendita o cessione dello stesso, devono essere consegnate al nuovo proprietario.

1.1. Spiegazione dei simboli

Quando un paragrafo è contrassegnato da uno dei seguenti simboli di avvertenza, è necessario evitare il pericolo indicato al fine di prevenire le possibili conseguenze descritte.



PERICOLO!

Pericolo di morte immediato!



AVVERTENZA!

Possibile pericolo di morte e/o di lesioni gravi irreversibili!



ATTENZIONE!

Possibili lesioni di media o lieve entità!



AVVISO!

Seguire le indicazioni al fine di evitare danni materiali!



Ulteriori informazioni sull'utilizzo dell'apparecchio.



Osservare le indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso!



Pericolo di scosse elettriche!



Pericolo causato da materiali a rischio di esplosione!



Marchio CE

I prodotti contrassegnati da questo simbolo soddisfano i requisiti delle direttive UE (vedere il capitolo “Informazioni sulla conformità”).



Simbolo della corrente alternata



Utilizzo in ambienti chiusi

Gli apparecchi contrassegnati da questo simbolo possono essere utilizzati solo in ambienti chiusi.



Smaltire l'apparecchio nel rispetto dell'ambiente (vedere il capitolo “Smaltimento”)



Il Punto Verde identifica le confezioni di vendita che vengono smaltite o riciclate dal sistema di raccolta e recupero duale in conformità con il regolamento sugli imballaggi.



Etichettatura dei materiali di imballaggio per la separazione dei rifiuti. Contrassegno con abbreviazioni (a) e numeri (b) con il seguente significato: 1–7: plastiche/20–22: carta e cartone/80–98: materiali compositi



Smaltire l'imballaggio nel rispetto dell'ambiente (vedere il capitolo “Smaltimento”)



Punto elenco/informazioni relative a eventi che si possono verificare durante l'utilizzo



Istruzioni operative da seguire



Indicazioni di sicurezza da seguire

2. Utilizzo conforme

L'apparecchio può essere utilizzato solo per il lavaggio di stoviglie e posate.

- Utilizzare esclusivamente stoviglie idonee al lavaggio in lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.

L'apparecchio è destinato all'utilizzo domestico o in ambienti simili, come ad esempio

- nelle cucine allestite per i collaboratori di negozi, uffici e altri ambienti professionali;
- in tenute agricole;
- da parte dei clienti di hotel, motel e altre strutture ricettive;
- in bed & breakfast

L'apparecchio non è destinato all'uso professionale o industriale.

L'utilizzo non conforme comporta il decadimento della garanzia:

- Non modificare l'apparecchio senza la nostra approvazione e non utilizzare alcun altro dispositivo ausiliario non approvato o non fornito da noi.
- Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio e accessori forniti o approvati da noi.
- Attenersi a tutte le indicazioni fornite nelle presenti istruzioni per l'uso, in particolare alle indicazioni di sicurezza. Qualsiasi altro utilizzo è considerato non conforme e può provocare danni a persone o cose.

3. Indicazioni di sicurezza

IMPORTANTI ISTRUZIONI DI SICUREZZA: LEGGERLE ATTENTAMENTE E CONSERVARLE PER OGNI FUTURA CONSULTAZIONE!



AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni!

L'uso improprio comporta il pericolo di lesioni.

- Tenere l'apparecchio e gli accessori fuori dalla portata dei bambini.
- Il presente apparecchio può essere utilizzato a partire da un'età di 8 anni e da persone con capacità fisiche, sensoriali o intellettive ridotte o con carenza di esperienza e/o di conoscenze, a condizione che siano sorvegliate o istruite circa l'utilizzo sicuro dell'apparecchio e che abbiano compreso i pericoli che ne derivano.
- I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- I bambini non possono eseguire la pulizia e la manutenzione a cura dell'utilizzatore senza essere sorvegliati.
- Sorvegliare i bambini che si trovano in prossimità della lavastoviglie. I bambini corrono il rischio di rimanere chiusi nella lavastoviglie.



PERICOLO!

Pericolo di lesioni!

Pericolo di soffocamento in caso di ingestione o inalazione di componenti piccoli o pellicole dell'imballaggio.

- Tenere tutti i materiali di imballaggio utilizzati (sacchetti, pezzi di polistirolo ecc.) fuori dalla portata dei bambini.
- Non permettere ai bambini di giocare con il materiale d'imballaggio.

**AVVERTENZA!****Pericolo di lesioni!**

L'apparecchio può causare lesioni. I detersivi per lavastoviglie sono altamente alcalini, ingerirli è molto pericoloso e può provocare ustioni chimiche interne.

- Evitare pertanto il contatto con gli occhi e la pelle.
- Mantenere il detersivo sempre fuori dalla portata dei bambini.
- Tenere i bambini lontano dallo sportello aperto della lavastoviglie in quanto al suo interno potrebbe essere presente del detersivo.

**AVVERTENZA!****Pericolo di lesioni!**

Pericolo di lesioni a causa di oggetti appuntiti.

- Disporre nel cestello i coltelli e gli altri utensili con punte affilate con la punta rivolta verso il basso oppure in posizione orizzontale.

**AVVERTENZA!****Pericolo di scossa elettrica!**

Pericolo di scossa elettrica dovuto alla presenza di componenti sotto tensione.

- Collegare l'apparecchio esclusivamente a una presa installata a regola d'arte e sempre accessibile. La tensione di rete locale deve corrispondere a quella indicata nei dati tecnici dell'apparecchio. La presa elettrica deve disporre di un fusibile da almeno 10 ampere.
- Non utilizzare prolunghie.
- L'apparecchio si accende e si spegne tramite l'interruttore . È completamente fuori tensione solo quando la spina è scollegata dalla presa elettrica. La presa deve sempre facilmente accessibile in ogni momento.
- Assicurarsi che il cavo elettrico non sia danneggiato e che non passi sotto l'apparecchio o su spigoli vivi.

- In caso di danni al cavo di alimentazione, la sua sostituzione dovrà essere eseguita dal produttore, dal suo Servizio clienti o da personale tecnico qualificato in modo da escludere possibili pericoli.
- Posizionare l'apparecchio esclusivamente in un ambiente protetto e asciutto.



AVVERTENZA

Pericolo di esplosione!

In determinate condizioni, all'interno di un impianto dell'acqua calda che non viene utilizzato da oltre due settimane può formarsi idrogeno. L'IDROGENO È UN GAS ALTAMENTE ESPLOSIVO!

- Se la lavastoviglie non viene utilizzata da lungo tempo, prima di utilizzarla nuovamente aprire tutti i rubinetti dell'acqua calda e lasciare scorrere l'acqua per alcuni minuti. In questo modo l'idrogeno accumulato fuoriesce dall'impianto.
- Poiché l'idrogeno è un gas infiammabile, non fumare e non usare fiamme libere durante tale operazione.



ATTENZIONE!

Pericolo di ustioni!

L'apparecchio può causare ustioni da contatto con superfici molto calde!

Quando lo sportello viene aperto nel corso del programma è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando ustioni.

- L'apparecchio utilizza acqua ad alte temperature. A causa delle temperature elevate e del vapore acqueo prodotto, i bambini possono utilizzare l'apparecchio solo sotto la sorveglianza di adulti.
- Lasciare raffreddare l'apparecchio prima di svuotarlo. Non toccare la resistenza della lavastoviglie durante o subito dopo l'utilizzo.

- Azionare la lavastoviglie solo quando lo sportello è stato chiuso correttamente.
- Inizialmente aprire lo sportello della lavastoviglie solo in parte e attendere ca. 3 secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello completamente.



ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

L'apparecchio può causare lesioni in caso di utilizzo improprio dello stesso.

- Al termine di un ciclo di lavaggio richiudere lo sportello dell'apparecchio in quanto potrebbe rappresentare un pericolo d'inciampo.
- Non appoggiare oggetti pesanti sullo sportello quando è aperto. L'apparecchio potrebbe ribaltarsi in avanti.



AVVISO!

Possibili danni materiali!

Un caricamento scorretto può danneggiare le stoviglie.

- Utilizzare esclusivamente stoviglie idonee al lavaggio in lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.
- Assicurarsi che i componenti in plastica delle stoviglie non entrino in contatto con la resistenza durante il funzionamento.



AVVISO!

Possibili danni materiali!

In caso di utilizzo o posizionamento improprio dell'apparecchio potrebbero verificarsi danni materiali o perdite d'acqua.

- Non collocare l'apparecchio in ambienti a rischio di congelamento in quanto la rottura di tubature può causare gravi danni.
- L'apparecchio deve essere posizionato su una superficie piana e stabile che possa sostenere il peso dell'apparecchio e delle stoviglie in esso contenute.

-
- Se l'apparecchio va a sostituire un apparecchio precedente, non utilizzare assolutamente i vecchi tubi flessibili per il collegamento. Collegare l'apparecchio utilizzando i tubi flessibili nuovi forniti in dotazione.
 - Collegare l'apparecchio a un tubatura dell'acqua potabile con temperatura non superiore a 70 °C.
 - Utilizzare esclusivamente gli accessori forniti in dotazione oppure quelli descritti come idonei nelle presenti istruzioni per l'uso.
 - Utilizzare esclusivamente detergenti e brillantanti idonei al lavaggio in lavastoviglie. Non utilizzare saponi, detersivi comuni o detersivi per le mani.
 - La lavastoviglie è un apparecchio indipendente e non deve essere posizionata in un mobile da incasso.
 - Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti chiusi.
 - Non esporre l'apparecchio a condizioni estreme. Occorre evitare:
 - elevata umidità dell'aria o presenza di liquidi,
 - temperature estremamente alte o basse,
 - raggi diretti del sole,
 - fiamme libere.
 - Non posizionare l'apparecchio vicino a fonti di calore.
 - L'apparecchio è progettato per un massimo di 2 coperti (Ø 24 cm). Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Gli additivi chimici dei rivestimenti dei mobili possono intaccare il materiale dei piedini dell'apparecchio, che quindi possono lasciare residui sul mobile.
- Eventualmente posizionare l'apparecchio su una base resistente al calore e all'umidità.

4. Contenuto della confezione



PERICOLO!

Pericolo di soffocamento!

Pericolo di soffocamento in caso di ingestione o inalazione di componenti piccoli o pellicole dell'imballaggio.

- Tenere la pellicola dell'imballaggio fuori dalla portata dei bambini.
 - Non permettere ai bambini di giocare con il materiale d'imballaggio.
- ▶ Estrarre il prodotto dalla confezione e rimuovere tutto il materiale d'imballaggio.
 - ▶ Verificare la completezza e l'integrità della fornitura e comunicarne l'eventuale incompletezza o il danneggiamento entro 14 giorni dall'acquisto.

La confezione acquistata include:

- Lavastoviglie da tavolo
- Cestello per stoviglie
- Cestello per posate
- Tubo di afflusso dell'acqua con raccordo
- Tubo di scarico dell'acqua
- Misurino
- Supporto per biberon
- Istruzioni per l'uso con informazioni sulla garanzia



Al termine della produzione è stato eseguito un ciclo di test dell'apparecchio con acqua. È quindi normale che vi sia un po' d'acqua nell'apparecchio.

5. Componenti dell'apparecchio

5.1. Lato anteriore

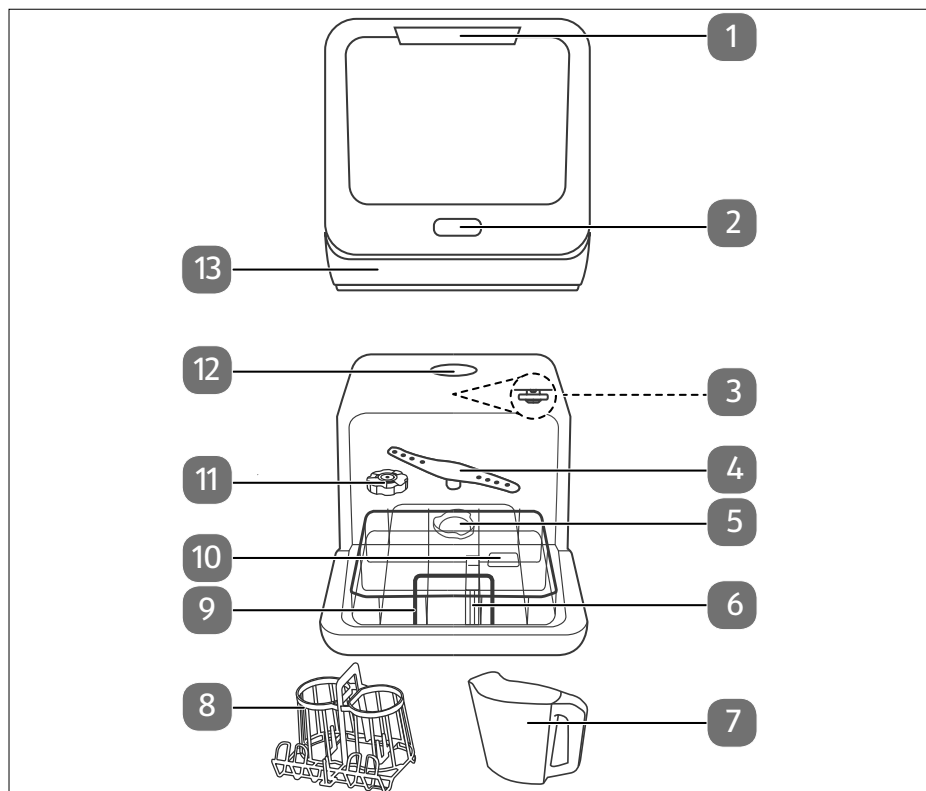


Fig. A

- 1) Maniglia
- 2) Pannello di comando
- 3) Irroratore superiore (nel vano interno)
- 4) Irroratore inferiore
- 5) Filtro
- 6) Cestello per stoviglie
- 7) Misurino
- 8) Supporto per biberon
- 9) Cestello
- 10) Contenitore per detersivo per lavastoviglie
- 11) Contenitore del sale
- 12) Apertura del serbatoio dell'acqua con tappo
- 13) Base d'appoggio

5.2. Pannello di comando

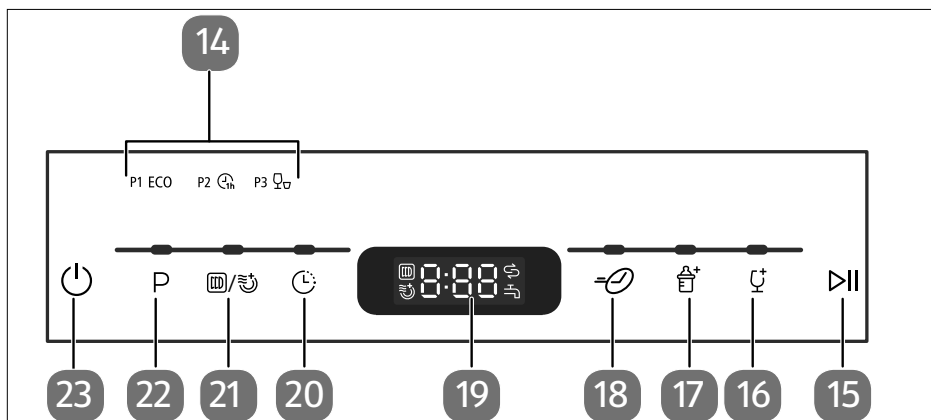


Fig. B

- 14) Spia di funzionamento del programma di pulizia attiva (P1, P2 o P3)
- 15) Tasto ▶|| Avvia o interrompe il programma di lavaggio
- 16) Tasto Programma di pulizia bicchieri
- 17) Tasto Programma di pulizia biberon
- 18) Tasto Programma breve
- 19) Display
- 20) Tasto Timer: Accensione programmata
- 21) Tasto Funzione aggiuntiva: Risciacquo extra
 Asciugatura extra
- 22) Tasto P Selezione del programma (P1, P2 o P3)
- 23) Tasto Accensione/spegnimento dell'apparecchio

5.3. Retro dell'apparecchio

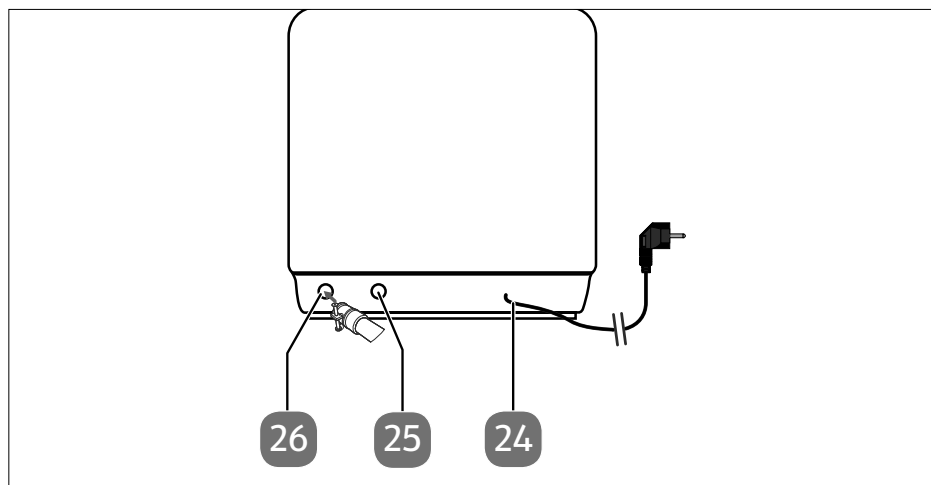


Fig. C

- 24) Cavo di alimentazione con spina
- 25) Raccordo per l'afflusso dell'acqua
- 26) Raccordo per lo scarico dell'acqua

6. Possibili indicazioni sul display



Risciacquo extra attivo



Asciugatura extra attiva



Spia di allarme: sale speciale insufficiente



Spia di allarme: acqua insufficiente



Indicazione del tempo di funzionamento

7. Installazione



AVVERTENZA!

Pericolo di scossa elettrica e danni materiali!

Pericolo di scossa elettrica e di danni materiali in caso di collegamento improprio dell'apparecchio.

- Gli allacciamenti alla rete elettrica e idrica devono essere eseguiti esclusivamente da personale esperto.

7.1. Posizionamento e livellamento

- ▶ Posizionare l'apparecchio su una superficie piana e stabile in prossimità di uno scarico e di un allacciamento dell'acqua:
 - su un tavolo/piano di lavoro
 - all'interno di un armadio ben aerato
- ▶ Inserire dapprima la spina di alimentazione (24) in una presa elettrica con messa a terra installata e facilmente accessibile solo dopo avere eseguito correttamente l'allacciamento dell'acqua di afflusso e di scarico (vedere il capitolo seguente).

7.2. Raccordo di afflusso dell'acqua



Prima di aggiungere l'acqua, premere il tasto  per accendere la lavastoviglie.



AVVISO!

Danni all'apparecchio!

In caso di collegamento improprio si rischia di danneggiare l'apparecchio.

- Il tubo flessibile deve essere collegato con attenzione senza essere piegato.

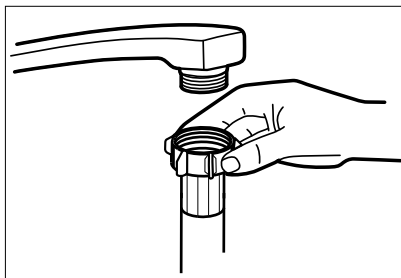


Fig. D

- Collegare il tubo di afflusso dell'acqua (25) a un rubinetto dell'acqua fredda con filettatura da 3/4" (vedere **Fig. D**). Il tubo di afflusso dell'acqua può essere collegato anche a un rubinetto dell'acqua calda, purché la temperatura dell'acqua non superi i 60 °C.

In tal caso la durata del lavaggio risulterà inferiore di circa 15 minuti.

- Stringere il raccordo manualmente.

Il tubo dell'acqua è progettato per una pressione di circa 10 bar. Dopo l'utilizzo dell'apparecchio si consiglia di chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua, soprattutto se l'impianto domestico non dispone di un riduttore di pressione.

7.3. Riempimento manuale con acqua

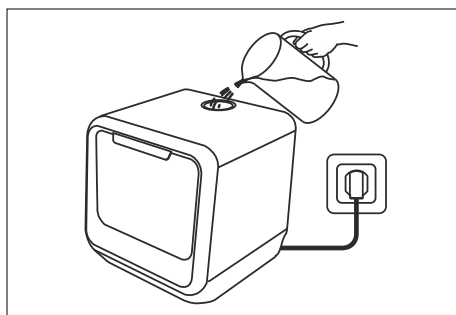


Fig. E

Invece di utilizzare il tubo di afflusso dell'acqua collegato a un rubinetto, è possibile riempire manualmente l'apparecchio con acqua (vedere **Fig. E**).

È necessario effettuare sempre il riempimento con acqua non appena si accende la spia di allarme . Vengono emessi dei segnali acustici.

- Riempire il misurino (7) con acqua del rubinetto pulita.
- Rimuovere il tappo del serbatoio dell'acqua (12).
- Riempire d'acqua l'apposito serbatoio (max 5 litri).
- Riposizionare il tappo del serbatoio dell'acqua.

7.4. Collegamento del tubo di scarico dell'acqua

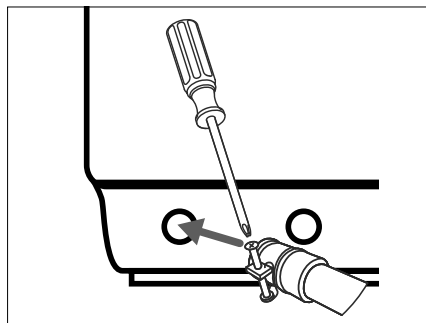


Fig. F

Inserire il tubo di scarico dell'acqua con il relativo raccordo (26) nel retro dell'apparecchio e fissarlo con una fascetta (vedere **Fig. F**).

È possibile collegare il tubo di scarico in diversi modi:

- collegare il tubo flessibile alla tubazione di scarico mediante un raccordo specifico oppure
- introdurre il tubo flessibile in una tubazione di scarico,
- oppure appoggiarlo in un lavandino/contenitore.

7.4.1. Collegamento del tubo flessibile al sifone di un lavandino

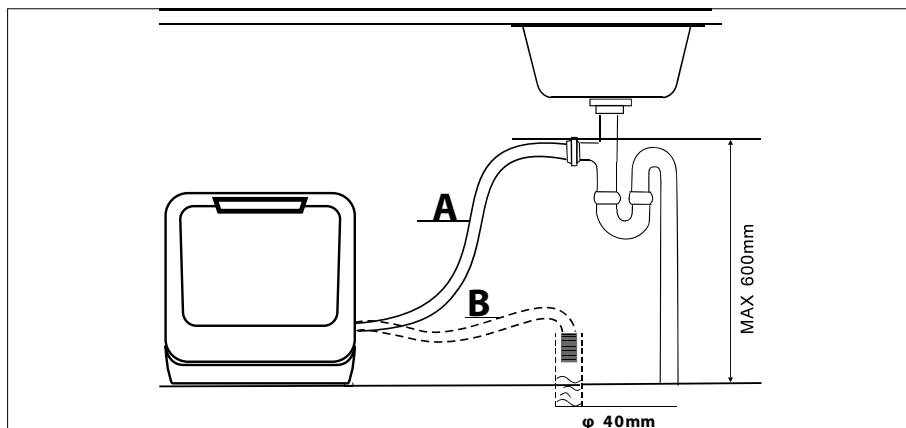


Fig. G

- Collegare il tubo flessibile di scarico dell'acqua al sifone (per lavatrici) della tubazione di scarico sotto al lavandino (vedere **Fig. G**). Assicurare una pendenza sufficiente del tubo flessibile di scarico. L'apparecchio deve essere posizionato almeno 4 cm sopra lo scarico.



Per l'allacciamento a un sifone è necessario un raccordo adattatore da collegare al tubo di scarico in base alla configurazione del sifone stesso. Tale raccordo adattatore è acquistabile presso negozi specializzati.

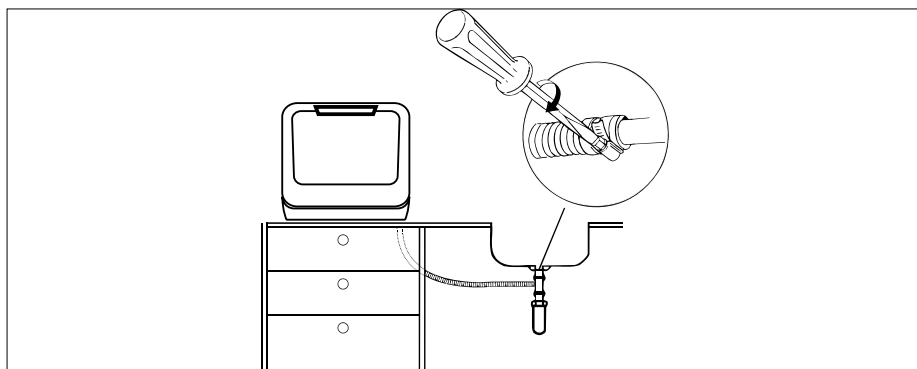


Fig. H

- Fissare l'estremità del tubo flessibile in modo che non possa scivolare via (vedere Fig. H).

7.4.2. Inserimento del tubo flessibile in una tubazione di scarico



AVVISO!

Possibili danni materiali!

Pericolo di danni materiali dovuti a una fuoriuscita accidentale di acqua.

- In ogni caso il tubo flessibile di scarico deve essere introdotto all'interno di una tubazione di scarico per 60 cm per evitare di pregiudicare la potenza della pompa.
 - L'estremità del tubo flessibile non deve assolutamente rimanere immersa nell'acqua.
 - Fare attenzione che il tubo di afflusso e il tubo di scarico dell'acqua non presentino pieghe o punti di schiacciamento.
- È inoltre possibile inserire il tubo di scarico dell'acqua in una tubazione di scarico. Agganciare il tubo flessibile alla tubazione di scarico in modo che non si stacchi e l'acqua possa defluire senza problemi direttamente verso il basso.
 - Il tubo di scarico può essere prolungato di massimo 100 cm. Utilizzare una prolunga con diametro interno corrispondente almeno al diametro del tubo flessibile originale, insieme al relativo raccordo.
 - La prolunga del tubo flessibile deve essere posizionata a pavimento (solo la parte vicina al punto di scarico può salire verso l'alto).

7.4.3. Appoggio del tubo flessibile in un lavandino/ contenitore

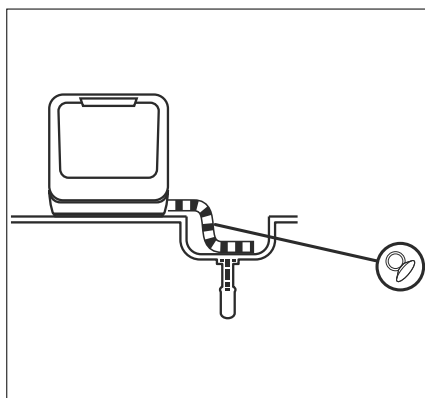


Fig. I

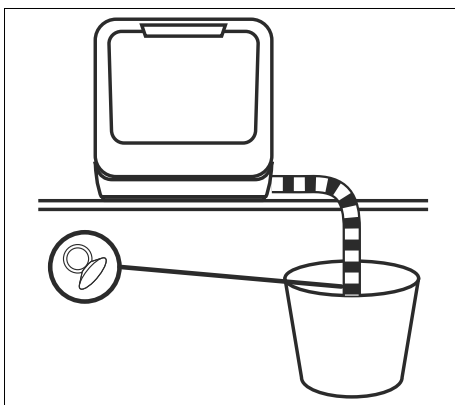


Fig. J

- ▶ Mettere l'estremità del tubo di scarico in un lavandino (vedere **Fig. I**) o in un contenitore sufficientemente grande (vedere **Fig. J**).
- ▶ Assicurare una pendenza sufficiente del tubo flessibile di scarico. L'apparecchio deve essere posizionato almeno 4 cm sopra il lavandino/contenitore.
- ▶ È possibile utilizzare una staffa di supporto o una guida per tubi dotata di ventosa (non in dotazione) per agganciare il tubo di scarico al lavello e garantirne il corretto posizionamento.

7.5. Allacciamento alla rete elettrica

- ▶ Al termine delle operazioni di allacciamento alla rete idrica e fognaria, inserire la spina (24) in una presa elettrica.
- ▶ La presa deve essere liberamente accessibile per consentire di scollegare rapidamente l'apparecchio dalla rete elettrica.

8. Preparazione dell'apparecchio

8.1. Apertura dello sportello

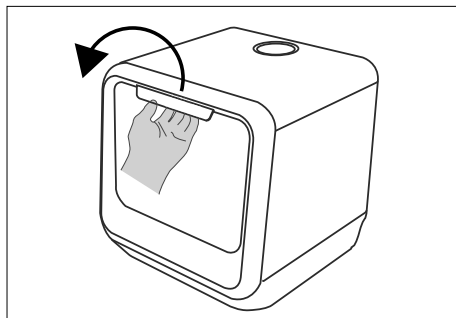


Fig. K

- ▶ Aprire lo sportello tirando la maniglia (1) verso di sé. Aprire completamente lo sportello (vedere **Fig. K**).

Se lo sportello viene aperto durante il funzionamento, il ciclo di lavaggio si interrompe automaticamente.

8.2. Chiusura dello sportello

- ▶ Inserire il cestello per stoviglie (6) completamente all'interno dell'apparecchio.
- ▶ Richiudere lo sportello premendolo finché non scatta in posizione.

8.3. Versare il sale nell'apparecchio

Il sale per lavastoviglie (sale rigenerante) viene usato per addolcire l'acqua a partire da una durezza media di 1-2.

- ▶ Utilizzare solo sale per lavastoviglie.



AVVISO!

Possibili danni materiali!

L'uso di sale non idoneo può danneggiare l'apparecchio.

- Utilizzare sempre sale per lavastoviglie/sale rigenerante idoneo.
- Il normale sale da cucina non è adatto e può danneggiare l'apparecchio.

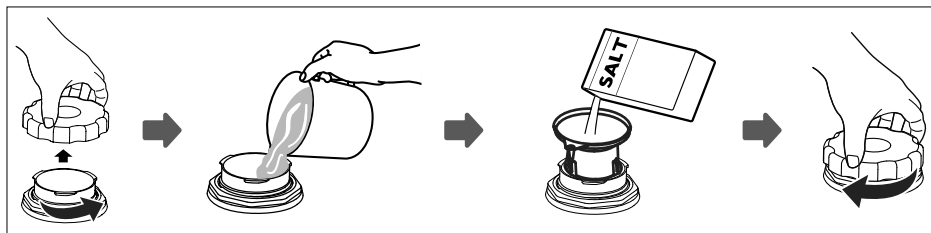


Fig. L

- ▶ Rimuovere il cestello per stoviglie (6) e svitare il coperchio del contenitore del sale (11).
- ▶ Prima del primo utilizzo versare circa 1 l d'acqua nel contenitore del sale (vedere **Fig. L**).
- ▶ Inserire l'imbuto nell'apertura del contenitore del sale e riempirlo con 130 g di sale per lavastoviglie. È normale che l'acqua fuoriesca dal contenitore del sale.
- ▶ Una volta riempito il contenitore, riposizionare il coperchio e chiuderlo ruotandolo in senso orario (vedere **Fig. L**).
- ▶ Per evitare danni all'apparecchio, avviare sempre il programma rapido senza stoviglie dopo avere aggiunto il sale (vedere capitolo "9.6. Selezione del programma di lavaggio" a pagina 227).



Il contenitore del sale deve essere riempito fino all'orlo quando si accende la relativa spia di allarme. La spia di allarme rimarrà accesa in base alla quantità di sale versata durante il rabbocco.

Se sono presenti residui di sale nell'apparecchio, avviare un programma veloce per sciacquarli.

8.4. Impostazione del consumo di sale

- ▶ Impostare il consumo di sale in base alla durezza dell'acqua nel luogo di utilizzo dell'apparecchio.
- ▶ Le impostazioni per le diverse durezza dell'acqua sono riportate nella tabella seguente.



Eventualmente informarsi sulla durezza dell'acqua presso l'azienda di approvvigionamento idrico.

Grado di durezza dell'acqua		Consumo di sale Premere ►	Display
dH (durezza in gradi tedeschi)	mmol/l (millimoli per litro)		
0-5	0-0,94	1 pressione	H1
6-11	1,0-2,0	2 pressioni	H2
12-17	2,1-3,0	3 pressioni (impostazione di fabbrica)	H3
18-22	3,1-4,0	4 pressioni	H4
23-34	4,1-6,0	5 pressioni	H5
35-55	6,1-9,8	6 pressioni	H6

- Chiudere lo sportello dell'apparecchio.
- Premere il tasto  (23) per accendere l'apparecchio e configurare le impostazioni.
- Premere e mantenere premuto il tasto **P** (22) per circa 5 secondi.
- Premere poi il tasto **P** più volte seguendo la tabella riportata sopra per impostare il consumo di sale.
- Se non viene premuto alcun altro tasto entro 5 secondi, l'apparecchio entra in modalità Standby.

8.5. Informazioni sui detersivi per lavastoviglie

8.5.1. Tipi di detersivi

Il detersivo per lavastoviglie scioglie e rimuove lo sporco da stoviglie e posate. Utilizzare solo detersivi per lavastoviglie. Esistono tre tipi di detersivi per lavastoviglie:

- detersivi con fosfati e cloro
- detersivi con fosfati, senza cloro
- detersivi senza fosfati e senza cloro

Normalmente i detersivi per lavastoviglie in polvere non contengono fosfati. Poiché i fosfati addolciscono l'acqua, senza di essi non si ottiene l'effetto di addolcimento.

- Aggiungere quindi sale per lavastoviglie se si utilizzano detersivi senza fosfati (vedere capitolo "8.3. Versare il sale nell'apparecchio" a pagina 216).
- Nel caso si utilizzi un detersivo senza fosfati, aumentare la dose di detersivo per evitare macchie d'acqua su stoviglie e bicchieri.

I detersivi contenenti cloro sbiancano leggermente le stoviglie. Le macchie colorate e gli aloni vengono rimossi più difficilmente senza cloro.

- In tal caso scegliere un programma di lavaggio a temperatura superiore.

8.5.2. Detersivi concentrati

In base alla composizione chimica, si distinguono due diversi tipi di detersivi concentrati:

- detersivi convenzionali alcalini con componenti corrosivi
- detersivi a basso tenore alcalino e con enzimi naturali

Un programma di lavaggio "normale" abbinato a un detersivo concentrato riduce l'inquinamento delle acque ed è migliore per le stoviglie. Questi programmi di lavaggio sono studiati per sciogliere lo sporco in modo ottimale e, con un detersivo concentrato, possono raggiungere lo stesso risultato di un programma "intensivo".

8.5.3. Detersivi in pastiglie

I diversi componenti dei detersivi in pastiglie (ad esempio, per le pastiglie 3 in 1: detersivo, brillantante, sale) si sciolgono uno dopo l'altro. Poiché contengono più componenti, non è necessario utilizzare brillantante e/o sale a parte.

In caso di cicli di lavaggio brevi i detersivi in pastiglie di dimensioni maggiori potrebbero non sciogliersi completamente. Assicurarsi che le pastiglie siano idonee al programma di lavaggio scelto e osservare le indicazioni del produttore.

8.6. Aggiunta del detersivo



PERICOLO!

Pericolo di ustione chimica!

I detersivi sono prodotti chimici e contengono sostanze aggressive e corrosive.

■ Tenere i detersivi fuori dalla portata dei bambini!

Il detersivo per lavastoviglie deve essere aggiunto prima di ogni ciclo di lavaggio. Aggiungere sempre solo la quantità di detersivo indicata nella tabella riportata nel capitolo "9.6. Selezione del programma di lavaggio" a pagina 227.

In genere questo apparecchio necessita di meno detersivo rispetto a una lavastoviglie tradizionale. Solitamente è sufficiente un cucchiaino di detersivo per lavare un carico completo di stoviglie. Tuttavia, nel caso in cui le stoviglie siano molto sporche è possibile che ne occorra un quantitativo maggiore.

Aggiungere il detersivo sempre appena prima di avviare il ciclo di lavaggio, in modo che la polvere non si inumidisca e possa quindi sciogliersi correttamente.

► Aprire lo sportello dell'apparecchio.

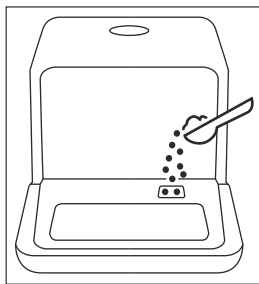


Fig. M

- Inserire il detersivo in polvere o in pastiglie nel vano di dosaggio (10) contrassegnato dal simbolo .



Per ottenere il massimo risultato dal lavaggio è consigliato l'utilizzo di detersivo in pastiglie con brillantante integrato.

8.7. Inserimento di stoviglie e posate



AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni!

Pericolo di lesioni a causa di oggetti appuntiti.

- Disporre nel cestello i coltelli e gli altri utensili con punte affilate con la punta rivolta in posizione orizzontale.

8.7.1. Informazioni generali

- Utilizzare solo stoviglie e posate idonee al lavaggio in lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.
- Utilizzare detersivi a bassa aggressività, adatti anche a stoviglie delicate.

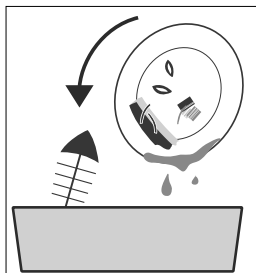


Fig. N

- ▶ Rimuovere i residui consistenti di cibo dalle stoviglie e mettere in ammollo quelle con residui essiccati. Non è tuttavia necessario sciacquare le stoviglie sotto acqua corrente prima del ciclo di lavaggio.
- ▶ Per evitare danni a bicchieri o posate, non estrarli dalla lavastoviglie immediatamente al termine del programma di lavaggio. Lasciare prima raffreddare le stoviglie.
- ▶ Inserire gli oggetti cavi come tazze, bicchieri, padelle ecc. con l'apertura rivolta verso il basso, in modo che non vi si accumuli acqua.
- ▶ Non inserire le stoviglie l'una nell'altra e non coprire parti di stoviglie.
- ▶ Collocare le stoviglie più voluminose nel cestello per stoviglie
- ▶ Per ottenere buoni risultati di lavaggio, non sovraccaricare la lavastoviglie.

8.7.2. Stoviglie non idonee o non sempre idonee

Stoviglie non idonee

- Stoviglie con elementi di legno, corno, madreperla
- Parti in plastica non resistente al calore
- Stoviglie composte da più parti collegate tra loro
- Stoviglie di stagno
- Bicchieri di cristallo
- Parti in acciaio non inossidabile

Stoviglie non sempre idonee

- Alcuni tipi di vetro possono diventare opachi dopo numerosi cicli di lavaggio
- Le parti in argento e alluminio possono scolorirsi
- Gli stampi smaltati a vetro possono sbiadire dopo numerosi cicli di lavaggio

8.7.3. Esempio di caricamento delle stoviglie

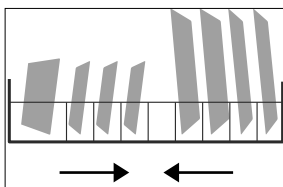
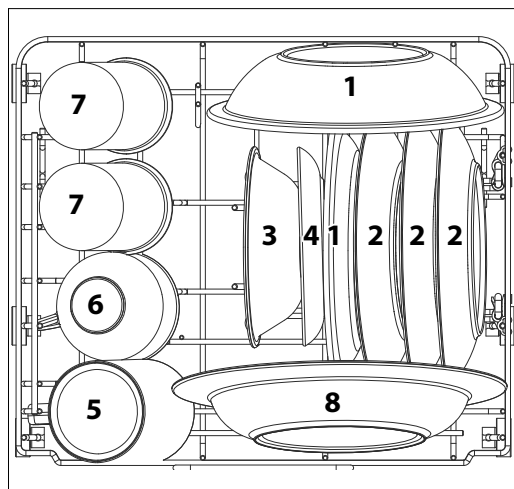


Fig. O

- ▶ Caricare il cestello per le stoviglie (6) come raffigurato in **Fig. O**. La freccia indica la direzione di inserimento.
- ▶ Per un lavaggio ottimale, le stoviglie devono essere collocate nelle posizioni previste.



- 1) Piatti da dessert in melamina
- 2) Piatti da dessert
- 3) Coppette/scodelle
- 4) Piattini
- 5) Mug
- 6) Tazze
- 7) Vetro
- 8) Piatti fondi

Fig. P

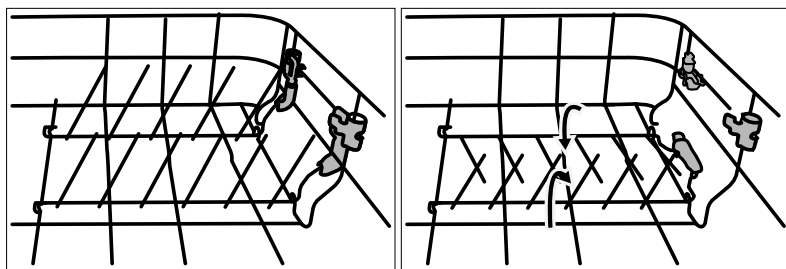


Fig. Q

Se i sostegni per i piatti non sono necessari, è possibile ribaltarli verso il basso in modo da fare spazio, ad esempio, per le pentole (vedere **Fig. Q**).

- Sganciare il supporto per i piatti dal supporto blu e ribaltarlo verso il basso.

8.7.4. Esempio di caricamento delle posate

- Agganciare lo scomparto per le posate a sinistra al bordo del cestello per stoviglie.
- Posizionare i coltelli lunghi e appuntiti nonché le posate in orizzontale nello scomparto per le posate.

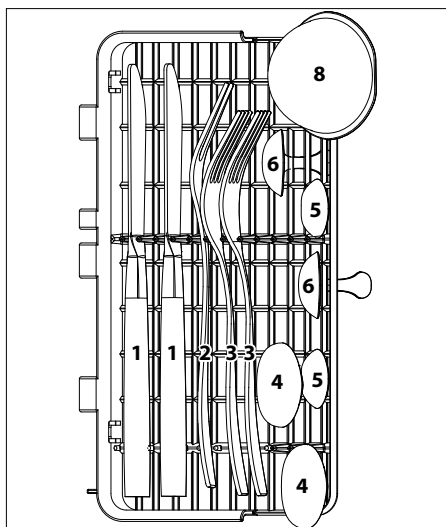


Fig. R

- 1) Coltelli
- 2) Forchette da portata
- 3) Forchette
- 4) Cucchiaini da minestra
- 5) Cucchiaini da tè
- 6) Cucchiaini da dessert
- 7) Cucchiaini da portata
- 8) Mestoli

8.7.5. Supporto per biberon

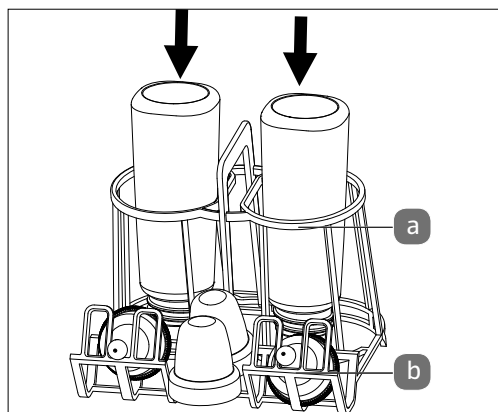


Fig. S

Per la pulizia dei biberon posizionare l'apposito supporto (8) nel cestello per stoviglie, con l'apertura rivolta verso il basso e infilata nell'apertura del cestello (a) (vedere **Fig. S**).

Posizionare il coperchio e la tettarella del biberon nell'apposito alloggiamento (b).

9. Utilizzo della lavastoviglie

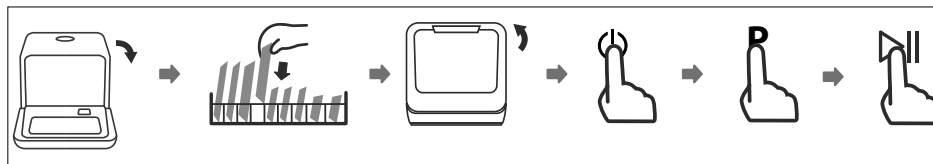


Fig. T

9.1. Accensione dell'apparecchio

Per avviare l'apparecchio, procedere come segue:

- ▶ Aggiungere il detersivo e, se necessario, il sale in base al programma prescelto.
- ▶ Riempire il cestello per stoviglie e quello per le posate (6) (vedere capitolo "8.7. Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 220) e inserire il cestello nella lavastoviglie.
- ▶ Inserire la spina (24) nella presa elettrica. Aprire completamente il rubinetto di afflusso dell'acqua oppure riempire manualmente il serbatoio dell'acqua.
- ▶ Premere il tasto (23) per accendere l'apparecchio.

Il programma P1 lampeggia e viene mostrato in alternanza alla durata del programma.

- ▶ Premere più volte il tasto di selezione programma **P** (22) per selezionare il programma desiderato tra P1, P2 o P3 oppure premere il tasto (16) per il programma di pulizia bicchieri, il tasto (17) per il programma di pulizia biberon oppure il tasto (18) per il programma breve (vedere "9.6. Selezione del programma di lavaggio" a pagina 227). Per il programma breve è possibile selezionare tra lavaggio con acqua calda (1 pressione) o fredda (2 pressioni).
- ▶ Durante un programma è possibile attivare un ciclo di lavaggio extra e/o un ciclo di asciugatura extra. Premere il tasto (21) (vedere anche "9.2. Risciacquo extra/Asciugatura extra").

Si accenderà la spia di controllo del programma selezionato.

- ▶ Premere il tasto (15) per avviare il programma.

Durante il programma, il display mostrerà lo stato aggiornato del funzionamento:

- Se l'indicatore mostra ":-:" significa che l'apparecchio è in modalità Standby
- Se l'indicatore mostra "H:MM" significa che il programma si è interrotto
- Se l'indicatore mostra "H:MM" e lampeggia significa che il programma è in corso
- Se l'indicatore mostra "END" significa che il programma è terminato



Se durante il funzionamento dell'apparecchio viene premuto il tasto (15), il programma si interromperà. L'apparecchio emetterà ogni minuto un segnale acustico.

- Premere di nuovo il tasto  per proseguire il programma. Il programma prosegue dopo ca. 10 secondi.

9.2. Risciacquo extra/Asciugatura extra

Premere il tasto   dopo aver impostato il programma desiderato per far eseguire un ciclo di risciacquo e/o di asciugatura aggiuntivo. I livelli di funzionamento possibili sono i seguenti:

P1	1 pressione	Risciacquo extra
	2 pressioni	Asciugatura extra
	3 pressioni	Risciacquo/asciugatura extra
P2	1 pressione	Risciacquo extra
P3	1 pressione	Risciacquo extra
Programma breve	1 pressione	Risciacquo extra
	2 pressioni	Asciugatura extra
	3 pressioni	Risciacquo/asciugatura extra
Biberon	1 pressione	Risciacquo extra
	2 pressioni	Asciugatura extra
	3 pressioni	Risciacquo/asciugatura extra
Bicchieri	1 pressione	Risciacquo extra
	2 pressioni	Asciugatura extra
	3 pressioni	Risciacquo/asciugatura extra



La durata del programma si allunga nel caso vengano attivate le funzioni Risciacquo extra/asciugatura extra.

9.3. Cambio programma

È possibile cambiare programma solo quando l'apparecchio si è appena avviato. Se l'apparecchio è in funzione da diversi minuti, ma è necessario rabboccare il detersivo e l'acqua, il programma desiderato dovrà essere avviato di nuovo.

- Premere il tasto  (15) per interrompere il programma.
- Tenere premuto il tasto **P** (22) per ca. 3 secondi fino a quando verrà modificato il programma.
- Per selezionare un altro programma: Premere il tasto di selezione programma **P**, quindi il tasto ⁺ (16) per il programma di pulizia bicchieri, il tasto ⁺ (17) per il programma di pulizia biberon o il tasto  (18) per il programma breve.
- Premere di nuovo il tasto  per avviare il programma.

9.4. Apertura durante il funzionamento



ATTENZIONE!

Pericolo di ustioni!

Quando lo sportello viene aperto nel corso del programma è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando ustioni.

- Inizialmente aprire lo sportello della lavastoviglie solo in parte e attendere ca. 3 secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello completamente.

È possibile aprire lo sportello mentre un programma è in funzione per inserire o prelevare stoviglie. Questa operazione può essere considerata efficiente solo se il programma è avviato da breve tempo, perché altrimenti è possibile che le nuove stoviglie inserite non vengano lavate completamente.

- ▶ Durante il corso di un programma, premere il tasto ▷|| (15). Attendere ca. 3 secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello.
- ▶ Inserire o prelevare le stoviglie desiderate.
- ▶ Richiudere completamente lo sportello. Premere di nuovo il tasto ▷|| per proseguire il programma. Il programma proseguirà dopo ca. 10 secondi.

9.5. Utilizzo del ritardo di avvio

È possibile fare in modo che un programma di lavaggio si avvii in un secondo momento. Selezionare un ritardo di avvio compreso tra 1 e 24 ore.

- ▶ Accendere l'apparecchio premendo il tasto ⏻ (23).
- ▶ Selezionare un programma di lavaggio come sopra descritto.
- ▶ Premere il tasto ⌚ (20) per impostare fra quanto tempo l'apparecchio può avviare il programma di lavaggio. Sul display viene visualizzato fra quanto tempo si avvierà il programma.
- ▶ Premere il tasto ▷|| (15) per confermare l'inserimento.

L'apparecchio si avvierà automaticamente dopo il ritardo impostato.

9.6. Selezione del programma di lavaggio

Nella tabella seguente sono indicati i diversi programmi di lavaggio e i loro utilizzi.

- Se possibile, scegliere un programma veloce o a basso consumo di energia, come i programmi "ECO" o "Veloce". Questi programmi sono contrassegnati con *.

Programma	Indicato per	Ciclo	Detersivo (vano di dosaggio a sinistra/destra)	Durata in minuti	Consumo di energia/acqua [kWh/l]	Consumo di acqua
P1 – ECO*	Piatti, bicchieri, ciotole sporchi e padelle poco sporche	Lavaggio (50 °C) Risciacquo Risciacquo (72 °C) Asciugatura	10 g	160	0,396	5
P2 – Un'ora 	Stoviglie poco sporche che non necessitano di un'asciugatura completa	Lavaggio (50 °C) Risciacquo Risciacquo (65 °C) Asciugatura	10 g	60	0,40	5
P3 – Rapido 	Stoviglie poco sporche	Lavaggio (50 °C) Risciacquo Risciacquo (60 °C)	10 g	29	0,35	5

Programma	Indicato per	Ciclo	Detersivo (vanno di dosaggio a sinistra)	Durata in minuti	Consumo di energia/acqua [kWh/l]	Consumo di acqua
Programma breve Risciacquo con acqua calda 	Risciacquo di lievi residui di grasso. Ideale per stoviglie che non necessitano di asciugatura.	Lavaggio (36 °C) Risciacquo	–	12	0,15	5
Programma breve Risciacquo con acqua fredda 	Risciacquo di stoviglie poco sporche che verranno lavate più tardi nel corso della giornata	Risciacquo	–	6	0,01	5
Biberon 	 Ideale per biberon Lavare i biberon senza inserire altre stoviglie affinché possa essere effettuata una pulizia igienica.	Lavaggio (69 °C) Risciacquo Risciacquo (70 °C) Asciugatura	10 g	115	0,5	5
Vetro 	Stoviglie poco sporche come bicchieri, porcellana	Lavaggio (50 °C) Risciacquo Risciacquo (65 °C) Asciugatura	10 g	85	0,4	5

- * Il programma ECO è il programma standard per il lavaggio di stoviglie mediamente sporche ed è il più efficiente in termini di consumo combinato di energia e acqua. Il programma ECO è utilizzato per il ciclo di test a norma EN 60436.

9.7. Fine del programma di lavaggio



AVVERTENZA!

Pericolo di ustioni!

Quando lo sportello viene aperto nel corso del programma è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando ustioni.

- Inizialmente aprire lo sportello solo in parte e attendere il raffreddamento dell'apparecchio.



ATTENZIONE!

Pericolo di inciampo!

Pericolo di inciampo dovuto allo sportello aperto.

- Al termine di un ciclo di lavaggio richiudere lo sportello dell'apparecchio.

Al termine di ogni programma vengono emessi diversi segnali acustici e sul display (19) viene visualizzato **END**.

- ▶ Spegnerne l'apparecchio premendo il tasto  (23).

L'apparecchio si spegnerà in automatico qualche minuto dopo la fine del programma di lavaggio.

- ▶ Aprire leggermente lo sportello per lasciare uscire il vapore.
- ▶ Attendere alcuni minuti prima di estrarre le stoviglie, in modo che queste si possano asciugare più velocemente e il calore possa fuoriuscire.
- ▶ Estrarre le stoviglie e le posate. È normale che l'apparecchio sia umido all'interno.

10. Pulizia e manutenzione



PERICOLO!

Pericolo di scossa elettrica dovuto alla presenza di componenti sotto tensione.

- Prima di ogni pulizia o manutenzione estrarre la spina dalla presa elettrica.

10.1. Svuotare il serbatoio dell'acqua

- Premere e tenere premuto in modalità Standby il tasto  (17) e il tasto  (16) contemporaneamente per 3 secondi per svuotare il serbatoio dell'acqua manualmente (ad esempio, se si prevede di non utilizzare l'apparecchio per un lungo periodo).

10.2. Sistema di filtri

Il sistema di filtri (5) impedisce che residui di cibo, più o meno consistenti, ostruiscono il deflusso dell'acqua danneggiando l'apparecchio.

Il filtro è formato da due componenti:

- A Microfiltro per particelle di piccole dimensioni:
Questo filtro trattiene i residui di cibo nel vano inferiore e impedisce che rimangano sulle stoviglie durante il ciclo di lavaggio.
- B Filtro principale:
I residui di cibo e le particelle di sporco trattenuti dal filtro principale vengono eliminati attraverso l'irroratore inferiore e sciacquati nel microfiltro.

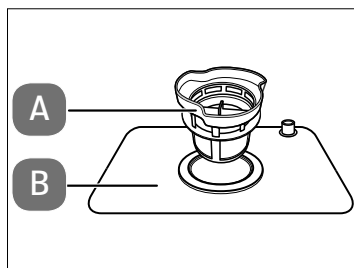


Fig. U



AVVISO!

Possibili danni all'apparecchio!

L'apparecchio può subire danni se utilizzato senza filtro.

- Non avviare mai l'apparecchio senza avere prima montato il filtro.
- Un filtro impiegato in modo scorretto può danneggiare l'apparecchio o le stoviglie.

10.2.1. Pulizia del filtro

Affinché l'efficienza di lavaggio dell'apparecchio rimanga costante nel tempo è necessario pulire il filtro periodicamente.

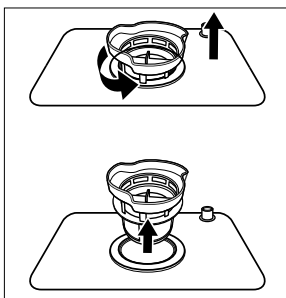


Fig. V

- ▶ Per estrarre il filtro, ruotare il microfiltro in senso antiorario ed estrarlo (vedere Fig. V).
- ▶ Rimuovere il filtro principale.
- ▶ Sciacquare il filtro sotto acqua corrente pulendolo accuratamente con una spazzola. Dopo ogni ciclo di lavaggio controllare che non vi siano residui che bloccano il filtro ed eventualmente rimuoverli.
- ▶ Per rimontare il filtro, procedere in ordine inverso.

10.3. Pulizia dell'apparecchio



AVVISO!

Possibili danni all'apparecchio!

L'uso di detersivi non idonei può danneggiare l'apparecchio.

- Non utilizzare detersivi corrosivi, abrasivi o oggetti appuntiti per pulire l'apparecchio. I materiali che graffiano, come la lana d'acciaio o le spugne abrasive, non sono idonei.
- Pulire l'esterno dell'apparecchio con un panno umido e un detergente delicato.



AVVISO!

Possibili danni all'apparecchio!

Possibili danni all'apparecchio dovuti all'umidità.

- Pulire lo sportello dell'apparecchio con un panno leggermente umido.
- Fare in modo che durante la pulizia non penetri umidità nei componenti elettronici dello sportello, in modo da non danneggiare l'apparecchio.
- Assicurarsi che i componenti elettronici del pannello comandi non entrino in contatto con l'umidità.
- Non utilizzare detergenti spray.



AVVISO!

Possibili danni materiali!

Pericolo di danni materiali dovuti a una fuoriuscita accidentale di acqua.

- Prima della pulizia, chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua e svuotare il serbatoio dell'acqua (vedere "10.1. Svuotare il serbatoio dell'acqua" a pagina 230).

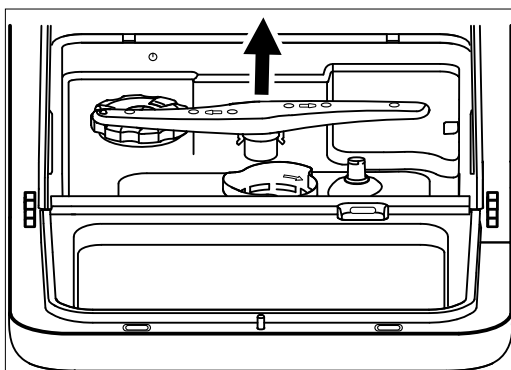


Fig. W

- ▶ Rimuovere l'irroratore (4) all'interno dell'apparecchio (vedere **Fig. W**) per pulirlo. A tale scopo sollevarlo leggermente ed estrarlo. Pulire l'irroratore sotto acqua corrente verificando che le aperture non siano ostruite. In seguito rimontarlo.

11. Protezione dal congelamento

Quando si utilizza l'apparecchio in un ambiente freddo, ad esempio durante i mesi invernali, per evitare il congelamento dell'apparecchio attenersi alle seguenti indicazioni dopo ogni ciclo di lavaggio:

- ▶ Scollegare la spina (24) dalla presa elettrica.
- ▶ Chiudere eventualmente il rubinetto di afflusso dell'acqua e scollegare il tubo dell'acqua dalla valvola di ingresso.
- ▶ Lasciare fuoriuscire l'acqua dal tubo e dalla valvola (ad esempio, in un secchio).
- ▶ Ricollegare il tubo alla valvola di ingresso dell'acqua.
- ▶ Rimuovere il sistema di filtri dal fondo dell'apparecchio e assorbire l'acqua residua con un panno o una spugna.



Rivolgersi al Servizio clienti o a un tecnico qualificato qualora l'apparecchio non dovesse più funzionare a causa del congelamento.

12. Inutilizzo prolungato



AVVERTENZA

Pericolo di esplosione!

In determinate condizioni, all'interno di un impianto dell'acqua calda che non viene utilizzato da oltre due settimane può formarsi idrogeno. L'IDROGENO È UN GAS ALTAMENTE ESPLOSIVO!

- Se la lavastoviglie non viene utilizzata da lungo tempo, prima di utilizzarla nuovamente aprire tutti i rubinetti dell'acqua calda e lasciare scorrere l'acqua per alcuni minuti. In questo modo l'idrogeno accumulato fuoriesce dall'impianto.
- Poiché l'idrogeno è un gas infiammabile, non fumare e non usare fiamme libere durante tale operazione.

- ▶ Eseguire un ciclo di lavaggio senza carico.
- ▶ Scollegare la spina dalla presa di corrente.
- ▶ Prima della pulizia, chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua e svuotare il serbatoio dell'acqua (vedere "10.1. Svuotare il serbatoio dell'acqua" a pagina 230).
- ▶ Lasciare lo sportello dell'apparecchio parzialmente aperto per evitare la formazione di odori e per salvaguardare la guarnizione.

13. Trasporto dell'apparecchio

Se possibile, trasportare l'apparecchio sempre in verticale. Se necessario, l'apparecchio può essere trasportato anche con il retro rivolto verso terra.

14. Risoluzione dei problemi

Anomalie tecniche		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
L'apparecchio non si avvia.	Fusibile guasto o salvavita scattato	▶ Sostituire il fusibile o riattivare il salvavita. Assicurarsi che il circuito elettrico sia protetto con minimo 10 ampere.
		▶ Accendere l'apparecchio.
	Lo sportello dell'apparecchio non è completamente chiuso	▶ Chiudere correttamente lo sportello.
L'acqua non è stata scaricata dalla lavastoviglie.	Il tubo di scarico dell'acqua è piegato	▶ Posare il tubo in modo che non sia piegato.
	Filtro ostruito	▶ Pulire periodicamente il filtro.
	Sifone ostruito	▶ Controllare il sifone. Assicurarsi che il tubo di scarico dell'acqua sia installato correttamente.

Anomalie generali		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Schiuma all'interno dell'apparecchio	Detersivo inadeguato	▶ Utilizzare solo detersivi idonei a lavastoviglie per utilizzo domestico. ▶ Nel caso in cui si sia formata della schiuma, aprire l'apparecchio e attendere circa 20-30 minuti fino a quando la schiuma non sarà scomparsa. ▶ Riempire il serbatoio dell'acqua con 1,5 litri d'acqua e farla scaricare manualmente. ▶ Ripetere eventualmente i passi precedenti più volte finché la schiuma non sarà completamente eliminata.
Macchie sugli accessori dell'apparecchio	È stato utilizzato un detersivo con additivi coloranti.	▶ Utilizzare solo detersivi senza additivi coloranti.
Depositi bianchi all'interno dell'apparecchio	Acqua dura/calcareo	▶ Pulire l'apparecchio utilizzando una spugna umida e detersivo per lavastoviglie. Indossare guanti di gomma durante la pulizia. Utilizzare sempre e solo detersivi per lavastoviglie per utilizzo domestico.
Macchie di ruggine sulle posate	Le posate non sono inossidabili.	▶ Utilizzare solo posate idonee al lavaggio in lavastoviglie.
	Non è stato avviato un programma dopo l'aggiunta del sale.	▶ Dopo avere aggiunto il sale, avviare sempre il programma rapido senza stoviglie.

Rumori		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Rumori metallici e tonfi all'interno dell'apparecchio	L'irroratore urta le stoviglie nel cestello oppure queste non sono posizionate correttamente.	► Arrestare il programma e sistemare diversamente le stoviglie.

Risultati di lavaggio non soddisfacenti		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Le stoviglie non sono pulite.	Le stoviglie non sono state disposte correttamente.	► Posizionare correttamente le stoviglie (vedere capitolo "8.7. Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 220).
	È stato selezionato un programma inadeguato.	► Scegliere un programma intensivo (vedere il capitolo "9.6. Selezione del programma di lavaggio" a pagina 227).
	Non è stato usato abbastanza detersivo.	► Utilizzarne di più o cambiare detersivo.
	Alcune stoviglie bloccano il movimento dell'irroratore.	► Sistemare diversamente le stoviglie in modo che l'irroratore possa muoversi liberamente.
	Il filtro non è stato inserito o è stato inserito in modo scorretto.	► Pulire e/o inserire il filtro correttamente. Pulire inoltre l'irroratore (vedere capitolo "10.3. Pulizia dell'apparecchio" a pagina 231").
I bicchieri sono macchiati.	Combinazione di acqua dolce e troppo detersivo.	► Se l'acqua è dolce utilizzare meno detersivo e selezionare il programma di lavaggio più breve per lavare correttamente i bicchieri.
Macchie nere o grigie sulle stoviglie.	Le posate o gli accessori in alluminio sono entrati in contatto con i piatti.	► Utilizzare un detersivo delicato per togliere le macchie.

Risultati di lavaggio non soddisfacenti

Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Nello scomparto del detersivo è ancora presente del detersivo dopo il ciclo di lavaggio.	Il coperchio dello scomparto del detersivo è stato bloccato dalle stoviglie.	► Sistemare diversamente le stoviglie.

Risultato di asciugatura non soddisfacente

Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Le stoviglie non si asciugano.	Le stoviglie non sono state disposte correttamente.	► Posizionare correttamente le stoviglie (vedere capitolo "8.7. Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 220).
	Le stoviglie sono state estratte troppo presto.	► Non estrarre le stoviglie subito dopo il termine del programma. Aprire leggermente lo sportello per lasciare uscire il vapore. Estrarre le stoviglie quando si sono intiepidite.
Le stoviglie non si asciugano.	È stato selezionato un programma non idoneo.	► Nei programmi di breve durata la temperatura è più bassa. Scegliere un programma più lungo che raggiunga una temperatura superiore.

15. Messaggi d'errore

Messaggio d'errore	Problema	Soluzione
E1	Se durante l'immissione dell'acqua non viene raggiunta la quantità d'acqua predefinita dopo 4 minuti oppure non viene rilevata alcuna immissione d'acqua dopo 60 secondi e 30 impulsi, verrà visualizzato l'errore E1.	▶ Controllare il rubinetto di afflusso dell'acqua ▶ Controllare la valvola d'ingresso ▶ Controllare la valvola di scarico ▶ In caso di malfunzionamento del flussometro, della valvola di scarico o della pompa, contattare il servizio di assistenza.
E3	La temperatura di lavaggio non viene raggiunta	▶ In caso di malfunzionamento del gruppo riscaldante o del termistore, contattare il servizio di assistenza.
E4	L'apparecchio trabocca/perde.	▶ Assicurarsi che lo sportello sia chiuso e che i raccordi di afflusso e scarico dell'acqua siano collegati correttamente. ▶ Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua. ▶ Se vi è acqua sul fondo dell'apparecchio a causa di un riempimento eccessivo, toglierla prima di riavviare l'apparecchio.
Ed	Sul display non compare nulla	▶ Contattare il servizio di assistenza.
	Contenitore del sale vuoto	▶ Riempire il contenitore del sale

16. Smaltimento



IMBALLAGGIO

L'imballaggio protegge l'apparecchio da eventuali danni durante il trasporto. Gli imballaggi sono prodotti con materiali che possono essere smaltiti nel rispetto dell'ambiente e destinati a un corretto riciclaggio.



APPARECCHIO

Tutti gli apparecchi usati contrassegnati con il simbolo riportato qui a lato non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici.

Come previsto dalla direttiva 2012/19/UE, al termine del ciclo di vita dell'apparecchio occorre smaltirlo correttamente.

In questo modo i materiali contenuti nell'apparecchio verranno riciclati e si ridurrà l'impatto ambientale.

Consegnare l'apparecchio usato a un punto di raccolta per rifiuti elettrici/elettronici o a un centro di smaltimento.

Per ulteriori informazioni, rivolgersi all'azienda locale di smaltimento o all'amministrazione comunale.

17. Dati tecnici

Alimentazione elettrica	220–240 V~ 50 Hz
Potenza assorbita	730-860 W
Capacità	fino a 2 coperti (ø 24 cm)
Pressione di ingresso dell'acqua	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bar)
Allacciamento per l'acqua calda	max. 70 °C
Classe di protezione	I
Peso netto	13,5 kg

17.1. Scheda tecnica del prodotto

Nome o marchio commerciale del fornitore:	MEDION®
Indirizzo del fornitore:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Germania
Modello:	MD 37217

Parametri generali del prodotto				
Parametro	Valore	Parametro	Valore	
Capacità nominale* (ps)	2	Dimensioni in cm	Altezza	43,5
			Lar- ghez- za	42,0
			Pro- fondi- tà	44
EEI*	62,9	Classe di efficienza energetica*	G	
Indice delle prestazioni di pulizia*	1,13	Indice delle prestazioni di asciugatura*	0,87	
Consumo di energia in kWh [per ciclo], in base al programma ecologico con uso di acqua fredda. Il consumo di energia effettivo dipende dalla modalità di utilizzo dell'apparecchio.	0,396	Consumo di acqua in litri [per ciclo], in base al programma ecologico. Il consumo effettivo di acqua dipende dall'uso dell'apparecchio e dalla durezza dell'acqua.	5,0	
Durata del programma (a) (h:min)	2:40	Tipo	Apparecchio da tavolo	
Emissioni di rumore ae- rodisperso* (in dB(A) re 1 pW)	58	Classe di emissioni di rumore aerodisperso*	D	
Potenza assorbita in stato di spegnimento (W)	0,49	Potenza assorbita in stato di accensione (W)	N/A	
Ritardo di avvio (W) (se applicabile)	1,0	Modalità standby rete domestica (W) (se applicabile)	N/A	
Durata minima della garanzia offerta dal produttore:		24 mesi dalla data di acquisto		
Ulteriori informazioni:		Fare la scansione del codice QR riportato sull'etichetta energetica per scaricare la scheda tecnica completa del prodotto.		

Parametri generali del prodotto			
Parametro	Valore	Parametro	Valore
* con cicli di lavaggio ECO (il programma ECO viene utilizzato per il ciclo di test secondo la norma EN 60436).			

18. Informazioni sulla conformità UE



Con la presente, MEDION AG dichiara che il prodotto è conforme ai seguenti requisiti europei:

- Direttiva EMC 2014/30/UE
- Direttiva Bassa tensione 2014/35/UE
- Direttiva Ecodesign 2009/125/CE
- Direttiva RoHS 2011/65/UE.
- Regolamento (UE) 2019/2022
- Regolamento (UE) 2019/2017

19. Informazioni relative al servizio di assistenza

Nel caso in cui il dispositivo non funzioni come desiderato o come previsto, per prima cosa contattare il nostro servizio clienti. Esistono diversi modi per mettersi in contatto con noi.

- In alternativa è possibile compilare il modulo di contatto disponibile alla pagina www.medion.com/contact.
- Il nostro team di assistenza è raggiungibile anche via telefonicamente.

Italia	
Orari di apertura	Assistenza Post-Vendita
Lun.-ven.: 9.00-17.00	☎ 02 - 360 003 40
Indirizzo del servizio di assistenza	
Teleca Lab S.R.L. Medion c/o Via Daniele da Torricella, 42 42122 Reggio Emilia RE Italia	
Svizzera	
Orari di apertura	Assistenza Post-Vendita
Lun.-ven.: 9.00-19.00	☎ 0848 - 33 33 32
Indirizzo del servizio di assistenza	
MEDION/LENOVO Service Center Ifangstrasse 6 8952 Schlieren Svizzera	

Queste e altre istruzioni per l'uso possono essere scaricate dal portale dell'assistenza. Lì sono disponibili anche driver e altri software per diversi dispositivi. È inoltre possibile effettuare una scansione del codice QR scaricare le istruzioni per l'uso dal portale dell'assistenza utilizzando un dispositivo portatile.

Italia	Svizzera
 www.medion.com/it/	 www.medion.com/ch/de/service/start/

20. Informativa sulla protezione dei dati personali

Egregio cliente!

La informiamo che noi, MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, Germania, siamo responsabili del trattamento dei suoi dati personali.

In materia di protezione dei dati siamo supportati dal nostro incaricato aziendale, che può essere contattato presso MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, Germania; datenschutz@medion.com. Trattiamo i suoi dati ai fini dell'elaborazione della garanzia e dei processi eventualmente connessi (ad es. riparazioni) e basiamo l'elaborazione dei suoi dati sul contratto di acquisto concluso con noi.

Trasmetteremo i suoi dati ai fornitori di servizi di riparazione da noi incaricati per la gestione della garanzia e dei relativi processi (ad es. riparazioni). Di norma, conserviamo i suoi dati personali per un periodo di tre anni al fine di rispettare i suoi diritti di garanzia previsti dalla legge.

Nei nostri confronti ha il diritto all'informazione sui dati personali interessati, nonché alla correzione, cancellazione, limitazione dell'elaborazione, opposizione all'elaborazione e alla trasferibilità dei dati.

I diritti d'informazione e di cancellazione sono tuttavia soggetti a restrizioni ai sensi dei §§ 34 e 35 secondo le speciali disposizioni legali tedesche in materia di protezione dei dati in conformità con la BDSG (art. 23 GDPR). Sussiste inoltre un diritto di ricorso presso un'autorità di controllo competente per la protezione dei dati (art. 77 GDPR in combinato disposto con l'articolo 19 secondo le speciali disposizioni legali tedesche in materia di protezione dei dati in conformità con la BDSG). Per MEDION AG, si tratta dell'incaricato regionale per la protezione dei dati e la libertà d'informazione della Renania Settentrionale-Vestfalia, casella postale 200444, D-40212 Düsseldorf, www.ldi.nrw.de.

L'elaborazione dei suoi dati è necessaria per la gestione della garanzia; senza la disponibilità dei dati necessari tale gestione non è possibile.

21. Note legali

Copyright © 2021

Ultimo aggiornamento: 09.02.2021

Tutti i diritti riservati.

Le presenti istruzioni per l'uso sono protette da copyright.

È vietata la riproduzione in forma meccanica, elettronica e in qualsiasi altra forma senza l'autorizzazione scritta da parte del produttore.

Il copyright appartiene all'azienda:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Germania

L'indirizzo riportato sopra non è quello a cui spedire la merce resa. Per prima cosa contattare sempre il nostro servizio clienti.

